THE Circulation of the "ABENDPOST" is regularly examined and certified to by the Association of American Advertisers.

Abendpost

Die „Abendpost" veröffentlicht heute 585 Kleine Anzeigen.

1 Cent. Chicago, Samstag, den 14. März 1914.—5 Uhr-Ausgabe. 26. Jahrgang—No. 62

Telegraphische Depeschen.

Geliefert von der "Associated Press"

Inland.

Aus der Bundeshauptstadt.

Postversandt von Blumen. — Das Ausfuhrgeschäft. — Standard Oil und Deutschland. — Die Panamakanalzone.

Washington, 14. März. Das Generalpostamt hat heute die Spesen für den Versandt von Blumensamen, Pflanzen usw., auf den anderer Waaren herabgesetzt; die Unze, bis zu vier, kostet einen Cent, auf irgendwelche Entfernung; Packete von mehr Gewicht werden nach der Pfundrate berechnet.

Im Januar wurden für $154,400,000 Waaren eingeführt, solche im Werte von $204,100,000 ausgeführt. Die besten Kunden waren England, Deutschland, Kanada und Frankreich.

Vor dem Senatsausschuß zur Untersuchung der Lobby gab Sekretär Dr. Scott von der Carnegiestiftung, als Zeuge vorgeladen, zu, daß die Stiftung $30,000 zur Verbreitung von Flugschriften, allein 700,000 Nummern von Roots Rede im Senat, zum Widerruf der Klausel, wonach amerikanische Schiffe keine Abgaben für die Benutzung des Panamakanals zu bezahlen brauchen, ausgegeben habe. Die sich auf $500,000 im Jahre belaufenden Einnahmen der Carnegiestiftung stammen aus Zinsen der Bonds des Stahltrust. Es geschah das „zur Förderung der höchsten Ideale der Menschheit". Der Zollfreiheitsparagraph dürfte in der nächsten Woche im Senat widerrufen werden.

Elf Schlachtschiffe des atlantischen Geschwaders, Wyoming, Kansas, Nebraska, Delaware, Virginia, Louisiana, New Hampshire, Rhode Island, Georgia, Michigan und South Carolina, werden auf der Höhe der Chesapeakebai nächste Woche ihre Schießübungen beginnen.

Ferdinand de Lesseps soll auf der Kanalzone ein Denkmal errichtet werden, wofür eine Kongreßvorlage des Senators Williams $150,000 auswirft.

Das Kabinet beschloß, den auf Beschwerde der Standard Oil Co. von der Taft'schen Verwaltung bei der deutschen Regierung erhobenen Protest gegen die Neuregelung des Petroleumhandels in Deutschland nicht zu wiederholen, da es sich tatsächlich um einen Kampf zwischen unabhängigen Oelinteressen und dem Standard Oelmonopol handele.

Vor dem Handelsausschuß des Senats empfahl heute S. L. Lake von Memphis, Tenn., den Ueberschwemmungen des Mississippi durch den Bau eines zweiten 110 Yards weiten und zwölf Fuß tiefen Flußbettes, drei Meilen vom jetzigen, von Cairo bis zur Mündung Einhalt zu tun, da die Deiche aus Sand gebaut seien und nicht sicher gemacht werden könnten. Das erforderliche Land könne für $12,000,000 gekauft werden, wie viel der Kanalbau selbst kosten werde, vermochte Lake nicht abzuschätzen.

Chamberlain, Ore., erklärte heute im Senat, nachdem er den Wortlaut der Rede des Botschafters Page in London am Mittwoch gelesen hatte, daß die Regierung dem Botschafter den Mund stopfen oder ihn aber abberufen solle. Schon zweiMal habe Page sich taktlos benommen und die Nation in eine schiefe Stellung gebracht.

Der New Yorker Waarenhauskrach.

Angestellte büßen Brot und Spargeld ein. — Traurige Enthüllungen.

New York, 14. März. Groß ist das Elend der 2100 Angestellten in den Waarenhäusern von Henry Siegel und Frank E. Vogel, die heute Abend auf Anordnung des Bankerottverwalters entlassen werden. Selbst ihre kärglichen Löhne sind im Rückstande, ihre Krankenkasse ist angeblich auch im Geschäft aufgegangen, und es ist nie über die Kasse, in welche jeder Angestellte zwei vom Hundert seines Wochenlohnes einzahlen mußte, Rechenschaft abgelegt worden. Die vielen Kassirer klagen über das System im „14. Street Store", wo Abends die automatischen Kasseneinnahmeverzeichnisse entfernt, den Kassirern aber nicht gestattet wurde, den Kassenbestand zu zählen. Häufig wurden ihnen am Schluß der Woche dann 50 Cents bis $1.50 als angeblicher Fehlbetrag ohne weitere Aufklärung abgezogen. Viele Angestellte hatten in der im Laden betriebenen Sparbank ihre Spargroschen hinterlegt, — eine Wittwe ihr ganzes Vermögen, $2300. Es sind den Einlegern nun vier Zehntel als Vollbezahlung angeboten worden. Es kam heute in beiden Läden zu stürmischen Auftritten, doch versprachen später die Besitzer anderer Waarenhäuser den Angestellten Beschäftigung.

Vereiteltes Abkommen.

Kolumbus, 14. März. Das Bundesgericht hat heute der Bankers' Trust Co. von New York verboten, ein Abkommen zwischen den Eisenbahnen im Ohioer Kohlengebiet hinsichtlich der Teilung des Kohlenfrachtgeschäfts durchzuführen. Die beteiligten Bahngesellschaften hatten als Garantie für Vertrageinhaltung bei der Bankers' Trust Co. nahmhafte Summen in Bonds hinterlegt

Die Niederungen des Illinois.

Springfield, Ill., 14. März. Gouv. Dunne, die Staatsfischkommission und die Staatsfluß- und -Seekommission haben heute nach einer Beratung mit den Professoren Heynauer und Mosier von der Staatsuniversität und Direktor de Wolf vom geologischen Amt beschlossen, die Dämme des Illinois systematisch zu vermessen, um den Fischreichtum zu erhalten und grobe Gebiete jetzt wertlose Niederungen für den Anbau zu gewinnen.

Die Arbeitslosen.

Sacramento, Kal., 14. März. Sheriffs von dreizehn nordkalifornischen Counties beraten hier heute über die Auflösung des „Heeres" von arbeitslosen Tausenden im County Yolo ohne Gewalt. Die Führer der Brotlosen haben heute Präsident Wilson und Arbeitssekretär Wilson brieflich ihre Beschwerden und die Roheit der Sicherheitsorgane in Sacramento geschildert. Zwei der Ihren seien tatsächlich getötet worden.

Schwere Stürme.

Queenstown, 14. März. Schwerer Sturm hat heute hier großen Schaden getan. Der Dampfer Haverford mußte seine Abfahrt nach Philadelphia um mehrere Stunden verschieben, und der Cunarddampfer Andania von Boston konnte nicht einlaufen und mußte nach Liverpool weiterfahren.

Die vier Mörder verhaftet.

Peoria, Ill., 14. März. Der letzte der vier Mexikaner, welche den Lokomotivführer Arthur Fischer auf seiner Lokomotive bei Manlius gestern erschossen, ist heute in Princeton verhaftet worden, ferner auf Verdacht zwölf ihrer Landsleute. Einer der vier liegt an den Schußwunden in Spring Valley im Sterben.

Dampfernachrichten.

Angekommen:

Kap Race: Columbia, Glasgow, heute gemeldet.
Hamburg: President Lincoln, New York.

Abgegangen:

New York: Cameronia, Queenstown; Berlin, Gibraltar; Graf Waldersee, Hamburg; Mesaba, London; Chicago, Havre.

Ausland.

Düsteres Bild.

Wie es in der nordmexikanischen Großstadt Chihuahua aussieht.

Chihuahua, 14. März. General Villas Ehrgeiz ist auf das Präsidentenamt der Republik gerichtet, und er wird nur dann südlich gegen die Regierungstruppen marschiren, wenn er weiß, daß seine mit Eisen und Blut befestigte Stellung im Norden des Landes nicht geschwächt wird. „Präsident" Carranza versucht inzwischen, durch strenge Untersuchung der Erschießung des Engländers Benton und des Deutschamerikaners Bauch und Bestrafung der Schuldigen sich das Wohlwollen der Mächte zu erwerben. Villa ist hier unumschränkter Diktator, alles scheint den gewohnten Gang zu gehen, viele einflußreiche Männer halten sich aber, zum Teil seit Monaten, in Kellern und anderen Verstecken auf. Viele verschwinden plötzlich, es fallen Schüsse, neue Gräber werden geschaufelt, und der Fall ist erledigt. Es ist ein unheimlicher Zustand, Niemand ist seines Lebens und seiner Freiheit sicher.

Mexiko, 14. März. General Alatriste, Befehlshaber von 1000 Mann in Jezuila, Staat Morelos, ist gestern von seinen meuternden Soldaten unter der Führung von vier Leutnants erschossen worden. Die anderen höheren Offiziere vermochten zu flüchten, organisirten in benachbarten Dörfern eine Strafexpedition und zogen nach Jezuila, wo sie die durch den Rebellengeneral Zapata verstärkten Meuterer nach blutigem Handgemenge überwältigten. Die meisten der Meuterer wurden sofort standrechtlich abgetan.

Washington, 14. März. Staatssekretär Bryan hat durch Konsul Simpich in Nogales Carranza mitteilen lassen, daß die Bundesregierung entschieden Sicherheit für das Leben und Eigentum aller Ausländer von ihm erwarte; auch ist Aufklärung über den Verbleib eines Spaniers von ihm gefordert worden. Carranzas Antwort traf heute ein.

Carranza versprach den Ausländern vollen Schutz; sie möchten sich direkt an ihn wenden, sagte er.

New York, 14. März. Präsident Brown von der mexikanischen Nationalbahn suchte hier Fonds, um die am 2. April fällig werdenden Zinsen auf die 51 Millionen Dollars Bonds der Bahn bezahlen zu können.

El Paso, Tex., 14. März. Nächste Woche wird im Bundesgericht in Dallas über das Habeas Corpus Verfahren der mexikanischen Regierung zur Freilassung der 5000 „Kriegsgefangenen" in Fort Bliß verhandelt werden. Wird das Gesuch gewährt, so sollen die Soldaten, welche vor den Rebellen über die Grenze flüchteten, auf Dampfern zurückgesandt werden.

Alte Kirche abgebrannt.

Düsseldorf, 14. März. Die berühmte St. Quirinuskirche in Neuß, vier Meilen von hier, ist heute früh niedergebrannt. Der Bau der Kirche war 1208 begonnen, der eingestürzte Turm 1741 neugebaut worden

Die russische Ueberlegenheit.

Kriegsminister bläst zum Kampf gegen Deutschland. — Kalter Wasserstrahl auf die Hetze. — Offiziere in Schande entlassen. — Cunarddampfer nach Fiume.

(Sonderkabeldepesche der „Abendpost".)

Berlin, 14. März. Die russisch-deutsche Preßfehde gipfelte in einer Auslassung in der gestrigen St. Petersburger Börsenzeitung, einem Artikel des russischen Kriegsministers; darin wird die in jeder Beziehung vollständige Kriegsbereitschaft und Ueberlegenheit gegenüber dem deutschen Nachbar betont. Offiziös wird gleichzeitig abgewiegelt. Die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung" geht an erster Stellung auf jenen Börsenblattartikel ein und erklärt, daß kein Grund zur Beunruhigung vorliege. Der herausfordernde Ton und die Prahlerei mit der militärischen Ueberlegenheit seien nicht im Stande, die guten Beziehungen zwischen den beiden Regierungen zu stören, ebensowenig wie die neulichen unbegründeten Alarmrufe des Petersburger Korrespondenten der „Kölnischen Zeitung". Die Regierungen der beiden Kaiserreiche beabsichtigen nicht, über die Legende der deutschrussischen Freundschaft das Kreuz zu machen.

Lehnt Verantwortung ab.

Die sozialistische Parteileitung hat die Versuche zurückgewiesen, der Partei die Verantwortlichkeit für die Denkmalsschändung in Charlottenburg zuzuschieben. Sie verurteilt diese Tat und sucht den Urheber unter den Polizeispitzeln oder fanatischen Parteigängern.

Spionageversuch.

Auf dem Moabiter Exerzierplatz versuchte ein Unbekannter, Nachts in den Fahrzeugschuppen einzubrechen und lief auf den Haltruf des Postens davon. Der Soldat gab Feuer, der Spion ist aber unverletzt entkommen.

Ehrlose Offiziere.

Das Kriegsgericht in Koblenz verurteilte die Hauptleute Linez vom Neunten Fußartillerieregiment und Ofen vom Kölner Bezirkskommando wegen Meineids in dem Eheskandal eines Kameraden zu je fünf Monaten Gefängniß und Entlassung aus dem Heeresverbande.

Für italienische Fakultät.

Triest, 14. März. Vor der Universität veranstalteten italienische und südslawische Studenten heute eine stürmische Kundgebung zu Gunsten ihrer alten Forderung der Gründung einer italienischen Fakultät. Schließlich mußte die Polizei dem Lärm ein Ende machen und die Schreier vertreiben.

Englisch-ungarische Linie.

Budapest, 14. März. Die Cunardlinie und die ungarische Regierung unterhandeln wegen Errichtung einer selbständigen Dampferlinie Fiume-New York.

Englands Furien.

Schlagen im Palast des Ministers McKenna die Fenster ein. — Die Pankhurst wieder frei.

London, 14. März. Im Gänsemarsch zogen heute früh sechs Frauen am Palast des Ministers Reginald McKenna entlang und stürmten, als die wachehaltenden Polizisten gerade nicht Obacht gaben, auf die großen Spiegelfenster im ersten Stockwerk und schlugen sie ein. Dann wurden sie verhaftet und in ihrem an der Ecke wartenden Kraftwagen nach dem Polizeigericht in Westminster gefahren, wo sie bedauerten, daß der Minister verreist gewesen sei; es sei sein Glück gewesen. Die Frauen verweigerten Namensangabe und wurden zu je zwei Monaten Strafarbeit verurteilt.

Frau Emmeline Pankhurst, die am Sonntag in Glasgow verhaftete Führerin der streitbaren Stimmrechtlerinnen, ist heute früh, durch Hungerstreik völlig erschöpft, aus dem Halloway-gefängniß in einem Kraftwagen insgeheim, um Kundgebungen zu verhindern, in ein Krankenhaus geschafft worden.

Birmingham, 14. März. Eine Brandstifterinnenbande der Stimmrechtlerinnen steckte heute früh das Tennisklubhaus und die große Tribüne des Oltonklubs, fünf Meilen von hier, in Brand. Die Gebäude wurden völlig eingeäschert.

Frl. Sylvia Pankhurst wurde heute freigelassen. Sie war seit dem 8. März eingesperrt.

Deutscher Flieger zerschmettert.

Königsberg, 14. März. Leutnant von Lesser vom 175. westpreußischen Infanterieregiment wurde heute bei einem Landungsversuch unter seinem umschlagenden Gleitflieger zermalmt.

London, 14. März. Es stellt sich heraus, daß Jemand eine Steuerstange an der Flugmaschine der englischen Militärflieger Allen und Burroughs mit einer Feile geschwächt hatte, so daß die Stange während der Fahrt brach, die beiden Flieger, wie berichtet, abstürzten und getötet wurden. Den Verbrecher hat man noch nicht ermittelt.

— In leerstehender Fabrik übernachtende Landstreicher verursachten in Brooklyn heute früh Feuer, das an der Anlage der Standard Wood Turning Co. $350,000 Schaden verursachte.

Fünfzehn Jahre Zuchthaus.

Ellis muß sie für die Ermordung seiner Frau verbüßen.

William Cheney Ellis wurde heute von Richter Petit zu fünfzehn Jahren Zuchthaus verurteilt, nachdem sein Anwalt George Remus den früher gestellten Antrag auf einen neuen Prozeß zurückgezogen hatte. Bei der Urteilsverkündung erging der Richter sich in scharfen Ausdrücken über Dr. Thomas Hogan, den Gefängnißarzt, welcher als Sachverständiger erklärt hatte, Ellis sei zur Zeit seiner Tat geisteskrank gewesen, jetzt aber gesund. Dr. Hogan, sagte der Richter, sei unfähig und sollte aus dem Countydienst entlassen werden. Er, der Richter, habe von zwei Leuten erfahren, daß Dr. Hogan ihnen schon mehrere Wochen vor dem Prozeß gesagt hatte, Ellis sei normal und nie geisteskrank gewesen. Dr. Hogan sei schon in zwei anderen Prozessen unter des Richters Vorsitz als Zeuge gegen den Staat aufgetreten. Der Richter beauftragte Hilfsstaatsanwalt Malato mit einer Untersuchung von Hogans Verhalten.

Herr Malato verurteilte gleichfalls das Verhalten von Dr. Hogan und anderen Countyärzten, welche von der Verteidigung als Sachverständige sich haben vernehmen lassen, und besprach auch die Zurückziehung des Antrags auf einen neuen Prozeß durch Anwalt Remus abfällig. Dieser Rückzug, sagte er, spreche Bände und habe eine schlimme Bedeutung. Er zeige, daß der Anwalt kein Vertrauen zu den eigenen Sachverständigen habe, denn diese alle hätten bestimmt erklärt, daß Ellis, als er seine Frau tötete, Recht von Unrecht nicht habe unterscheiden können. Wenn Herr Remus diesen Worten glaube, müsse er von der Schuldlosigkeit seines Klienten überzeugt sein, und sein Rückzug müsse, gelinde gesagt, als höchst sonderbar bezeichnet werden.

Anwalt Remus erklärte, er habe den Antrag auf Wunsch seines Klienten zurückgezogen, welcher gefürchtet habe, daß man ihn im Falle eines zweiten Prozesses in die Anstalt für verbrecherische Geisteskranke in Chester schicken, oder eine noch härtere Strafe über ihn verhängen würde.

Ellis wird wahrscheinlich in nächster Woche in das Zuchthaus gebracht werden. Er sah heute aschfahl aus, zeigte aber nicht so viel Nervosität wie während des Prozesses.

In Erwiderung auf des Richters Auslassungen sagte Dr. Hogan, er sei einer Gerichtsvorladung gefolgt und vereidigt worden, die Wahrheit zu sagen, nicht der einen oder anderen Partei zu helfen. Des Staatsanwalts Pflicht sei es gewesen, den Gefängnißarzt, der den Gefangenen Tag für Tag habe beobachten können, über Ellis' Geisteszustand zu verhören. Niemals habe er gesagt, daß Ellis zur Zeit der Tat nicht geisteskrank gewesen sei. Richter Petit sei falsch unterrichtet und inbezug auf Urteilsfähigkeit über den geistigen Zustand von Leuten nicht so zuständig wie er.

Worthington muß antworten.

Er wird am nächsten Dienstag wieder verhört werden.

John W. Worthington, Präsident der American Banking Association, wird nach einer heute vom Bundesrichter Carpenter gefällten Entscheidung die meisten der auf die Bestände der Bank bezüglichen Fragen beantworten müssen. Worthington hatte neulich vor Gerichtsreferent Eastman dem Vertreter der Masseverwalterin, der Central Trust Company, jede Auskunft verweigert mit der Begründung, daß er sich nicht selbst zu belasten brauche, da im Staats- und im Bundesgericht Kriminalanklagen gegen ihn erhoben sind. Das Verhör wird nun am nächsten Dienstag wieder aufgenommen werden, bis dahin will man die Fragen, deren Beantwortung Worthington gefährlich werden könnte, ausmerzen.

Der Antrag auf Einsetzung eines Masseverwalters der Privatbank von Charles J. L. Kreßmann welche am Jahresanfang ihre Türen schloß und sich seither in den Händen eines Gläubigerausschusses befunden hat, ist vorläufig zurückgestellt worden, bis die Streitigkeiten zwischen den Gläubigern geschlichtet sind. Anwalt D. A. Levy beantragte Einsetzung der Central Trust Company als Masseverwalterin und Einleitung einer Untersuchung der Fälle Kreßmann und Worthington gemeinschaftlich durch einen Gerichtsreferenten, da Worthington und Kreßmann im Einverständniß mit einander gehandelt hätten.

— Redakteur McKenzie von „La Follettes Weekly" und der Romanschriftsteller Jackson suchen in den Sümpfen von Louisiana nach dem vergrabenen Goldschatz des Seeräubers John Lafitte.

Das Wetter.

Chicago und Umgegend: Klar heute Abend u. Sonntag; niedrigste Temperatur heute Abend über dem Gefrierpunkt; gemäßigte Winde aus dem Südwesten.
Illinois und Wiskonsin: Klar heute Abend und Sonntag; milde Temperatur.
Indiana: Klar heute Abend und Sonntag.
Niedermichigan: Teilweise bewölkt heute Abend und Sonntag.
In Chicago stellte sich der Temperaturstand von gestern Abend bis heute Mittag wie folgt: Abends 6 Uhr 30 Grad, Nachts 12 Uhr 41 Grad, Morgens 6 Uhr 41 Grad, Mittags 12 Uhr 54 Grad.
Sonnenuntergang, heute: 6:07 Uhr.
Sonnenaufgang, morgen: 6:11 Uhr.

Aldermen wechseln Front.

Entscheidung über Verschmelzung der Telephonsysteme aufgeschoben.

Bis zum Mai.

Ald. Merriam befürwortet Untersuchung, um Zahl der wirklichen Abonnenten des automatischen Systems festzustellen. — Berichtet über merkwürdige Dinge.

Nachdrückliches Eintreten der Wählerschaft gegen den Vorschlag, die Amtszeit der Stadtväter von zwei auf vier Jahre zu verlängern, befürwortete heute in einer Ansprache an die Mitglieder des City Club Ald. Charles E. Merriam. Der Vorschlag wird der Wählerschaft in der Frühjahrswahl am 7. April zur Abstimmung vorgelegt werden. Ald. Merriam führte aus, daß die Frage, die den Wählern auf dem Stimmzettel unterbreitet werden wird, so abgefaßt sei, daß sie nicht wissen könnten, worum es sich handle. Statt klar anzugeben, um was es sich handle, gehe aus der Fassung der Frage nur hervor, daß es sich um eine Aenderung der Gemeindeordnung handle, lasse aber nicht erkennen, welcher Art die Aenderung sei.

Der Stadtvater führte aus, daß keine Stadt im Lande eine gesetzgebende Körperschaft habe, deren Mitglieder vier Jahre lang der Kontrole der Wählerschaft entrückt seien. Die Fragen, die im Stadtrat einer schnell wachsenden Stadt wie Chicago zur Verhandlung kämen, änderten sich so schnell und so häufig, daß es nicht ratsam sei, daß die Wählerschaft ihren Vertretern auf vier Jahre freie Hand gebe. In Städten, in denen Aldermen und Verwaltungskommissäre vier Jahre im Amt seien, sei der Rückruf der Beamten eingeführt. Dadurch könne der Stadtvater in Schach gehalten und, wenn er sich nicht bewähre, seines Amtes entsetzt werden. Eine vierjährige Amtszeit ohne den Rückruf lasse dem Alderman vier Jahre lang völlig freie Hand. In den meisten Städten mit vierjähriger Amtszeit hätten die Wähler außer dem Rückruf noch das Initiativsystem, so daß sie Beschlüsse des Stadtrats, die ihnen anstößig seien, zu Nichte machen könnten.

Die Entscheidung über den Plan, die beiden Telephonsysteme Chicagos zu verschmelzen, wurde heute vom stadträtlichen Ausschuß für Gas, Oel und elektrisches Licht bis zur ersten Maiwoche verschoben. Die Mehrheit des Ausschusses, die bisher eine schnelle Lösung der Frage befürwortet hat, nahm einen überraschenden Frontwechsel vor und stimmte für den Aufschub. Ald. Chas. Twigg, einer der Führer der Mehrheit, stellte den Antrag, und Ald. M. J. Healy, ebenfalls der Mehrheit angehörig, unterstützte ihn. Ald. Twigg erklärte, er sei der Sache müde. Sie sei so verwickelt, daß an eine Lösung vor Ablauf des Geschäftsjahres des Stadtrats nicht zu denken sei. Offenbar werde es zu einer nochmaligen Zählung der Zahl der Anschlüsse der automatischen Telephongesellschaft kommen. Das werde viel Zeit in Anspruch nehmen.

Trotzdem Ald. Merriam nachdrücklich dafür eintrat, zu untersuchen, wie viele Fernsprecher die automatische Telephongesellschaft in Betrieb habe, vertagte sich der Ausschuß, ohne einen dahingehenden Beschluß zu fassen. In der letzten Sitzung des Ausschusses war beschlossen worden, Präsident B. E. Sunny von der „Chicago Telephone Co." heute eine Gelegenheit zu einer Erklärung zu geben, wie viel seine Gesellschaft für das automatische System bezahlen wolle. Er wurde aber nicht um Auskunft gefragt.

Ald. Merriam erklärte, daß nach den Bestimmungen der Gerechtsame der automatischen Gesellschaft ihre Anlage der Stadt zufallen müsse, wenn sie nicht 20,000 Fernsprecher im Betrieb habe. Der städtische Hilfselektriker A. C. King berichtete, die Gesellschaft habe 25,849 Instrumente im Betrieb, doch gehe daraus nicht hervor, daß die Benutzer für den Telephonanschluß bezahlten. King fügte hinzu, er habe sich mit der „Everett Audit Co." behufs Vornahme einer Untersuchung in Verbindung gesetzt und den Bescheid erhalten, sie würde zwei Monate in Anspruch nehmen und $10,000 kosten.

Merriam macht Entdeckung.

Ald. Merriam erklärte, er habe selbst eine Untersuchung vorgenommen, und zwar der ersten fünfzig Namen in dem neuen Telephonbuch der Gesellschaft. Von diesen fünfzig Personen seien achtzehn nicht als wirkliche Abonnenten der Gesellschaft zu betrachten. Sieben hätten nach dreimaligem Versuchen nicht geantwortet. Sei das Verhältniß überall das gleiche, so habe die Gesellschaft sicherlich nicht die vorgeschriebene Anzahl Abonnenten. Jedenfalls sei unter diesen Umständen eine Untersuchung erwünscht.

Ettelson verteidigt Gesellschaft.

Staatssenator Samuel Ettelson, einer der Anwälte der Chicago Tunnel Co., welche das automatische Telephonsystem betreibt, gab an, die Gesellschaft habe 23,274 zahlende Abonnenten. Er bezeichnete es als ungerecht, am Schluß von Verhandlungen, die sich zehn Monate hingezogen hätten, eine Untersuchung zu verlangen. Ald. Merriam erwiderte ihm, als einer der Treuhänder der Bevölkerung müsse er darauf bestehen, daß die Stadt nicht zu kurz komme. Er sei nicht dafür zu haben, daß der Stadt eine Last von Millionen aufgebürdet werde. Er werde seine Zustimmung nicht dazu geben, daß ein System, das Millionen wert sei, und das unter Umständen der Stadt gehöre, verkauft werde. Senator Ettelson entgegnete, der Antrag auf eine Untersuchung diene einfach dazu, den Verkauf zu verhindern.

Im Lauf der Verhandlungen verstieg sich Ald. Twigg zu der Behauptung, es würde einfach Konfiskation sein, wenn man der Tunnelgesellschaft ihre Anlage wegnehme.

H. B. Wild, einer der Zuhörer, erklärte, die automatische Gesellschaft nehme für Telephonanschlüsse, was sie kriegen könne, und stelle eine Quittung für den vollen Betrag aus. Senator Ettelson erwiderte, er habe davon nichts gehört.

Dem Ende nahe.

Frau Van Keurens Mitangeklagter gestern Nachmittag freigesprochen.

Der Prozeß, den Frau John B. Van Keuren wegen angeblicher Ermordung ihres Gatten in Richter Walters Abteilung des Kriminalgerichts zu bestehen hat, geht seinem Ende entgegen.

Frau Van Keurens Mitangeklagter George Penrose ist gestern Nachmittag laut Antrag des Verteidigers Erbstein auf Weisung des Richters wegen Mangels an jeglichen Beweisen freigesprochen worden.

Heute Vormittag um elf Uhr erklärte die Verteidigung, daß, soweit sie in Betracht komme, die Beweisaufnahme abgeschlossen sei.

Erbstein hatte gestern Nachmittag noch, nachdem er Penrose losgeeist, den Antrag gestellt, das ganze Verfahren einzustellen und die Jury anzuweisen, auch die Hauptangeklagte freizusprechen. Diesen Antrag lehnte der Richter ab, doch ermächtigte er den Verteidiger, ihn nach Abschluß der Beweisaufnahme nochmals zu stellen.

Erbstein hofft zuversichtlich, daß die Entscheidung über das Schicksal seiner Klientin noch heute fallen werde.

Straffrei entlassen.

Verfahren gegen zwei der Angeklagten im Kunstbutterschwindelprozeß eingestellt.

Auf Antrag des Verteidigers John Barton Payne wurden heute zwei von den dreizehn Angeklagten, die in die angeblichen Kunstbutterschwindeleien verwickelt sind, von Bundesrichter F. A. Geiger straffrei entlassen. Der Verteidiger erklärte, Beweise dafür, daß sie an der angeblichen Verschwörung behufs Hinterziehung der Steuer auf gefärbte Kunstbutter beteiligt gewesen seien, seien nicht erbracht worden. Die beiden Angeklagten sind A. D. Mize, ehemaliger Verkäufer der J. F. Jelke Co., der jetzt bei der W. J. Morley, Inc., beschäftigt ist, und O. C. Martin, Leiter der östlichen Verkaufsabteilung der J. F. Jelke Co. Anwalt Payne wies nach, daß Mize seit dem Jahre 1906 nicht mehr in Diensten der Firma J. F. Jelke Co. gestanden habe und dafür strafrechtlich nicht mehr belangt werden könne, selbst wenn er sich vorher schuldig gemacht habe. Keiner der Zeugen der Bundesverwaltung brachte Martin mit der angeblichen Verschwörung in Verbindung.

Wird prozessirt werden.

Der in Philadelphia verhaftete Fritz Meier zwangsweise zurückgebracht.

Der 23jährige Fritz Meier, Nr. 958 Garfield Blvd., der auf Ersuchen der hiesigen Polizei in Philadelphia verhaftet wurde, traf heute unter der Obhut des Detektivsergeanten Wm. Blaul hier ein. Er soll jetzt unter der Anklage prozessirt werden, die North Ave. State Bank mit zwei gefälschten Checks über $45 und $5 hineingelegt zu haben.

Blaul und sein Schutzbefohlener haben die Eisenbahnfahrt über eine Strecke von 900 Meilen in 36 Stunden und 45 Minuten zurückgelegt.

Chas. S. Neumann gerechtfertigt.

Bekanntlich hat das Büro für Hebung der Leistungsfähigkeit städtischer Angestellter vor Kurzem die Anklage erhoben, eine Reihe von Untersuchungsbeamten des Stadtanwalts täten überhaupt keinen Dienst, sondern zögen nur pünktlich ihr Gehalt. Daraufhin wurde eine Anzahl dieser Beamten vorläufig ihres Amtes entsetzt, darunter auch Charles S. Neumann. Dieser bestand jedoch auf einer gründlichen Untersuchung, die Korporationsanwalt Sexton vornahm, und die ergab, daß Neumann einer der tüchtigsten und fleißigsten Untersuchungsbeamten des Stadtanwalts ist. Herr Sexton ordnete daraufhin sofort Neumanns Wiedereinsetzung in sein Amt an.

— Großer Opiumschmuggel durch Chinesen an der Grenze von Minnesota und Kanada entdeckt und ein Chinese heute erwischt.

Unabhängige Kandidaten.

Nominationspetition sind von 31 Bewerbern eingereicht worden.

Darunter zehn Prohibitionisten.

Nur eine Frau befindet sich unter den unabhängigen Kandidaten. — Karl N. Wehle ist gegen Frl. Marion H. Drake in der 1. Ward im Feld.

Die Frist, innerhalb der unabhängige oder parteilose Kandidaten für den Stadtrat Nominationspetitionen einreichen konnten, ist um Mitternacht abgelaufen. 21 Bewerber machten davon Gebrauch und werden als unabhängige den Parteikandidaten gegenübertreten. Außerdem reichten zehn Kandidaten der prohibitionistenpartei Nominationspetitionen ein. Sie müssen ebenfalls als Unabhängige „laufen", da ihrer Partei Parteirechte seit der letzten Nationalwahl abgesprochen worden sind. Von den unabhängigen Kandidaten reichte ein Dutzend ihre Petitionen in den letzten Stunden ein.

Die Liste der unabhängigen oder parteilosen Kandidaten ist, wie folgt:

1. Ward—Karl N. Wehle.
2. " —Chas. A. Griffin.
6. " —Allan Hoben,
—Carroll A. Teller.
7. " —John N. Kimball,
—John H. Haskell.
10. " —Frank J. Bilek,
—Joseph W. Cermak.
13. " —Frank H. Ray,
—Isador J. Brown.
17. " —Frl. Harriet Vittum.
20. " —Ald. Hugo Pitte,
—Abel R. Kretste.
22. " —Ald. John H. Bauler
25. " —Broß P. Lord.
27. " —Oliver L. Watson,
—Edward Repsold.
32. " —William A. Taylor,
—Abner J. Miller.
33. " —Arthur H. Webb.
34. " —Bert E. Smith.

Parteilose Kandidaten.

Von diesen Kandidaten werden J. N. Kimball in der 7., F. H. Ray in der 14., Frl. Harriet Vittum in der 17., Oliver L. Watson in der 27., Arthur H. Webb in der 33. und Bert E. Smith in der 34. Ward die Unterstützung des Ausschusses erhalten, der sich zur Förderung von Kandidaturen parteiloser Bewerber gebildet hat.

Wehle wiederum Kandidat.

Unter den übrigen unabhängigen Kandidaten befindet sich eine ganze Anzahl erfolgloser Bewerber in den Vorwahlen. Eine Ueberraschung war für Politiker die unabhängige Kandidatur von Karl N. Wehle in der 1. Ward, der eine Nominationspetition für die Vorwahl eingereicht hatte, die aber von der Wahlbehörde als unzulänglich verworfen worden war. Es wurde damals behauptet, daß Wehle auf Veranlassung Ald. John Coughlins sich um die fortschrittliche Nomination zu bewerben suche, um Frl. Marion H. Drake aus dem Rennen herauszudrängen. Wehle machte gestern kein Hehl daraus, daß er aus Rache gegen Frl. Drake „laufe".

Prohibitionistische Kandidaten.

Die Prohibitionisten hatten Nominationspetitionen in nahezu allen Wards der Stadt in Umlauf, konnten aber in der Mehrzahl nicht die nötige Anzahl Unterschriften erlangen. Nötig sind fünf Prozent der Unterschriften aller Wähler, die in der letzten allgemeinen Wahl ihre Stimme abgegeben haben. Folgende Kandidaten der Prohibitionistenpartei haben Petitionen eingereicht und werden als Unabhängige „laufen":

9. Ward—Gustave A. Selvan.
17. Ward—Michael De Rosa.
18. Ward—Victor Behrens.
21. Ward—Alfred Armistead.
26. Ward—David B. Decker.
31. Ward—Charles E. Lindquist.
32. Ward—William H. Merritt.
33. Ward—Ernest T. Thorsen.
34. Ward—George S. Thompson.
35. Ward—Paul H. Henkel.

Verbündete Vereine.

Die Verbündeten Vereine für örtliche Selbstregierung, die sich seit längerer Zeit mit der Absicht getragen haben, das „Bulletin" wieder ins Leben zu rufen, das sie vor Jahren eine Zeitlang veröffentlicht haben, veröffentlichten heute die erste Nummer unter dem Titel „Home Rule Bulletin". Es behandelt in englischer Sprache Fragen, die den Verband berühren.

— 17,000 Töpfe mit irischer Erde und Shamrocks trafen heute für den St. Patrickstag aus Irland in New York ein.

Die „Abendpost" veröffentlicht heute 585 Kleine Anzeigen.

Wer Arbeitskräfte verlangt, wer Arbeit sucht, wer etwas zu verkaufen, zu vertauschen oder zu vermieten hat, erreicht seinen Zweck durch die „Kleinen Anzeigen" der „Abendpost".

UMI

Zeiz gestreiftes Schürzen-Nainsook, 10c Qual., Spezialverkauf, Yd.... 5c

Mercerized Poplin, 29c Wert, Spezialverkauf, die Yard zu.... 10½c

Shepherd Check halbw. Suitings, 50 Zoll breit, reg. 59c Yard, Spez. Verk., Yard zu 39c

Schwarz und weiß fig. Satine, für 29c die Yard verkauft, spez. Verkauf.... 15c

Bedford Cord Suitings, für 25c die Yard verkauft, spezielle Yd. zu.... 11½c

Leinene Besatzknöpfe, ass. Größen und Farben, spez. Dutz. zu.... 2c

Retes Ric Rac Braid, in 4 Yard Bolts, ass. Breiten, Bolt zu.... 1c

Halbwoll. Suitings, 36 Zoll breit, rosa u. hellblau, 39c Qual., Spez. Verk., Yard zu.... 19c

„Klick-it" Druckfasteners, ass. Grö., schwarz und weiß, 2 Dutzend zu.... 5c

Haken und Oesen, schwarz und weiß, in allen Größen, 3 Karten zu.... 5c

Schwarze Gummi Dressing Kämme, grobe und feine Zähne, jeder zu.... 5c

Schwere lein. Torchon Spitzenkanten, verschied. Breiten, wert 10c, Yard zu.... 5c

Schmale feinfädige Torchonspitzen, Edgings u. Einsätze, wert 10c Yard, Spez. Verk., Yard zu 3½c

Farbiger Sticker. Besatz, echtfarbig, in 4 Yard Bolts, jeder markirt zu.... 5c

Feinste Qual. blaue Chambray Männer Arbeitshemd., 50c Wt., spez. Mont.... 35c

Damenschuhe, Leder, Pat. u. Gunmet. Kalbleder, Tuch- u. Led.-Tops, auch ganz Sammet, hohe u. niedr. Abf., alle Gr., $2.50 W. 1.65

THE RELIABLE STORE
KOOP'S
Chicago Ave. near Ashland
SAVE OUR 5% MERCHANDISE TICKETS

Knabenschuhe, Gunmetal und Satin Kalbleder, alles solid, zum Schnüren und Knöpfen, reg. 1.75 und 2.00, zum Verkauf zu.... 1.39

Misses u. Kinder hohe Schuhe, Pat., Gunm., eins. und Knöpf. Cuff., reg. $2.. 1.35

4 Fuß Cottage Gardinenstangen, mit Enden und Bracket, vollst., jede.... 7c

Extra schwere galvanisirte Eimer, Holzgriff, rote Reifen 12 Qt. Größe, 29c Wert.... 18c

Emaillirte Topfdeckel, alle Größ., blau u. weiß, mit Holzknopf, zu.... 5c

Für Montag. Armour's Lighthouse Seife, 3 Stücke für.... 19c

Für Montag. California Portwein, ½ Gallonen Krug.... 39c

Für Montag. Quaker Oats, das Packet zum Verkauf offerirt für.... 8c

Für Montag. California Cognac Style Brandy, große Flasche für.... 50c

Für Montag. Argo Stärke, 3 Packete zum Verkauf offerirt für.... 11c

Für Montag. Berliner Sorte Kümmel, die volle Quartflasche zu.... 50c

Für Montag. Chocolate Drops, das Pfund markirt zu nur.... 10c

Für Montag. Hochfeine Ruby Roterüben, große Büchse zu.... 6½c

Für Montag. Randolph Grape Juice, Quartflasche in diesem Verkauf zu.... 35c

Für Montag. Liberty Marke feiner magerer Speck, das Pfund zu.... 22c

Für Montag. Snider's Pork & Beans, No. 2 Bü. für nur.... 12½c

Die beiden Baroninnen.

Von Paul Schüler.

(12. Fortsetzung.)

Auf der Tribüne entsteht eine Bewegung. Fragen werden laut. Was ist geschehen? Wo ist der Bob? Gerüchte von einem Unfall schwirren durch die Luft. Er wird an der Kurve gekippt sein, meinte jemand. Aber keiner wußte etwas. Die Baronin zitterte am ganzen Leibe. Die Qual der Ungewißheit war entsetzlich. Von der Hütte der Rennleitung aus machte sich eine kleine Kolonne auf den Weg. Die Baronin stand Minuten und Minuten, unfähig, sich von der Stelle zu rühren. Nahm sich denn niemand ihrer an? Wußte denn keiner, wie sie litt?

Vom Berg herunter über die Wiese kam jetzt der eine der Photographen, der sich vor die oberste Kurve postirt hatte. Glück muß der Mensch haben, meinte er. Gerade als der Schlitten kippte, hatte er geknipst. Ob etwas passirt sei? — Freilich sei etwas passirt. Die ganze Mannschaft sei aus dem Bob herausgeflogen, und der Führer scheine sich ernstlich — Mehr hörte sie nicht. Mit einem Schrei, der in den Hurrarufen erstickte, lief sie die Treppe der Tribüne herunter und stürmte, das schwere Pelzwerk raffend, davon, unbekümmert um die gaffende Menschheit, so rasch die zitternden Beine sie trugen.

Nur die Angst gab diesem haltlosen Körper die Kraft, im Lauf die steile Wiese zu durchqueren. Durch den Schnee hindurch und durch den Krähenschwarm, der sich kreischend erhob, hinauf zu den Tannen, von denen die weißen Zweige schwer herunterhingen. Wie Hunderte von Eisbärtatzen, die sich in ihr Fleisch zu graben schienen. Ach, sie wollte ja nichts für sich. Sie wollte ja nur, daß er lebte. Nichts weiter.

Unter einem Baum, nicht weit von der verhängnißvollen Kurve, stand der verunglückte Schlitten. Vier Männer in roten Jacken um ihn herum. Ein fünfter lag auf ihm. Das Gesicht weiß wie der Schnee. Neben ihm kniete der Arzt, der sich mit einigen Herren von der Rennleitung nach oben begeben hatte.

„Lebt er noch?" rief sie atemlos und stützte sich, ein Bild des Jammers, gegen einen Baum. Man zeigte kein Erstaunen über ihr Erscheinen. Selbst Herr v. Ellern setzte sich über das Kompromittirende der Sache hinweg und hinkte ihr entgegen. Denn er hatte sich ein dickes Knie geholt bei der Affäre. Ja, er ließ sich sogar dazu herbei, ihr hier vor den anderen Rede und Antwort zu stehen. Er fürchtete nicht, sich etwas zu vergeben, wenn er mit der Dame Lulu sprach. Im Angesichte dessen, was man da erlebt hatte, überwog das rein menschliche Empfinden selbst in der Brust dieses verstockten Formenmenschen und Etikettenfreundes.

„Es geht nochmal," sagte er, „ein paar Quetschungen am Arm und eine Schramme an der Stirn. Das ist alles. Ich lahme, wie Sie sehen, weil ich von dem Schlitteneisen eins abbekam, und die anderen sind mit dem Schreck davongekommen. Der Prinz hat die Kurve zu hoch genommen. Daher kam's."

Sie atmete erleichtert auf. Gott sei Dank; es war keine Gefahr. Jetzt wandte er den Kopf nach ihr und nickte ihr dankend zu. Die Freude jagte ihm eine Blutwelle in das blasse Gesicht. Aber wie sah sie nur aus? Was war mit ihr vorgegangen? Sein Blick umfaßte sie, und er bemerkte trotz seiner Schmerzen die Veränderung in ihren Zügen. Sie war gealtert in dieser letzten halben Stunde.

VIII. Kapitel.

Als Kandidus von seinem geheimnißvollen Ausflug zurückkehrte, fand er seine Stelle bei der Familie Kalewendt besetzt. Und zwar gleich doppelt. Tilly war von zwei Rittern flankirt, die der eifrige Herr Poppelauer gleichzeitig auf sie losgelassen hatte. Er hoffte offenbar, daß der Wettkampf sie veranlassen würde, sich kräftig ins Zeug zu legen und eine rasche Entscheidung herbeizuführen. Der eine war ein kleines Kerlchen mit einem Kopf wie ein Kürbis und einer unermüdlichen Beredsamkeit, die ihm in seinem Beruf — er war Advokat in Wien — gewiß außerordentlich zustatten kam. Herr Dr. Berg besaß aber noch eine andere Eigentümlichkeit. Er lispelte nämlich, und zwar so stark, daß er von Freund und Feind in gleichem Maße gefürchtet wurde. Richter und Kollegen wußten ein Lied davon zu singen, und ein witziger Kopf hatte ihm den Spitznamen „Der Geiser" gegeben, worunter man bekanntlich einen wasserspeienden Berg zu verstehen hat.

War dieser Bewerber von einer nahezu grotesken Häßlichkeit, so war Herr Dobrosch ein schlanker, hübscher, aber verlebt aussehender Mensch, der Husarenleutnant zu sein behauptete, aber zurzeit beurlaubt war, weil er sich dem Flugsport widmete. Aus seinen Worten war nicht recht zu ersehen, ob er noch aktiv war oder nicht. Er drückte sich, wenn das Thema zur Sprache kam, stets vorsichtig und gewunden aus. Kam man aber aufs Fliegen zu sprechen, dann nahm er den Mund sehr voll, und es gab keinen Rekord, den sein Eindecker nicht gebrochen hätte. Uebrigens war er nicht imstande, einem ins Gesicht zu sehen.

„Da seh'n Sie, Fräulein Tilly," scherzte Kandidus, „wie schwer es ist, eine Lücke zu hinterlassen. Keine zwei Tage ist man fort, und schon findet man den Posten — dank der gütigen Vorsehung des Herrn Poppelauer — doppelt besetzt. Nun, über Trockenheit werden Sie sich ja bei der Unterhaltung des Herrn Kürbiskopf nicht zu beklagen haben. Und wenn's Ihnen auf der einen Seite zu sehr wässern sollte, so tröstet Sie auf der anderen ein gefälliger Luftikus."

„Und für welchen würden Sie sich an meiner Stelle entscheiden?"

„Natürlich für den Luftikus. So ein Advokat kann uralt werden. Aber bei dem Flieger ist doch wenigstens ein Ende abzusehen. Das sind Desperados. Die machen es gewöhnlich nicht lange."

Sie lachte. Es klang hell wie Vogelgesang.

„Glauben Sie denn überhaupt," fragte sie, „daß er fliegt?"

„Ich glaube," antwortete er, „daß er geflogen ist. Der Name Dobrosch ist mir aus einem Spielerprozeß im Gedächtniß. Vielleicht ist es derselbe, der erst bei den Husaren gestanden hat, dann wegen Spielschulden gehen mußte, später gesessen hat und nunmehr die Luft unsicher macht, weil er sich auf der Erde nicht mehr sicher fühlt. Bevor Sie also diesem Herrn Dobrosch die Hand fürs Leben reichen, wird man sich doch wohl erst des Näheren nach ihm erkundigen müssen."

„Keine Angst. Ich betrachte die Männer, die Herrn Poppelauer meine Bekanntschaft verdanken, nur als Kuriositäten."

„Danke verbindlichst."

„Richtig. Sie gehören ja auch zu der Sorte. Das hatte ich ganz vergessen. Meinem Vater geschähe schon recht, wenn seine Töchter tüchtig hereinfielen. Der alte Mann ist blind und taub, wie ein verliebter Spielhahn. Aber vorläufig bin ich noch da, und so lange er diese Dummheit mit dem Heiraten im Kopf hat — er sollte sich wahrhaftig schämen — gehe ich nicht aus dem Hause. Lieber bleibe ich ledig, als daß ich mir eine Stiefmutter auf die Nase setzen lasse."

„Das ist ja eine gräßliche Drohung," scherzte Kandidus, „vergessen Sie übrigens nicht, mir Ihre künftige Stiefmamma zu zeigen."

„Sobald ich sie erwischen kann. Er trägt die Geliebte ja alleweil in der Brusttasche."

Inzwischen hatte Herr Poppelauer sich ein neues Opfer erkoren. Es war eine dunkelhaarige Dame, die sich Frau Kneifel nannte, nicht mehr jung und schon tüchtig in die Breite gegangen, aber immer noch recht repräsentabel, und mit einem intelligenten Augenpaar in dem energischen und gewiß einst recht hübsch gewesenen Gesicht. Sie hatte sich — wie er feststellte — auf dem Meldezettel als „Rentnerswittwe" bezeichnet, und eine Wittwe, die eine Rente hatte, war gerade das, was er für seine Zwecke brauchte. Frau Kneifel saß hinter einer Zeitung, als er sich, vom Café kommend, ihr näherte und, indem er seine würdevollen Bartenden strich, mit seiner durch die Uebung erlangten Routine ein Gespräch anknüpfte. Ein kräftiger Schnupfen, der ihn befallen und die Nase in einen rotglühenden Kolben verwandelt hatte, hinderte ihn nicht, das Wetter zu loben und die gesunde Luft zu preisen. Nachdem er dies dreimal benossen hatte, kam er mit einer erprobten Wendung auf die Nachteile des Wittwenstandes und die Vorzüge einer glücklichen Ehe zu sprechen und gab seiner Ueberzeugung Ausdruck, daß es für eine Frau, die sich in den besten Jahren befände und ein gewisses Vermögen zu verwalten hätte, das Gegebene sei, einen soliden, braven und in Geschäften bewanderten Gatten zur Seite zu haben.

Frau Kneifel hörte ihm mit sichtlichem Interesse zu. Sie ließ ihn reden, ohne ihn zu unterbrechen, es sei denn durch ein zustimmendes Wort oder ein Nicken, und gespannt nahm sie seine Vorschläge entgegen, die er mit Erläuterungen begleitete, und die man wohl als eine Art mündlicher Kandidatenliste bezeichnen kann. Als er mit seinem Latein zu Ende war, sagte sie mit einer tiefen und beinahe männlichen Stimme — und ein Lächeln verschönte ihre Augen, die sie mit Ausdruck auf ihn richtete:

„Sie sind also auch Heiratsvermittler?"

Kein Zweifel: Herr Poppelauer hatte Pech. Wo war sein sicherer Instinkt geblieben? Er hatte doch sonst immer die Menschen und ihre Bedürfnisse richtig eingeschätzt? Und jetzt mußte es ihm passiren, daß er erst einem im Hofdienst stehenden Kammerherrn einen Orden anbot, und jetzt einer Dame, die das Ehevermitteln gewerbsmäßig betrieb, einen Mann verschaffen wollte. Daß er auch ausgerechnet der Konkurrenz in die Arme laufen mußte! Er hatte ohnehin keine Geschäfte hier gemacht. An die Angeln, die er ausgeworfen, hatte bisher noch keiner angebissen. Weiß der Kuckuck, woran es lag. Und nun wollte ihm diese Frau Kneifel auch noch ins Gehege kommen? Er erkundigte sich vorsichtig nach ihren Plänen. Ja, er machte ihr den Vorschlag, sie bei den in Betracht kommenden Familien einzuführen und etwaige Provisionen mit ihr zu teilen. Aber Frau Kneifel tat, als wenn sie das überhört hätte. Sie mußte doch wohl etwas Bestimmtes in petto haben. Verschnupfter noch, als er gekommen war, zog er sich zurück.

Und sie hatte auch etwas in petto, wie er noch selbigen Tages zu seiner peinlichsten Ueberraschung erfahren mußte. Das Gefolge der Familie Kalewendt vermehrte sich nämlich um weitere zwei Herren. Der eine war, wie seine ersten, flüchtigen Feststellungen bei Wirt und Portier ergaben, ein Leutnant aus einer bosnischen Grenzfestung; der andere ein Photograph aus der Provinz, der gern in Wien ein Atelier aufmachen wollte, aber kein Geld hatte. Letzteres war auch eine Eigentümlichkeit des Leutnants, der ein zierlicher und freundlicher Bursche war, aber von keinerlei Geistesgaben bedrückt wurde. Denn wenn die Aufgaben des Dienstes beendet waren, dann war das Fangen und Töten von Insekten die einzige Beschäftigung, der sich der gebildete Soldat in dieser Garnison hingab. Auch der Photograph sah nicht übel aus, und sein blondes Lockenhaar sorgte dafür, daß das Künstlerische seines Berufes in angemessener Weise zum Ausdruck kam.

Nunmehr begann eine eifrige Wühlarbeit. Sowohl der behende Herr Poppelauer wie die würdige Frau Kneifel lagen dem alten Kalewendt in den Ohren, indem sie ihre eigene Ware lobten und die der Konkurrenz schlecht machten. Bei diesem Kampfe war Frau Kneifel im Vorteil. Denn sie konnte berichten, daß der frühere Leutnant Dobrosch tatsächlich wegen Spielschulden mit schlichtem Abschied entlassen worden war. Was den kleinen Sprühteufel von Advokat betrifft, so konnte sie zwar gegen Moral und Praxis nichts einwenden. Aber sie spielte geschickt auf die Mängel seines Körpers an und beschwor den Druckknopferzeuger, doch ja nicht seine hervorragende Rasse durch diesen Zwerg verderben zu lassen.

Was für prächtige Menschen dagegen waren die von ihr präsentirten Bewerber! Dazu gewährte der eine seiner Zukünftigen den Vorteil, in der Großstadt zu leben, während der andere wiederum ihr die gesunde Luft eines bosnischen Landlebens zu bieten hatte. Kurz, wer sie hörte, der konnte nur bedauern, daß das junge Mädchen nicht beide auf einmal zu heiraten in der Lage war. „Ich bin reell," schloß sie in orgelndem Baßton, und sie betonte das „ich" so nachdrücklich, daß man von der Unreellität der Konkurrenz ohne Weiteres überzeugt sein mußte. Der verschnupfte Herr Poppelauer hatte einen schweren Stand. Da er die Gegenkandidaten nicht kannte und sich über ihr Vorleben erst informiren mußte, so beschränkte er sich auf dunkle Andeutungen allgemeiner Art, die ihm geeignet erschienen, die Kneifel'schen in den Augen des Herrn Kalewendt herabzusetzen. Die eigenen Leute lobte er, wer weiß wie sehr, und was den sprühenden Advokaten betrifft, so appellirte er wieder einmal an den Idealismus des Druckknopferzeugers, der über die Mängel der äußeren Erscheinung hinweg sich an dem schönen Inneren erfreuen sollte.

„Habe ich Sie nicht immer gut bedient?" fragte er mit leisem Vorwurf; denn er empfand die Zuziehung der Frau Kneifel als ein Mißtrauensvotum, etwa wie der Arzt sich verletzt fühlt, wenn der Patient, ohne ihn zu fragen, einen anderen Arzt hinzuzieht. Aber dann begann er zu niesen, die Augen gingen ihm über, und das Taschentuch war kaum imstande, den Fluten Einhalt zu tun, die der rotglühenden Nase entströmten.

„Sie haben ja einen Schnupfen!" rief Kalewendt und rückte von dem Bazillenträger ab.

„Das ist doch kein Schnupfen!" protestirte Poppelauer, der die Aengstlichkeit des anderen kannte, und suchte krampfhaft weitere Ausbrüche zu unterdrücken.

„Sie werden mich lehren, was ein Schnupfen ist," grollte der Glotzäugige. „Natürlich haben Sie einen Schnupfen!"

Die gewaltsam zurückgehaltenen Fluten ließen sich nicht mehr eindämmen. Eine Eruption erfolgte, welche die ungebändigte Kraft eines Wasserfalls besaß. Das war Herrn Kalewendt zuviel.

„Ich danke für Ihre Bazillen," sagte er und begab sich aus der Schußlinie, indem er den Vermittler stehen ließ.

(Fortsetzung folgt.)

Lokalbericht.

Gasolinexplosion.

Drei Personen erlitten mehr oder minder schwere Brandwunden.

In der Anlage der Ashland Cleaning & Dyeing Company, Nr. 1610 Augusta Straße, explodirte heute Nachmittag eine Kanne Gasolin. Bei dieser Gelegenheit haben der zehnjährige Peter Koclames, Nr. 1703 W. Division Straße, und der elfjährige B. Wilkowski, Nr. 1212 N. Paulina Str., schwere Brandwunden erlitten. Die Verunglückten fanden Aufnahme im St. Marienhospital. Ein Angestellter, Namens John Pocan, ist mit leichteren Brandwunden davongekommen. Die Anlage ist stark beschädigt worden.

Feuer in Glencoe.

Feuer zerstörte heute Nachmittag teilweise das Wohnhaus von Harry C. Hollaway, 589 Hazel Ave., in Glencoe. Es richtete einen Schaden von $15,000 an. Man nimmt an, daß ein fehlerhafter Schornstein den Brand verursacht hat.

— Alter Nörgler. — Bräutigam: „Dein Husten will mir gar nicht gefallen, liebe Meta." — „Nun ist Dir auch der schon nicht gut genug!"

Hätten Sie einen Hals so lang wie dieser Bursche und hätten Wehen Hals bis ganz nach unten
TONSILINE
würde ihn schnell heilen. 25 u. 50c. Hospitalgröße $1.00
Bei allen Apothekern.

Handtücher
42x21-zöllige gebleichte türkische Handtücher — die besten 25c Werte, speziell für diesen Verkauf — zu nur — 15c

E. IVERSON & CO.
1336-1350 MILWAUKEE AVE.

Ginghams
Everett Classic Kleider-Gingham — vom ganzen Stück geschnitten — gute 10c Werte — speziell für diesen Verkauf, die Yard 5½c

COTTON GOODS SALE

Schürzen-Gingham — Bestes amerikanisches, Blau, Staple und fancy Checks wert 7c die Yard, zu.... 4¾c

Bettlaken — aus weichem Finish Sheeting, Größe 72x90 — beste 50c Werte, jedes.... 29c

Schuhe

Sammetschuhe für Damen — einfache Zehen oder mit Spitzen, hohe oder niedrige Absätze; — in hochmodernen Leisten; Größ. 2½ bis 8 — 2.50 wert, das Paar für.... 1.48

Juliet Hausslippers für Damen; Front- oder Seiten Gore; Gummi Absätze; — Größen 3 bis 8; — reguläre 1.25 Werte, das Paar.... 79c

Gun Metal Schuhe für Mädchen und Kinder; Halb-Doppelsohlen; ganz solides Leder, Größen 8½ bis 2, 1.25 wt., das Paar für.... 89c

Satin Calf Knöpfschuhe für Knaben u. Jünglinge — mit Halb-Doppelsohlen — Gr. 1 bis 5½ $2 wert Paar.... 1.39

Engl. Ratine, weißer Grund, Hand Finish Kleider-Ratine — farbig gestreift, wert 35c; Yard.... 19c

Weiße Marseilles Bettdecken — in Größe 84x90 — wert 1.75; zu.... $1

82x94 gezackte Bettdecken, weißer Satin Grund — „high raised" Arbeit — 3.50 Wert; zu.... 1.98

Tafel Damast — 58-zölliger gebleichter und halbgebleichter Tafel-Damast — wert 35c — die Yard zu.... 18½c

Tischtücher — weiße mercerized Tischtücher — sowie gefranste Tischtücher mit roter Umrandung — $1 Werte; zu.... 69c

Türkisch-roter Bett-Gingham — in kleinen Checks — echtfarbig — wert 12½c — die Yard zu.... 5¾c

Lonsdale gebleichter Muslin, die Standard und beste 12½c Qualität, die Yard.... 7¾c

Pepperill „R" — eine Yard breiter — extra schwerer ungebleichter Muslin, wert 12½c; die Yard 7½c

Weißer englischer Cambric — weicher Finish — die 12½c Qualität, die Yard zu.... 7¾c

Weißer „Croßbar" Nainsook sowie karirter englischer Cambric — es sind Werte bis zu 15c — die Yard zu.... 5¾c

Weiße französische Pique — in allen Größen und Breiten — in Längen von 4 bis 10 Yards — wert 25c — die Yard zu.... 12½c

Dreß-Percale — doppelt gefaltet — in den neuen Frühjahrs-Mustern — es ist dies die 9c Qualität; die Yard zu.... 5c

Messaline Seide — 27-zöllige prächtige satinglänzende Messaline Seide — in allen Farben, einschließlich der neuen Royal und Mahogany — wert 85c — die Yard zu.... 59c

Suitings
40-zöll. Shepherd Check Suiting — in Schwarz und Weiß — in allen Größen Karirungen — wert 35c — die Yard.... 17½c

Storm Serges
54-zöll. wollene Storm Serges — Navy, Garnet, Schwarz und Cadet, die reguläre 75c Qualität, die Yard.... 49c

Shepherd Checks
Importirte englische Mercerized schwarze u. weiße Shepherd Checks, echtfarbig — beste 25c Werte, die Yard.... 15c

Muslinzeug

Muslin Beinkleider für Damen; einfacher hohlgesäumter Ruffle, speziell.... 12½c

Korset Schützer — prachtvoll mit Spitzen oder Stickereien besetzt, in allen Größen, beste 50c Werte; — für nur.... 25c

Princeß Schürzen; von Gingham und Percales; 29c Werte; — zu nur.... 19c

Notions

J. J. Clarks 200 Yd. Spulenzwirn; Spule für.... 1½c

Maschinennadeln — alle Styles Papier.... 2c

5c Fl. Petroleum-Jelly, — für.... 2½c

16 Unz. Peroxide 10c

10c Schweißblätter, zu.... 6c

Spitzengardinen.

Eine Partie Nottingham, Cable Net und Filet Spitzen-Gardinen, in Weiß, Cream und Ecru — bis zu $4.00 das Paar Werte, das Paar zu 2.19 und.... 1.69

Eine Partie Nottingham Spitzen-Gardinen 2½ und 3 Yards Längen, in einfachen und All-over Mustern, wert $2.00 zu.... 95c

Oel Opaque Fenster-Shades mit guter Qualität Springfederrollen, 50c Werte, zu.... 25c

Feine Qualität punktirter Swiß, in Weiß, vom Ganzen geschnitten — wert 12½c Werte, die Yard.... 5¾c

Strümpfe-Spezialitäten.

Grau und blau gemischte baumwollene Socken für Männer, die reguläre 10c Sorte das Paar.... 5c

Schwarze, gerippte baumwollene Strümpfe für Kinder, Größen 5 bis 9½, beste 19c Qualität, das Paar.... 10c

Schwarze, fließgefütterte Damen-Strümpfe, gerippter Top, 15c Werte, 1 Paar 9c; 3 Paar.... 25c

Wollene Muster-Socken für Männer, in allen Farben, 25c Werte — das Paar.... 11c

Basement

Swifts Pride Laundry Seife, 5 Stücke für.... 12c

U. S. Mail Laundry Seife, 4 Stücke für.... 14c

Fels Naptha Laundry Seife, 5 Stücke für.... 19c

Kitchen Klenzer, die regul. 5c Büchsen, 4 für.... 13c

Fertig gemischte Hausfarbe, in allen Farben — 1.29 wert, Gallone.... 95c

Große Sorte Steingut Spucknäpfe; blau dekorirt, 19c Wert, für.... 9c

4 Qt. graue Granite Sauce Pans, die besten 25c Werte, für.... 9c

2 Qt. graue Granite Kaffeekannen, 39c Wert, für.... 9c

Knaben-Frühjahrsanzüge.

Feine wollene Cheviots und Cassimeres — in schlichten Farben und Mischungen — Norfolk und Russian Blusen-Facons — in allen Größen bis 17 — 2.50 Wt., zu.... 1.69

Muster-Hosen für Männer und Knaben — in schlichten Farben und fancy braunen und grauen Mischungen — zugeschnitten in voller Größe von 32 bis 46 Taille — wert 2.50; das Paar zu.... 1.25

Negligee-Hemden für Männer — feine Madras und Percales — Coat-Facon mit befestigten Manschetten — Größen 14 bis 19 — 1.25 Werte; zu.... 79c

Muster-Negligeehemden für Knaben — feine Madras und Pongees — mit „Neckband" und milit. Kragen — in Größen 12½ bis 14 — wert 75c — Auswahl zu.... 39c

Kimonos und Waists.

Flannelette Kimonos für Damen, in gestreiften und Blumen-Mustern, helle und dunkle Farben, volle Längen — Empire Facon beste $1.00 Werte.... 69c

Muster-Waists für Damen, weißer Lawn und Voile, fancy Stickerei, reguläre $1.00 Werte.... 58c

Serge-Kleider für Kinder, in Streifen und Plaids, hübsch besetzt, Größen 6 bis 14 Jahre, wert 1.50 Auswahl.... 50c

Deutsches Theater.

„Im bunten Rock" für heute und morgen Abend. — „Die Siebzehnjährige."

Für heute und morgen Abend ist wieder einmal ein Lustspiel, „Im bunten Rock", angesetzt, eine heitere Schilderung deutschen Militärlebens aus den bewährten Federn von Franz von Schönthan und dem Freiherrn von Schlicht. Nachstehend die Rollen und ihre Besetzung:

Wiedebrecht, Fabrikant.....Heinrich Löwenfeld
Hans, sein Sohn.....Gustav Kleemann
Mrs. Anni Clarkson, seine Nichte..Lore Duino
Viktor von Hohenegg, Leutnant.......Dir. Ulrich Haupt
Betty, seine Schwester.....Helene Rothe
Paul v. Gollwitz, Assessor..William Mühlbau
O. Troßbach.....Albert Sondern
Sergeant Krause.....Ferry Körner
Susanne, Zofe der Mrs. Clarkson, Marg. Mahler
Jeannette, Zofe der Mrs. Clarkson.....Karola Breyer
Frau Beckers.....Luise Bruckner
Friedrich.....Kurt Kupfer
Minna.....Anna Müller
Gärtnerbursche.....Lotte Wittmann
Janicke, Soldat.....A. Sonnenberg
Christian, Bursche.....Felix Marx
Ort: Berlin. Zeit: Gegenwart.

Morgen Nachmittag soll Dreyers Karaktergemälde „Die Siebzehnjährige" gegeben werden.

Am kommenden Mittwoch wird Direktor José Danner sein fünfundzwanzigjähriges Schauspielerjubiläum feiern. An jenem Abend wird zu seinem Benefiz George Ohnets Schauspiel „Der Hüttenbesitzer" mit dem Jubilar als „Philipp Derbais" gegeben.

Von heute an ist die Telephonnummer des Deutschen Theaters „Superior 8313".

Am 22. März wird das Operettenensemble im Calumettheater in South Chicago „Polinische Wirtschaft" auf Einladung des Gesangvereins Calumet aufführen.

Zur Feier des 350. Geburtstages Shakespeares wird am 23. April eine große Feier stattfinden, für die „Julius Caesar", zum ersten Male in Deutsch in den Vereinigten Staaten angesetzt worden ist.

Nur ein „Bromo Quinine",
Das ist Laxative Bromo Quinine. Seht nach der Unterschrift „E. W. Grove". Heilt Erkältungen in einem Tag, Grippe in zwei, 25c.

Vereinigte Männerchöre.

Am kommenden Montag Abend wird die zweite Massenprobe der Vereinigten Männerchöre zu dem am 19. April im Auditorium stattfindenden großen Konzert in der Nordseite Turnhalle abgehalten.

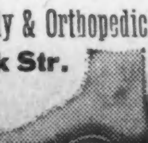
Die Archivare sind ersucht, die folgenden Lieder mitzubringen: „Tannhäusermarsch", „Die Allmacht", „Das Lied", „Sonntag ist's", „Beim Liebchen zu Haus", „Im Wald", „Waldmorgen", „An die Heimat" und „Verlassen."

Aus Vereinskreisen.

Der Kanarienzüchterverein Chicago hält morgen um 3 Uhr Nachmittags in seinem Vereinslokal, bei Herrn Chas. Oestreich, 230 W. Lake Str., seine zweite diesjährige öffentliche Versammlung nebst Vortrag mit dem Thema "Fütterung der jungen Vögel" ab. Da auch dieser Vortrag wieder für jeden Kanarienzüchter von sehr großer Wichtigkeit sein wird, so sollte kein Züchter es versäumen, ihn anzuhören. Der Eintritt und Sitze sind frei. Züchter, welche geneigt sind, dem Verein beizutreten, werden während dieser Versammlung unentgeltlich aufgenommen. Die regelmäßigen Versammlungen finden jeden ersten Dienstag des Monats, 8 Uhr Abends, im Vereinslokal statt. Die Beamten sind Frank Zager, Präsident, und Albert Hirschman, 1729 Nord Spaulding Ave., Sekretär.

Mount Clemens MINERAL BATHS
Offen das ganze Jahr. Weltberühmt in der Behandlung von
RHEUMATISMUS
und alle Nerven- und Blutkrankheiten.
Mt. Clemens ist nur 20 Meilen von Detroit. Durchfahrende Grand Trunk Züge. Detroit Vorstadt-Cars jede halbe Stunde. Schreibt um illustrirtes Buch und vollen Angaben. Adressirt: Business Men's Association, 59 Chamber of Commerce, Mt. Clemens, Mich

Kräuter-Dampfbäder
haben seit 36 Jahren tausenden Leidenden an
Gicht, Rheumatismus, Grippe
Nerven-, Nieren-, Herz-, Lungen-, Leber-, Blasen- und Unterleibsleiden, Wassersucht, Hämorrhoiden, Veitstanz, Magenleiden aller Art, Zuckerkrankheit, aller Art Frauenkrankheiten ihre volle Gesundheit gegeben. Danksagungen von Geheilten liegen zur Einsicht auf. Geöffnet zu jeder Tageszeit. Auskunft frei.
Die erste Chicagoer
Kräuterdampf-Badeanstalt
315 Center Str., nahe Clark Str. u. Lincoln Ave. M. Cenner, Eigentümer. Tel. Lincoln 2881.

Hühneraugen, Fußgeschwüre, eingewachsene Fußnägel und andere Fußbeschwerden wissenschaftlich behandelt im
Ill. College of Chirorody & Orthopedics
1321 N. Clark Str.

Freie Klinik Montag, Mittwoch und Freitag Abend.

Vereinigte Sänger.

Ihr Frühjahrskonzert am 22. März in Cohans Grand Opera House.

Das große Frühjahrskonzert der Vereinigten Sänger, eine Veranstaltung, mit welcher der Verband in den letzten Jahren schöne Erfolge erzielt hat, wird diesmal am Sonntag, dem 22. März, 2:15 Uhr Nachmittags beginnend, in Cohans Grand Opera House in Clark Straße, zwischen Randolph und Washington Straße, abgehalten werden. Als Solisten sind Frl. Adelheid Wolterding, Sopran, und Herr Joseph Keller, Bariton, gewonnen worden, beide als ausgezeichnete Kräfte bekannt. Der orchestrale Teil steht unter der Leitung von Herrn Martin Ballmann, der annähernd dreihundert Sänger starke Chor unter dem Taktstock von Herrn H. A. Rehberg. Der Chor setzt sich aus den Sängern folgender Vereine zusammen: „Chicago Liedertafel", „Konkordia Liedertafel", Gesangssektion des Deutschen Kriegervereins vom Town of Lake, „Harugari Liedertafel", „Harugari Sängerbund", „Nordwest Liederkranz", „Richard Wagner Männerchor", „Sängerlust", „Westseite Sängerkranz", „Elmhurst Männerchor", „Harlem Männerchor" und „Harmonie" von Forest Park.

Das nachstehende schöne Programm wird zum Vortrag gebracht werden:

Ouverture zu „Turandot".....Lachner
Orchester.
Schlachthymne aus der Oper „Rienzi"..Wagner
Vereinigte Sänger und Orchester.
Sopransolo: „Gebet der Elisabeth" aus „Tannhäuser".....Wagner
Fräulein Adelheid Wolterding
Violinsolo: „Havanaise".....Saint-Saens
Konzertmeister Edmund F. Hunnemann.
a) „Und die Blümlein sie blühen"....Handwerg
b) „Mei Mutter mag mi net".....Volkslied
Vereinigte Sänger.
Baritonsolo: Prolog a. „Bajazzo"..Leoncavallo
Herr Jos. Keller.
a) „Humoreske".....Dvorak
b) „Anitras Tanz" aus Suite „Peer Gynt"..... Grieg
c) „Marsch der Zwerge".....Grieg
Orchester.
„Bankettlied".....Stuntz
Vereinigte Sänger und Orchester.
Vorspiel zur Oper: „Das Glöckchen des Eremiten".....Maillard
Orchester.
a) „Wenn die Schwalben heimwärts ziehn" ..... Fr. Abt
b) „Ewig liebe Heimat"..... C. W. Richter
Vereinigte Sänger
Sopransolo:
a) „Gretchen am Spinnrad".....Schubert
b) „All for you".....D. Hardelot
Fräulein Adelheid Wolterding.
„Das deutsche Lied".....Kalliwoda
Vereinigte Sänger.
Baritonsolo: „Wie ich dich liebe", Arie aus „Hans Heiling".....Marschner
Herr Jos. Keller.
a) Vorspiel und Andante Religioso aus Suite „Die Pilger".....Massenet
b) „Der letzte Schlaf der heiligen Jungfrau" .....Massenet
Orchester.
„Am Altare der Wahrheit".....Mohr
Vereinigte Sänger und Orchester.

* Der als vermißt gemeldete Professor R. G. Patrick von der Universität Chicago hat sich wieder eingefunden. Er hat eine kurze Reise gemacht.

UMI

Frei — Klein Bros. Stamps frei mit jedem Einkauf — Frei

Unser 34. Jahrestag-Verkauf

Am Montag beginnen wir die Feier unseres 34. Jahres im aktiven Geschäft, bei welcher Gelegenheit wir einige der besten Bargains in der Geschichte unseres Laden offeriren.

Klein Bros.
HALSTED 20th ST AND CANALPORT AVE

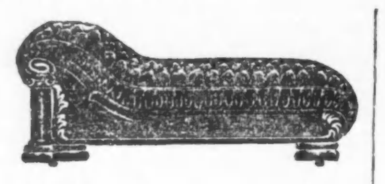
Jahrestag-Verkauf von Seide und Kleiderstoffen, die Yard 50c
Auswahl 50c die Yard

Jahrestag-Bargains

Jahrestagverkauf von Likören
Per ½ Gallonen-Krug

$1.10 — $1.35 — $1.19 — $1.30 — 65c — $1.05 — $1.45 — $1.10

Jahrestag-Möbelverkauf — Baar oder leichte Abzahlungen



Eisenbetten, mit 2-zöll. fortgesetzten Pfosten und schweren Fillers $7.00 Werte ... 3.98
Leichte Abzahlung

Auszieh-Tische, aus solidem Mahagoni, 6 Fuß ausziehbar, wert $17.50, zu ... 11.98
Leichte Abzahlung

Diese eichene Couch, oder eine mit Mahagoni Finish, mit schwarzem oder spanischem Royal-Leder bezogen $27.50 Wert, zu ... 18.95
Leichte Abzahlung

Große Kleiderschränke, aus Hartholz mit Golden Oak Finish, doppelte Türen, wert $10 zu ... $6.98
Leichte Abzahlung

Lokalbericht.

Millionenvergütung.

Stadt erhält sie von Bahnen für Ländereien auf der Westseite.

Umwälzungen im Schulunterricht.

Frau Young schlägt Schuljahr von zwölf Monaten oder Schultag von acht und einer halben Stunde vor. — Lehrerschaft erklärt sich fast einstimmig dagegen.

Eine Vergütung von annähernd $1,400,000 wird die Stadt von den Bahnen, welche den Unionbahnhof benutzen, für das Gelände erhalten, das sie ihnen für den Bau eines neuen Personen- und Güterbahnhofs auf der Westseite überläßt, wenn die Bahnhofsordinanzen im Stadtrat zur Annahme kommen. Die Abschätzungen wurden in der gestrigen Sitzung des stadträtlichen Vergütungsausschusses unterbreitet, der sich voraussichtlich am Montag schlüssig werden wird. Die Werte der in Frage kommenden Ländereien wurden von H. V. McGurren, dem Leiter des Vergütungsbüros, Walter McDonald und Callistus S. Ennis, Grundeigentumssachverständigen, und Hilfskorporationsanwalt Nicholas Michels festgesetzt. Danach soll die Stadt an Vergütung von der „Union Station Co." $1,212,330.46, von der Chicago & Alton Bahn $681,384.03, von der Chicago, Milwaukee & St. Paul Bahn $288,106.98 und für Raum unter den Bürgersteigen $230,262.28 erhalten. Das ergibt insgesammt $2,412,683.75. Davon ist für Verbesserungen an der Canal Straße die Summe von $760,755.88 in Abzug zu bringen, sodaß $1,651,929.67 verbleiben. Für Straßen, die beim Bau des Güterbahnhofs südlich von der 12. Straße benötigt werden, soll die Stadt $825,000 erhalten, was zusammen mit der obigen Summe $2,467,929.89 ergibt. Da die Stadt den Bahnen die Kosten der neuen Brücken an der Kinzie und Monroe Straße ersetzen muß, die sich auf $1,100,000 stellen werden, so verbleibt ihr an Vergütungen $1,376,929.87.

Robert Redfield, der Anwalt der „Union Station Co.", berechnet die Vergütung anders als die städtischen Beamten. Seiner Ansicht nach wird die Stadt $1,400,798.19 erhalten.

Die Vertreter der Bahnen erhoben Einspruch gegen die Berechnungen nur in einem Punkt. Sie protestirten gegen einen Posten von $400,000 für Straßen und Gäßchen, welche die Chicago, Burlington & Quincy Bahn benutzt. Es wurde vorgeschlagen, einen Vergleich mit der Bahn zu treffen und sich mit der Hälfte der Summe zu begnügen. Hilfskorporationsanwalt Michels billigte den Vorschlag, da es zweifelhaft sei, ob die Stadt in den Gerichten besser oder überhaupt so gut fahren würde.

Umwälzungen im Schulunterricht.

Zwei Vorschläge, die durchgreifende Aenderungen im Schulunterricht zur Folge haben, unterbreitete die Schulsuperintendentin Frau Ella Flagg Young gestern der Lehrerschaft in ihren Schulkonferenzen. Die Opposition dagegen war nahezu einstimmig. Die Vorschläge der Superintendentin sehen die Einführung eines ununterbrochenen Schuljahres von 12 Monaten oder die Einführung eines Schultags, der von neun bis fünf oder halb 6 Uhr Nachmittags dauern soll, vor. Sie waren in einer Flugschrift enthalten, die von Frau Young unterzeichnet war. In einem anonymen Begleitschreiben waren die Vorschläge näher erläutert. Nach dem ersten Plan, der ein ununterbrochenes Schuljahr von 12 Monaten vorsieht, wird vorgeschlagen, daß die Lehrkräfte einen dreimonatigen Urlaub oder Ferien von kürzerer Dauer, die zusammen drei Monate ausmachen, nehmen können, während der Ferien aber Gehälter nicht erhalten. Lehrkräfte, die 12 Monate ununterbrochen Unterricht ertheilen wollen, können das tun, müssen aber alle vier Jahre einen dreimonatigen Urlaub ohne Gehalt nehmen.

Nach dem zweiten Plan, der die Einführung eines längeren Schultags vorsieht, sollen die Lehrkräfte für die weiteren Unterrichtsstunden, die sie täglich geben müssen, eine besondere Entschädigung nicht erhalten. Die beiden Vorschläge wurden in den Schulkonferenzen eingehend besprochen und nachdrücklich abgelehnt. Die Lehrerschaft, die der Superintendentin heute ihren Bericht abstattet, führte folgende Einwände dagegen an: Ein Schultag, der von 9 Uhr Morgens bis fünf oder halb 6 Uhr Nachmittags dauert, ist zu anstrengend für Kinder, die sich im Zustand des Wachstums befinden. Die zusätzlichen Unterrichtsstunden würden für sie nutzlos sein. Außerdem würde die Verlängerung der Schulstunden die Gesundheit des Kindes gefährden. Die Sommerferien sind unerläßlich, sowohl für die Zöglinge wie für die Lehrkräfte. Die Lehrkräfte sind jetzt schon schlecht bezahlt. Ihnen mehr Arbeit aufzubürden, ohne weitere Vergütung, würde eine große Ungerechtigkeit sein.

Aufwärterinnen für Schulen.

Anstellung von Aufwärterinnen für die Erdgeschosse der öffentlichen Schulen wurde in der gestrigen Sitzung des schulrätlichen Ausschusses für Liegenschaften empfohlen. Eltern von Zöglingen der Willardschule befürworten den Vorschlag nachdrücklich. Es wurde darauf hingewiesen, daß die Anstellung von besonderen Aufwärterinnen mit einem Gehalt von $35 den Monat dem Schulrat $100,000 das Jahr kosten würde, und vorgeschlagen, die Reinmachfrauen, die jetzt $5 den Monat erhalten, dazu zu verwenden und ihnen eine Zulage von $15 den Monat zu zahlen. Auf diese Weise würden die Ausgaben nur $30,000 betragen.

Auf die Empfehlung der Schulsuperintendentin genehmigte der Ausschuß die Anschaffung von 25 weiteren beweglichen Schulgebäuden, die sich auf je $1000 stellen werden.

Verhandlung verschoben.

Superiorrichter Föll verschob gestern die Verhandlung in dem Verfahren wegen Mißachtung des Gerichts gegen die acht Schulkommissäre, die gegen die Anerkennung der vier abgesetzten Kommissäre gestimmt haben, auf nächsten Dienstag. Die beiderseitigen Anwälte stützten sich in ihren Ausführungen auf dieselben gerichtlichen Entscheidungen.

Dunne ernennt C. N. Hebner.

Gouverneur Dunne ernannte gestern Charles N. Hebner, 3607 Pine Grove Ave., zum Sekretär der staatlichen Kommission für Regelung öffentlicher Nutzeinrichtungen. Mit dem Posten ist ein Gehalt von $5000 das Jahr verbunden. Der neue Sekretär hat bisher im Dienst des Chefingenieurs J. J. Murphy von der „Chicago Railways Co." und der städtischen Ingenieurskommission für Straßenbahnangelegenheiten gestanden.

Gesuche um Masseverwalter.

Widerstreiten einander im Falle der Inter Ocean Company.

Auf Antrag der Lake Superior Paper Co. von Sault Ste. Marie, Kanada, ernannte Bundesrichter Carpenter gestern Hermann H. Kohlsaat, den Präsidenten der Inter Ocean Newspaper Co., zum Masseverwalter dieser Gesellschaft. Eine halbe Stunde später reichte die Central Trust Company von Illinois als Trustee einer Hypothek im Kreisgericht ein ähnliches Gesuch ein und kündigte die Hypothek. Beide Gesuche sind durch eine Meinungsverschiedenheit über Neubewertung des Grundes entstanden, auf welchem das Inter Ocean Gebäude, 57 W. Monroe Str., steht. Der Besitzer des letzteren, der Yerkesnachlaß, hat die Jahrespacht von $14,500 auf $40,000 erhöht.

Anwalt Levy Mayer als Vertreter der Zeitungsgesellschaft legte heute vor Richter Baldwin im Kreisgericht dar, daß das Staatsgericht sich nicht in das vom Bundesgericht eingeleitete Verfahren durch Einsetzung eines zweiten Masseverwalters einmischen dürfe. Anwalt Louis E. Hart, Vertreter der Central Trust Co., äußerte sich im gegenteiligen Sinne, und der Richter behielt sich die Entscheidung bis Montag vor.

Dr. Evans klagt.

Beschuldigt Leiter von zwei Laboratorien des Betrugs.

Dr. W. A. Evans hat im Kreisgericht das Columbus Medical Laboratory und das Columbus Food Laboratory auf Rechnungslegung verklagt und die Einsetzung eines Masseverwalters beantragt. Er erklärt, daß Adolf Gehrmann, John A. Wesener und George L. Teller seit dem 7. November 1911 $47,000 von den Gewinnen der Gesellschaften geschluckt, indem sie sich selbst Gehaltserhöhungen bewilligt hätten, und durch andere unlautere Mittel. Dr. Evans ist Aktionär der beiden Gesellschaften, deren Betrieb gemeinschaftlich ist.

Hüllt sich in Schweigen.

Frau Frank Costello, Nr. 1140 Sherman Ave., Evanston, nahm heute früh in selbstmörderischer Absicht 100 Gran Quecksilbersublimat. Dann teilte sie ihrem Sohne Norman mit, was sie getan hatte, weigerte sich aber, ihre Gründe für den verzweifelten Schritt anzugeben. Im St. Francishospital, wo sie Aufnahme gefunden hat, wird ihr Zustand als nahezu hoffnungslos bezeichnet. Der Gatte der Lebensmüden ist Eisenbahngehilfe.

WE GIVE S&H GREEN TRADING STAMPS
PREMIUM PARLOR LOCATED IN OUR STORE
LINNING & CO
3239-3245 LINCOLN AVENUE

Wir geben S. & H. Grüne Trading Stamps mit jedem 10c Einkauf od. mehr

Tausende Yards von Baumwollwaaren-Rester offeriren attraktive Ersparnisse für Montag

Stickereien für Montag

Damen-Waists, 59c

Spitzen für Montag

39c Misses Union Suits, 19c

75c Männer-Unterzeug, für 39c.
59c Union Suits für Knaben, 15c.
Weiße gerippte Union Suits für Knaben, regul. 29c Werte, Montag, Suit.. 15c
75c Männer Union Suits
Balbriggan Union Suits, lange oder kurze Aermel, 75c Werte, Suit ... 39c
Sorte, das Paar ... 7½c
Pad Strumpfhalter — alle Farben, 25c Wt. Paar 12½c
Oberhemden für Männer, wert 58c, Montag ... 37½c
Carmen Haarnetz, wert 5c, für Montag zu ... 2c
Kohinoor Dreß-Fasteners, schwarz oder weiß, in allen Größ., Karte zu 7½c
Tubular Schuhbänder, 5-4 u. 6-4 Längen —Dutzend zu.... 5c
„Shamrock" Leinen Garn, schwarz od. weiß, die Spule zu nur ... 4c

Auf der Stelle getötet.

Der fahrlässige und feige Wagenführer hat seine Flucht bewerkstelligt.

An West 20. Str. und S. Racine Ave. wurde gestern Abend der elfjährige James Lubelic, Nr. 1158 W. 20. Place, von einem Kraftwagen überfahren und getötet. Der fahrlässige Wagenführer setzte, ohne sich um das Opfer zu kümmern, die Fahrt fort und bewerkstelligte seine Flucht. Die Polizei hat sich bisher vergeblich bemüht, seiner habhaft zu werden.

Vom Grundeigentumsmarkt.

Verkauf des Transportationgebäudes der bedeutendste seiner Art.

Im Grundbuchamt wurde der Verkauf des Transportationgebäudes an Louis W. Hill, den Sohn von James J. Hill und Vorsitzer des Vollziehungsausschusses der Great Northern Bahn, und Watson P. Davidson, beide von St. Paul, für $3,500,000 eingetragen. Es ist dies die bedeutendste Uebertragung eines einzelnen Eigentums, welche in Chicago je vorgekommen ist. Die Gesammtheit der Hypotheken beträgt $2,000,000. Der Verkäufer war Malcolm G. Bruce, ein Schwiegersohn von Charles C. Heisen, der das Transportationgebäude vor etwa 2 Jahren für $2,200,000 gebaut hat. Der Kauf umfaßt das Gebäude, ein Teil des Grundes, bestehend aus 175 Fuß Front, und das Grundpachtrecht auf den Rest des Grundes, 125 Fuß. Das Eigentum befindet sich an der Südwestecke von S. Dearborn und West Harrison Straße und hat Fronten von 61 Fuß an West Harrison und 300 Fuß an S. Dearborn und Federal Straße. Das Gebäude, 22stöckig, ist eines der größten in Chicago. Wie verlautet, haben die Käufer einen erheblichen Teil des Kaufpreises in Ländereien in Oregon erlegt.

Der Nachlaß von Mathilde McLean hat das Grundstück Nr. 220—26 W. Washington Str., 80 bei 180 Fuß, Südfront, 80 Fuß östlich von der Nordostecke von Franklin Straße, für $220,000 an die Northern Trust Company verkauft. Es bildet einen Teil des Grundes, auf dem das 20stöckige Gebäude der Chicago Telephone Company steht und ist an diese auf lange Zeit verpachtet. Derselbe Nachlaß verkaufte auch das Grundstück Nr. 179 W. Washington Straße an einen ungenannten Käufer für $100,000. Dieses ist an den Nachlaß von John R. Walsh verpachtet; das Gebäude wird vom Musikerklub benutzt.

Minna Kartte hat an Mary Stahl das Mietsgebäude Nr. 2652 Nord Halsted Straße für $12,000 verkauft und hat eine Farm in Michigan als Teilzahlung genommen. P. H. Kartte, Nr. 2240 Irving Park Blvd., war Agent für beide Parteien.

Waklaw und Katherine Lala haben an William H. Brown das Apartmentgebäude Nr. 4332—34 Drexel Blvd., mit $43,000 belastet, verkauft.

Richard W. Sears hat an die Congregational Sunday School and Publishing Society von Boston den Laden Nr. 17 West Jackson Blvd. im Searsgebäude und einen Teil des dritten Stockwerks auf 8 Jahre für $75,000 vermietet.

Louis L. Isenberg hat von Edward Hirsch das Mietshaus Nr. 3040 Lincoln Ave., 25 bei 125 Fuß, für $20,000 gekauft.

Der Nachlaß von Ira Scott von Detroit, Mich., hat an William Bertha 99 bei 187 Fuß an Michigan Ave., zwischen 60. und 61. Str., für ungefähr $100 den Fuß verkauft. Der Käufer will ein Apartmentgebäude bauen.

Die Universal Battery Company hat von Frederick P. Warren von New York 150 Fuß Ostfront an La Salle Str., 250 Fuß nördlich von 35. Str., gekauft und baut ein zweistöckiges Fabrikgebäude.

Das unbebaute Grundstück an Sheridan Road, 100 Fuß südlich von Winona Str., 100 bei 150 Fuß, Ostfront, ist von Glenn D. Roberts an die Chicago Savings and Trust Company übertragen worden.

Abe Goldberg hat an Morris Kivat das Mietshaus an Thomas Straße, 7 bei 120 Fuß, Südfront, mit $14,000 belastet, verkauft.

Anerkannt bestes Mittel bei Husten, Asthma, Katarrh und Erkrankungen d. Luftröhre
Reimer's Bronchial Elixir
Von tausenden erprobt und gelobt. — In Flaschen von 50c und $1.00. Erfolg garantirt.
Hunderte Empfehlungsschreiben zur Einsicht. Verkauf direkt, per Telephon, Post oder persönlich. Versandt portofrei.
Reimers Laboratorium, 2783 Lincoln Ave., Ecke Diversey Parkway, Tel. 5274 Lincoln.
10 Pfund reiner Bienenhonig zu $1.75.
mz14—ap1,modison

Absorbirungsmethode gegen Hämorrhoiden.

Wenn Ihr an blutenden, juckenden, blinden oder vorstehenden Hämorrhoiden leidet, ersuche ich Euch, um eine freie Probe meiner Absorbirungsmethode zu schreiben, welche die Wundheit, Entzündung und Geschwüre schnell beseitigt, den Schmerz und Irritation absorbirt, die Schwellungen vermindert, die angeschwollenen Blutgefäße gesundet und das Verschwinden der Hämorrhoiden herbeiführt. Absolut sicher. Kein Messer, keine Gefahr. Keine folgenden schlechte Wirkungen. Augenblickliche Linderung garantirt. Verhütet nervösen Zusammenbruch, Fisteln und unheilbare Krankheiten, indem sie Eure Hämorrhoiden jetzt heilt. Schickt kein Geld, sondern erzählt anderen von dieser Offerte. (Dies ist kein C. O. D. Plan). Empfehlung von irgend einem Staat der Union geliefert. Schreibt heute nach dieser generösen freien Probe, mit vollen Anweisungen, an Mrs. M. Summers, Box G 1, Notre Dame, Ind.

— Erkenntniß. — Alte Jungfer (am Standesamt vorübergehend): „Du bist mir nah und doch so fern!"

Telegraphische Notizen.

Inland.

—341 Zahlungseinstellungen diese Woche, 309 in der gleichen Woche des Vorjahres.

— Versicherung gegen Nährgeldzahlung ist der neueste Auswuchs des New Yorker Versicherungswesens.

— Kapitalisten aus Süddakota wollen eine Bahn von Omaha nach Des Moines, 140 Meilen, bauen.

— Das vor zwei Jahren abgebrannte Opernhaus in L..burg, Pa., ist heute abgebrannt. Verlust $100,000.

— Der britische Oberst Younghusband, der erste Weiße in der heiligen York zu einer Rundreise durchs Land eingetroffen.

— Präsident Wilson hat die Verlobung seiner Tochter Eleanore mit Schatzamtssekretär McAdoo jetzt offiziell bekannt gemacht.

— Bundesrichter C. A. Willard in Minneapolis ist, 56 Jahre alt, gestern Abend gestorben. Er war früher auf den Philippinen tätig.

— Unheilbar irrsinnig ist in Pariser Anstalt der reiche John C. Breckinridge; seine Gattin hat sich jetzt in Salinas, Kal., scheiden lassen.

— Abgewiesen hat das New Yorker Staatsobergericht Exgouverneur Sulzers Klage auf sein Gehalt während der Zeit seines Anklageverfahrens.

— Der nationale Töpferverband will bei Trenton, N. J., eine Lungenheilanstalt für seine Mitglieder anlegen und 150 Acres Land kaufen.

— Der Austernbankkönig Stanley Lowndes ist heute, als achtfacher Millionär, in seiner Villa, Greenport, Long Island, 57 Jahre alt, gestorben.

— 3000 Büchsen Suppenkonserven und Speck und Bohnen sind in San Franzisko heute als verdorben beschlagnahmt worden.

— Louis Foell, deutscher Farmer, 62 Jahre alt, Dinton, Norddakota, machte gestern Abend sein Testament und schoß sich mit einem Repetirgewehr dann elf Kugeln in die Brust und das Gehirn, ehe er tot war.

— Episkopalbischof Scarborough heute, 86 Jahre alt, in Trenton, N. J., gestorben an Lungenentzündung, die er im Schneesturm auf der Heimkehr vom Kirchenbesuch sich zugezogen hatte; stammte aus Irland.

— Dr. Frank Stolzenbach, Philadelphia, angesehener deutscher Familie in Pittsburg entstammend, hat sich in einem Farmhause bei Wellesley, Mass., gestern Abend erschossen. Grund unbekannt.

— Als ungemütliche Erinnerung an den Tod und nervenerschütternd versuchen 75 Bewohner des Stadtviertels Hamline, St. Paul, dem ferneren Betrieb der Anlage des Grabsteinmetzen Wilson ein Ende zu machen.

— Als fallsüchtig wurde in Jacksonville, Fla., gestern der Bremer Rhederssohn Arthur Viet von Bundesbeamten behufs Landesverweisung in Obhut genommen.

— Stadtrat Barr in Minneapolis hat eine Zensur nicht nur der Wandelbilder, sondern auch der Kanzelreden beantragt; diese behandelten zu viel Geschlechtsfragen, sagte er.

— Gouv. Dunne hat dem Hausverwilligungsausschuß in Washington vorgeschlagen, nicht nur den Hundertjahrfrieden mit England, sondern den Frieden mit Deutschland, Frankreich und allen anderen europäischen Ländern zu feiern, denn nicht England, sondern Europa sei die Mutter der Nation.

— Vor einem Legislaturausschuß in Boston wurde die Internationale Korrespondenzschule in Scranton, Pa., bezichtigt, ihre vielseitigen Beziehungen zum Verkauf von Aktien von Großkorporationen zu verwerten. J. A. Robertson, Kapstadt, Afrika, will um $100,000 betrogen und nach Amerika gekommen sein, um Gerechtigkeit zu erlangen und das Publikum zu warnen. Jene Schule wurde 1892 mit $100,000 Kapital gegründet; jetzt ist es $7,000,000.

— Pastor Albert Dahlstrom, Gründer der Sekte „Heliga", zu deren Geboten die Vielehe gehört, wurde in Seattle, Wash., der Verletzung des Manngesetzes überführt. Er hatte zahllose junge Schwedinnen zu seiner Lehre bekehrt und mit ihnen in Chicago, St. Paul, Minneapolis, Denver usw. zusammengelebt; seine wirkliche Gattin wohnt in Chicago, eine zweite, Ida Rosby, Eggleston, Minn., wurde irrsinnig, als ihr Kind einer Chicagoer Familie übergeben wurde. Auch deren Schwester, eine Chicagoer Wittwe, Namens Holgreen, und Frl. Martha Pederson, Chicago, sind unter seinen Opfern.

— Das Strafgesetz soll in New York verbessert werden, wodurch die professionellen Mütter um ihr Brod kommen, Weiber, die von jungen Verbrechern fest angestellt sind und Bestohlene um Gnade und Nichtverfolgung zu bitten haben, wenn die Diebe erwischt werden.

— Die United State Expreß Co. hat beschlossen, sich aufzulösen und ihre Liegenschaften an andere Bahnexpreßgesellschaften zu verkaufen. Die Aktionäre dürfen auf $90 bis $100 für jede Aktie rechnen. Der Paketpost wird Schuld gegeben. Im November war der Fehlbetrag $32,000. 17,000 Personen werden arbeitslos.

— Die genaue Zahl der Opfer der St. Louiser Klubbrandkatastrophe wird nie bekannt werden, da einzelne der 24 gefundenen Leichen fast völlig verbrannt waren und manche Unglückliche vermutlich ganz zu Asche verbrannt worden sind. Die Nachgrabungen werden heute stramm fortgesetzt.

— Achtzehn in einem Kraftwagen von Mexiko eingeschmuggelte Chinesen wurden heute von einem Motorradpolizisten in San Pedro, Kal., dem Hafen von Los Angeles, erwischt.

— Vermutlich von einem abgewiesenen Freier wurde in Fall River, Mass., heute früh der 27jährigen Wittwe Tanka Belatski vor ihrer Haustür mit einem Schlächtermesser der Kopf vom Rumpf getrennt.

— Die Bundesingenieurbehörde für Flüsse und Häfen hat heute von der Kanalisirung des Rockflusses zwischen Sterling, Ill., und Janesville abgeraten, wegen der zu hohen Kosten, $2,000,000 für die Regierung, $850,000 für Ortschaften, im Vergleich zu den Vorteilen.

Ausland.

— Dampfer „Batiscan" mußte Gibraltar anlaufen, da Mannschaft meuterte, weil Schiff seeuntüchtig war.

— Im Kriegsfall dürfen künftig die Kantinenweiber die französischen Regimenter nicht mehr begleiten.

—Bei der Oase Senetina, Tripolis, wurde eine italienische Eingeborenentruppe von 2000 Arabern angegriffen, mit Verlust von 263 Toten aber zurückgeschlagen; die Italiener hatten 43 Tote und etwa hundert Verwundete.

— König Albert von Belgien ließ durch den Hofmarschall eine zu stark dekolletirte Dame, die einen geschlitzten Rock trug, vom Hofball geleiten, damit sie ihr „zerrissenes Kleid" zu Hause ausbessern könne.

— Sehr erfolgreich waren Schießübungen auf dem Döberitzer Feld des Luftkreuzers „Z 6" mit Maschinengewehr nach einer an Riesendrachen befestigten Scheibe. Treffer wurden bei 5000 bis 6000 Schritt Entfernung gemacht.

— Heute ist in Stockholm das gerichtliche Verfahren zur Lösung der Ehe des Prinzen Wilhelm mit der russischen Großfürstin Paula eingeleitet worden. Letztere war in russischen Spionagefall verwickelt und reiste ganz plötzlich nach Paris ab. Das Paar hat einen fünfjährigen Sohn.

— Zehn Personen wurden heute getötet und 15 verletzt bei einem Zusammenstoß eines Postzuges und einer Frachtzuglokomotive im Nebel bei Exeter, Neusüdwales. Unter den Toten sind ein Mann und seine beiden Töchter, welche der Gattin und Mutter Leiche aus einem Hospital abgeholt

— Der Chicagoer farbige Preisklopfer Jack Johnson und sein „Geschäftsführer" Jackson versuchten in Gothenburg, Schweden, bei einem Preiskampf mit zwei anständigen Mädchen anzubändeln und wurden von der empörten Menge mit faulen Eiern beworfen und mit Revolvern bedroht. Sie sind eilig.. nach Kopenhagen abgereist.

— In Toronto hat sich F. D. Jackson des Betrugs schuldig bekannt. Der 47jährige Mann hatte die 70jährige New Yorker Wittwe Sharp, der er sich als religiöser Märthrer genähert hatte, in Niagara Falls hypnotisirt, zur Heirat veranlaßt und um $40,000 beschwindelt. Jackson und seine anrüchige Gattin Odelia Diß de Bar hatten durch spiritualistischen Schwindel vor Jahren den Anwalt Luther Marsh in New York um sein Vermögen geprellt und J. war später in London zu 15 Jahren Zuchthaus wegen Angriffs auf in die von seiner Gattin betriebene „Theokratische Vereinigung" gelockte junge Mädchen verurteilt worden, die Frau als Genossin zu sieben Jahren.

— Bühnenschriftsteller Frondale und Jacques Richepin, Sohn eines der „Unsterblichen", gingen infolge Klatsches ihrer Gattinen, auf dem Rasen hinter einem Landhause bei Paris gestern mit dem Degen auf einander los, Frondale wurde leicht verwundet; eine Versöhnung fand nicht statt. Ihre Freunde und Photographen sahen zu, in der Nähe warteten, in Kraftwagen, die Gattinnen der „blutdürstigen Wüteriche"

Adieu, Halsleiden

Benetol tötet die Keime, die Entzündung verursachen.— Neue Entdeckung durch Staatsuniversitäts-Gelehrten ist wirksamer als Karbolsäure, dabei aber nicht giftig.

Die Untersuchung der Bundesregierung bestätigt alles was für die neue Entdeckung beansprucht wird.

Mandelentzündung und alle Zustände bei Entzündung der Kehle werden durch die Tätigkeit von giftigen Keimen in den angegriffenen Geweben verursacht. Um der Entzündung ein sofortiges Ende zu bereiten, hat man nur nötig die Keime zu töten, und ein wirklich wirksamer Keimvertilger vollbringt dies in dem Augenblick, in dem er mit ihnen in Berührung kommt.

Der große Mißstand ist immer gewesen, daß ein jeder Keimvertilger, der stark genug war um die Keime auf der Stelle zu töten, ein gefährliches Gift war. Man hat sich genötigt gesehen, Hals- und Mundwaschungen anzuwenden, die nur geringe Kraft besaßen, die Keime zu töten, um den Patienten nicht zu vergiften. Jetzt aber, nachdem das Benetol durch Prof. Carl von der Universität von Minnesota entdeckt worden ist, haben wir einen Keimvertilger, der viel wirksamer als Karbolsäure und doch vollständig ungefährlich ist für menschliche Wesen. Und dies ist keine bloße Annahme, sondern so lautet der Bericht der Sachverständigen der Bundesregiegierung nach einer sorgfältigen vergleichenden Untersuchung. (Siehe Bulletin Nr. 82.)

Wenn Sie Mandelentzündung oder Halsweh haben, können Sie an sich selbst erfahren, was Benetol bewirkt. Sie werden sehen, einen wie kurzen Prozeß es mit den Keimen macht, und daher auch mit der Entzündung. Sie werden seine Wirkungen nicht zu vermuten brauchen. Sie werden sie erkennen, und zwar sofort erkennen. Sie haben Benetol nötig für Ihr Halsweh und für tausend andere persönliche und Haushaltzwecke. Halten Sie es in Bereitschaft in Ihrer Apotheke — 25c, 50c und $1 Flaschen. Ein Buch das alles über diese wundervolle Entdeckung und die tausendfache Weise ihrer Anwendung berichtet, befindet sich in jedem Paket. Wenn der Apotheker in Ihrer Nachbarschaft kein Benetol hat, verlangen Sie, daß er es für Sie anschafft.

Die Benetol Co., Minneapolis, verbürgt sich für die Wahrhaftigkeit dieser Anzeige.

UMI

Abendpost

Erscheint täglich, ausgenommen Sonntags.
Herausgeber: THE ABENDPOST COMPANY

„Abendpost“-Gebäude, 225 W. Washington Str., zwischen Fifth Ave. und Franklin Str.
CHICAGO - - - ILLINOIS.
TELEPHON: Private Exchange 1498 Main.

Preis jeder Nummer, frei ins Haus geliefert, 1 Cent
Preis der Sonntagpost .... 2 Cents
Jährlich, im Voraus bezahlt, in den Ver. Staaten, portofrei $3.00
Mit Sonntagpost $4.00

Entered as Second Class Matter September 9th, 1889 at the Post Office at Chicago Illinois, under Act of March 3d, 1879.

Ueberflüssige Privatbetriebe.

Der ersten Expreßgesellschaft, die ihren Betrieb hat einstellen müssen, wird vom großen Publikum keine Träne nachgeweint werden. Den Angaben ihres Direktoriums zufolge hätte sie den Wettbewerb der Packetpost wohl bestehen können, wenn nicht gleichzeitig die Zwischenstaatliche Verkehrskommission sowohl wie viele einzelstaatliche Eisenbahnkommissionen sie zur Herabsetzung ihrer Gebühren gezwungen haben würden. Noch wohlfeiler, als die Post, die weit bessere Verbindungen hat und kein Defizit zu scheuen braucht, konnte die Privatgesellschaft nicht arbeiten. Daher wird sie ihre Bestände so schnell wie möglich zu Gelde machen, ihre Geschäfte abwickeln und ihre 15,000 Angestellten entlassen. Die anderen Expreßgesellschaften wollen zwar den Kampf noch fortsetzen, aber es ist wohl nicht zweifelhaft, daß auch sie schließlich das Feld werden räumen müssen.

Eine fühlbare Lücke wird durch ihr Verschwinden nicht entstehen. Die Beförderung kleiner Packete hat in jedem anderen Kulturlande schon lange die Post besorgt, und größere Waarensendungen werden sonstwo als Eilgut unmittelbar von den Eisenbahnen verschickt. Letztere könnten und sollten auch hierzulande gerade die bestlohnenden Zweige ihres Geschäftes selbst in die Hand nehmen, statt sie an Expreßgesellschaften, „Car Lines“ und sonstige unabhängige Unternehmungen zu vergeben. Dieser Gebrauch ist wohl nur darauf zurückzuführen, daß ursprünglich die höchsten Beamten oder die Hauptaktionäre der Bahngesellschaften an den „unabhängigen“ Transportgesellschaften geldlich beteiligt waren und aus ihren Gewinnsten Nutzen zogen. Von den „Nebenverdiensten“ der hohen Herren erhielten die gewöhnlichen Aktionäre selbstverständlich nichts. Nach und nach gerieten die Expreß- und ähnliche Gesellschaften in die Hände des „Geldtrusts“, dessen Einfluß auf den Kongreß stark genug war, namentlich die Einrichtung einer Packetpost viele Jahre lang zu hintertreiben. Als die Post endlich die Packetbeförderung übernehmen durfte, ließ sich auch das Ende der anderen „side lines“ absehen, die auf den Eisenbahnen nur schmarotzern. Selbst der „Pullman Palace Car Co.“ dürfte von der Zwischenstaatlichen Verkehrskommission das Handwerk gelegt werden.

Es ist richtig, daß die Expreßgesellschaften ihren Kunden einige Bequemlichkeiten boten, die der Packetpostdienst bisher noch vermissen läßt. Indessen wird dieser sich leicht verbessern lassen und wohl auch vervollkommnet werden müssen, wenn er allein im Felde bleibt. Die Beamten der eingegangenen „U. St. Expreß Co.“ geben jetzt selbst zu, daß die Post mehr leisten kann, als jede Privatgesellschaft. Sie kann z. B. die Packetablieferung auch auf dem Lande durchführen, weil sie über unzählige Landpostämter verfügt, deren Briefboten selbst die abgelegensten Farmen aufsuchen. Dieselben Boten werden auch noch andere Besorgungen übernehmen können, wenn ihnen die nötigen Hilfsmittel zur Verfügung gestellt, und die Landstraßen endlich einmal das ganze Jahr hindurch fahrbar gemacht werden.

Nur darf man von der Postverwaltung nicht zu viel auf einmal erwarten. Sie ist immerhin noch von der „Politik“ abhängig und wird es, trotz aller Reformversuche, wohl noch geraume Zeit bleiben. Das amerikanische Volk wird sich erst gänzlich von der ererbten Vorstellung trennen müssen, daß die öffentlichen Aemter als Belohnungen für die der herrschenden Partei geleisteten Dienste anzusehen sind. Zum Teil hat es ja diesen Irrtum bereits überwunden, aber die immer wieder erneuerten Versuche der demokratischen Beutepolitiker im jetzigen Kongresse, die Zivildienstgesetze zu „suspendiren“, bis alle Bundesämter mit demokratischen Parteigängern besetzt sind, lassen erkennen, daß die bessere Einsicht noch nicht allgemein durchgedrungen ist. Deshalb wird die „Verbundlichung“ der noch vorhandenen Privatmonopole, die vom volkswirtschaftlichen Standpunkte aus nicht nützlich sind, nur mit der größten Vorsicht in die Wege geleitet werden dürfen.

Bescheiden und gut.

Wir sind es so gewohnt, viel Geschrei um wenig Wolle zu hören, daß wir Gefahr laufen, gar nichts davon zu merken, wenn uns einmal umgekehrt gute Wolle beschert wird mit wenig oder gar keinem Geschrei. Dieser Tage wurde von dem Abgeordnetenhause in Washington die Bill angenommen, welche ein Arbeitssicherheits-Büro und ein Museum für Schutz- und Sicherheitsvorrichtungen vorsieht, und das geschah so ohne Sang und Klang, von der Vorlage war vor und nach der Annahme so wenig Wesens gemacht worden, daß man versucht wird, von den Bills zu sagen, was für die Hausfrauen gelten soll: daß diejenigen die besten sind, von denen man am wenigsten hört.

Die Bill verfügt, daß der Vorstand des zu schaffenden Büros als der Kommissär für Arbeitssicherheit bekannt sein, von dem Präsidenten ernannt werden und ein Jahresgehalt von $5000 beziehen soll. Sie stellt diesem Kommissär die Aufgabe, alle Pläne zur Sicherstellung der Arbeiten in jeglichen industriellen Betrieben und alle Schutz- und Sicherheitsvorrichtungen zu untersuchen und zu prüfen und durch die bestehenden Gesundheitsbehörden Erhebungen über die verschiedenen Berufskrankheiten und die Mittel zu ihrer Bekämpfung anzuordnen; und stellt das zu errichtende Sicherheits-Museum unter seine Aufsicht.

In seiner Befürwortung der Bill sagte Repräsentant Mann als Vorsitzender des Ausschusses, der sie ausarbeitete und zur Annahme anbot, seiner und seiner Kollegen Ansicht nach dürfe man sich nicht darauf beschränken, Information einzuholen und dieselbe dann zu veröffentlichen und zu verbreiten. Es müsse mehr getan werden. Es sei zwar nicht nötig, dem Stahltrust und anderen großen industriellen Gesellschaften Sachverständige zuzuschicken, ihnen zu zeigen, was sie behufs Beschützung von Leib und Leben zu tun haben und wie Schutz- und Sicherheitsvorrichtungen anzubringen sind, denn diese großen Unternehmungen seien wohl im Stande, auf eigene Kosten Sachverständige anzustellen und Experimente zu machen. Aber überall im Lande gebe es kleinere Fabrikbetriebe und industrielle Unternehmungen, deren Besitzer und Leiter gern alles in ihren Kräften stehende tun würden, um das Leben, die Glieder und die Gesundheit ihrer Arbeiter zu beschützen, wenn sie nur wüßten, wie. Diesen sollte geholfen werden; es sollten Inspektoren angestellt werden, die auf Wunsch den Fabrikanten usw. zeigen könnten, was getan werden mag und kann und vernünftigerweise getan werden sollte, Unglücksfälle und berufliche Erkrankungen zu verhüten. Das Büro werde alle Schutzvorrichtungen und Einrichtungen, die erfunden oder ausgearbeitet werden, untersuchen und prüfen und die besten zur Annahme anempfehlen und in dem Museum würden alle zweckdienlichen Sicherheits- und Schutzvorrichtungen ausgestellt werden, damit Fabrikanten und Fabrikleiter Gelegenheit bekommen, zu sehen, was an solchen Vorrichtungen im Markte ist, sozusagen, und zu vergleichen, ohne daß sie gezwungen wären, überall im Lande umherzureisen.

Das neue Büro soll also ausschließlich beratend und aufklärend wirken, den Fabrikanten u. s. w. die Aufgabe, Unfälle nach Möglichkeit zu verhüten und Leib und Leben der Arbeiter, so weit es möglich ist, sicherzustellen, nach Möglichkeit erleichtern. Mehr kann auf diesem Gebiete der Bund nicht tun, denn die Arbeiterschutzgesetzgebung ist Sache der Staaten, und — Besseres könnte er überhaupt nicht tun. Denn gutes Beraten und Ermahnen und belehrendes Zeigen ist hier die Hauptsache, sintemalen nicht böser Wille—es liegt ja so gut im Eigeninteresse der Arbeitgeber, Unfälle usw. zu verhüten, wie in dem der Arbeiter, und wo das noch nicht der Fall scheint, muß (und kann leicht) dafür gesorgt werden — sondern Sorglosigkeit, Gewohnheit und Unkenntniß der Verhütungsmöglichkeiten für die große Mehrzahl der Hunderttausende industrieller Unfälle, die jedes Jahr bringt, verantwortlich sind. Und wenn je, so ist hier das Wort: „Wie der Herr, so der Knecht“, zutreffend. „Das Schwierigste,“ sagte Repräsentant Mann, „ist, die Angestellten dazu zu bringen, daß sie die Vorschriften streng befolgen.“

Und er hat Recht. Nur hätte er gerechter Weise auch mit darauf hinweisen sollen, daß es für den Arbeiter, von dem möglichst große Leistung verlangt wird, recht schwer ist, im Drange und in der Hatz der Arbeit immer jenen Vorschriften nachzuleben. Und wenn es, wie Herr Mann glaubt, gelingt, mit Hilfe des neuen Büros dafür zu sorgen, daß Sicherheitsvorrichtungen und -Methoden zur allgemeinen Einführung kommen, deren Wirksamkeit nicht ganz von der Befolgung aller Regeln und Vorschriften seitens der Arbeiter abhängig ist, dann wird man in der Tat Großes geleistet haben. Ob's gelingt, ist natürlich noch die Frage. Aber versucht muß es werden und nach Maßstab ihres Zieles ist die Bill jedenfalls eine der besten, die je vom Hause angenommen wurden.

Die St. Louiser Katastrophe.

Die Aufräumungsarbeiten in den Ruinen des von Feuer zerstörten Hauses des Missouri Athletic Club sind noch nicht so weit vorgeschritten, daß die endgiltige Totenliste festgestellt werden könnte. Noch immer kann man nur schätzen, auf 35 bis 45 Tote, und es ist sogar möglich, daß man genaue Zahlen überhaupt nicht erhalten kann, da die Brandstätte eine schier unentwirrbare Masse von Trümmern ist. Dem Nicht-St. Louiser mußte die Kunde, daß das Heim eines Klubs ein Raub der Flammen geworden sei, seltsam vorkommen, denn Klubhäuser pflegen im allgemeinen doch keine alten Baracken zu sein, die im nächsten Augenblick zusammenstürzen können. Und sieht man das Bild des Gebäudes, so wird man in diesem verwunderten Staunen nur bestärkt. Es macht den Eindruck eines feuersicheren Gebäudes — was man hierzulande so feuersicher nennt. — Und doch hat sich eine so gräßliche Katastrophe zutragen können. —

Natürlich gibt es eine Untersuchung. Es heißt, man hätte die Feuerwehr zu spät alarmirt, angeblich, um eine Panik unter den Gästen zu vermeiden. Die Feuerwehr ihrerseits erklärt, es wäre ihr möglich gewesen, alle im Haus befindlichen Leute zu retten, hätte man sie zehn Minuten eher gerufen. Wie dem auch sein mag, die wichtigere Frage sollte sein, wie sich die vorhandenen Feuerleitern bewährt haben, und warum nicht genügend von diesen an dem Gebäude angebracht waren. Wenn nämlich ein paar solcher Treppen an der Außenseite hängen, glaubt man sich gewöhnlich schon vor jeder Gefahr sicher. Aber hier war behördlich festgestellt, daß erstens das Innere des Gebäudes durchaus feuergefährlich war. Hölzerne Innenbauten, enge Gänge u. s. w. Und es war behördlich verlangt, Wandel zu schaffen, vor allem mehr Leitern anzubringen, da die vorhandenen im Ernstfalle sicher nicht genügen konnten. Also ist es doch wieder die alte Geschichte, die man in letzter Zeit prompt bei jedem größeren Brande erleben konnte. Die Behörde hat zwar alle Mittel an der Hand, und im besonderen soll in St. Louis der Baukommissär recht ausgedehnte Vollmachten haben, bei Neubauten auf größte Feuersicherheit zu sehen und bei den Gebäuden älteren Jahrgangs diese Feuergefährlichkeit mit allen möglichen technischen Hilfen in Schach zu halten. Aber die Ausführung steht wie überall so auch in St. Louis auf einem anderen Blatte. —

Untersuchungen, wie man sie nun auch hier anstellen wird, haben noch selten das gezeitigt, was man eine Anwendung der erhaltenen Lehre nennen könnte. Wenn sie nicht ganz im Sande verliefen, so entgingen doch die Schuldigen meist der Strafe, und der immer gefällige böse Zufall mußte an ihrer Stelle sich verurteilen lassen. Es ist auch kaum anzunehmen, daß nach dieser Erfahrung nun strenger auf die Durchführung der Bestimmungen der Baupolizei gesehen werde. Der Leichtsinn der Behörden und des einzelnen, für den man gerade auf diesem Gebiete hierzulande berüchtigt ist, wird auch es weiterhin dem Zufall überlassen, Geschick zu spielen. Das eine Gute aber bringt doch jeder dieser, auch noch so tragisch verlaufenden Fälle mit sich. Nach einer solchen Katastrophe ist wenigstens wieder eine der nach tausenden zählenden Feuerfallen, wie man sie nennt, dem Erdboden gleichgemacht. Und höchst wahrscheinlich wird ein Neubau aufgeführt, der die Vorzüge moderner Konstruktion aufweist und damit auch größere Feuersicherheit gewährleistet als der, der ihm Platz machte. Den Menschen muß das Gute aufgezwungen werden. Wenn es auch weh tut. —

Diese in ihrer Unhaltbarkeit freilich erkannten Verhältnisse liegen in jeder amerikanischen Stadt vor. Ansätze, ihnen zu begegnen, sind dagegen nur vereinzelt gemacht worden. Die nötigen behördlichen Ordinanzen allerdings mögen fast überall bestehen, aber die Behörden versäumen, sie anzuwenden und vor allem durchzusetzen, veranlaßt wohl zum Teil durch die großen und kleinen „Interessen“, von denen die einen ihre Macht, und die anderen ihre pekuniäre Unfähigkeit geltend machen. — Ernsten Willen, mit dem alten verderblichen Schlendrian aufzuräumen, zeigt New York mit der neuerdings angenommenen und schon erprobten Art und Weise der Kontrolle über die Feuersicherheit der Gebäude. Es finden nicht nur mehr halbjährige Untersuchungen seitens der Feuerwehr statt, sondern monatliche. Und zwar werden diese Untersuchungen durch die Beamten des Feuerwehrdepartements vorgenommen. Gemeldete Unzulänglichkeiten müssen in kürzester Frist abgestellt werden. Nichtbefolgung der amtlichen Weisung soll gesetzlich gestraft werden. Bei dem ersten auf diese Art erlangten Report wurden 100,000 Untersuchungen gebucht. 85,000 gaben keinen Anlaß zum Einschreiten, und von den 20,000, in denen Beschwerden gemacht wurden, wurde in 13,000 Fällen sofortige Abhilfe geschafft. In tausend besonders wichtigen Fällen wurden Sonderberichte abgefaßt. Darunter befinden sich eine im Herzen der Stadt betriebene Fabrik mit 300 Arbeitern und eine, wo 200 Menschen arbeiten.—

Es fragt sich nun, ob diese Neuerung wirklich einen merklichen Fortschritt bedeuten wird. Denn die Möglichkeit, daß durch Nachlässigkeit der Behörden Unterlassungssünden begangen werden, liegt immer noch vor. Allerdings scheinen diese strengere Kontrolle einerseits und der Umstand, daß Beamte der Feuerwehr sie ausüben, anderseits für eine bessere Handhabung der bestehenden Vorschriften bürgen zu wollen. Dann wäre es aber an der Zeit, daß alle größeren Städte sich diese Neuerung ebenfalls zu Nutze machen. St. Louis hat sicher eine Aenderung in dieser Richtung bitter von Nöten. Und daß es in Chicago nicht um ein Haar besser aussieht, das weiß man. — —

Zum dritten Male.

Ein Gesuch um Bankerotterklärung der Steinberg Tailoring Company, Nr. 161 West Harrison Str., wurde gestern von Louis Meyer & Son und zwei anderen Gläubigern eingereicht. Es ist das dritte innerhalb der letzten drei Monate.

Dietrichs Konzertpavillon.

Das Salvatorfest, welches seit dem letzten Montag in Dietrichs Konzertpavillon nach echt Münchener Art gefeiert wird, hat beim hiesigen deutschen Publikum solch' großen Anklang gefunden, daß Herr Dietrich veranlaßt ist, das Fest um eine Woche, also bis zum 23. März, zu verlängern. Damit ist dem Publikum Gelegenheit gegeben, an dieser eigenartigen Bierfeier teilzunehmen und sich bei einem guten Glase Salvatorbier in den Hofbräukeller in München zu versetzen. Es ist wirklich ein reizender Anblick, wenn die Herren mit den „§ 11“ Bierkappen und die Damen mit ihren Salvatorfestbannern in die Rundgesänge einstimmen und sich an den Scherzen und ulkigen Späßen des Edelweiß-Ensemble ergötzen. Die Küche liefert gute Weißwürste und Hasenpfeffer

Leuchten der Zunft.

Banden und knebelten drei Wächter und sprengten den Geldschrank.

Erbeutete $15,000.

Verschmähten Postanweisungen über $40,000.—Jugendlicher Einbrecher auf der Flucht niedergeschossen. — Seine Spießgesellen in Haft.

Fünf Einbrecher, die zweifellos zu den Leuchten der Zunft gehören, verschafften sich heute früh um halb 3 Uhr durch ein Seitenfenster Einlaß in den Keller des Verwaltungsgebäudes des Postversandtgeschäfts der Hartman Furniture & Carpet Company, Nr. 3913 Wentworth Ave. Die Revolver schußfertig in der Hand, begaben sie sich nach dem 1. Stock, überrumpelten dort den Wächter Simon Olson und banden und knebelten ihn. Martin Urbanek und Frank Burmeister, die den 2. und 3. Stock bewachten, teilten Olsons Schicksal. Die drei unschädlich gemachten Wächter wurden nach dem Keller geschleppt. Dann begaben die Raubgesellen sich wieder nach dem 1. Stock, sprengten mit Nitroglyzerin den Geldschrank und eigneten sich $15,000 baares Geld an. Postanweisungen über $40,000 verschmähten sie.

Nach getaner Arbeit begaben sie sich wieder in den Keller, entledigten großmütig die drei Opfer ihrer Bande und suchten dann das Weite. Sie sind unbehelligt entkommen und haben sich bisher ihrer Verhaftung zu entziehen gewußt.

Hat seine Schattenseiten.

Daß das Einbrecherleben auch seine Schattenseiten hat, sollte zu seinem Leidwesen der 16jährige Joseph Samanski erfahren. Er und seine Spießgesellen, der 15jährige Peter Klawski, Nr. 2025 Frankfort Straße, und der 14jährige Joseph Michaels, Nr. 2432 Elston Ave., waren heute früh um halb 3 Uhr im Begriff, die Hintertür der Haltestelle der Chicago & Northwesternbahn in Irving Park zu sprengen, als sie von den Polizisten Ruß und Madden überrumpelt wurden. Sobald sie der Schergen ansichtig wurden, suchten sie ihr Heil in der Flucht. Die Beamten nahmen ihre Verfolgung auf. Als sie der wiederholten Aufforderung, stehen zu bleiben, nicht Folge leisteten, gab Madden mehrere Schreckschüsse ab. Und als auch diese nichts fruchteten, ließ Ruß seinen Revolver spielen. Er brachte einen der Ausreißer, den Samanski, zur Strecke. Die Kugel war dem Schlingel in die Seite des Kopfes gedrungen und über dem linken Auge herausgetreten. Der Verwundete ringt im St. Elisabethhospital mit dem Tode.

Seine Spießgesellen sitzen hinter Schloß und Riegel. Sie sind angeblich geständig, in letzter Zeit eine ganze Anzahl Einbrüche verübt zu haben. Erst gestern Abend haben sie angeblich eine an Elston und Montrose gelegene Zuckerwaarenhandlung ausgeplündert.

Die Häftlinge gaben auch zu, gestern eine Einwurfsmaschine vor Charles Lenths Bäckerei, Nr. 9547 Montrose Boul., gesprengt und 63 Cents ergattert zu haben.

Klawski war mit einer kleinen Büchse bewaffnet, die er und seine Genossen angeblich gestern erst gekauft haben. Er und seine Genossen waren gestern Nachmittag in Mayfair gewesen und hatten auf Spatzen Jagd gemacht. Gestern Abend kehrten sie nach Chicago zurück und unternahmen den Raubzug.

Samanski ist den Angaben des Leutnants Collins von der Wache zu Irving Park gemäß, am 12. August als Frachtmarder verhaftet und dem Jugendgericht überwiesen, aber nach mehreren Wochen entlassen worden.

Wahrheit oder Dichtung?

Der New Yorker Handlungsreisende Daniel Epner meldete gestern Abend der hiesigen Polizei, daß er gestern Abend um acht Uhr an Halsted Str. und Milwaukee Ave. von zwei Banditen, die mit ihm von der West 12. Straße bis Milwaukee Ave. dieselbe Halsted Str.-Elektrische benutzt hatten, überfallen wurde. Die Kerle hätten Revolver auf ihn Anschlag gebracht, ihn gezwungen, sie nach der Halsted Str. und Grand Ave. zu begleiten, ihn dort unter dem Viadukt der Northwesternbahn niedergeschlagen, ihm eine handvoll gemahlenen roten Pfeffer in die Augen geworfen und ihn um einen Musterkoffer, der Schmuck im Werte von $25,000 enthielt, einen mit Diamanten im Werte von $30,000 gefüllten Lederbeutel, eine Diamantkrawattennadel im Werte von $100 und seine $15 enthaltende Börse beraubt.

Ungläubiger Thomas.

„Wollen Sie behaupten,“ fragte ihn Leutnant Loftus, „daß die Räuber um acht Uhr Abends an Milwaukee Ave. und Halsted Str., wo zur Zeit wahrscheinlich 100 Personen waren, Revolver auf Sie in Anschlag gebracht und Sie gezwungen hätten, sie zu begleiten?“

„Jawohl, das behaupte ich,“ lautete die Antwort. „Vor Furcht, von den Halunken niedergeschlagen zu werden, wagte ich nicht, einen Laut zu äußern.“

Straßengänger, die den „geblendeten“ Mann, der anscheinend hilflos herumtappte, fanden, hatten die Polizei benachrichtigt. Von der wurde er nach dem Countyhospital geschafft, wo Aerzte ihm die Augen von dem vermeintlichen Pfeffer säuberten. Ob dieses „Blendmittel“ wirklich roter Pfeffer war, wird erst die chemische Analyse ergeben.

Scheint zu flunkern.

Epner, der die Gastfreundschaft der Hauptwache genießt, bis sein telegraphisch benachrichtigter Bruder und Arbeitgeber etwas von sich hören läßt, gab auf Befragen an, daß er Freitag von Detroit, wo er gute Geschäfte gemacht, nach Chicago gekommen sei, um hier seine Muster durch eine hierher dirigirte Schmucksendung im Werte von $5000 zu vervollständigen. (Die Polizei will inzwischen ermittelt haben, daß er in Detroit Schmuck im Werte von $300 umgesetzt hat.)

Gestern Abend habe er den Schmuckhändler J. Rosenberg, Nr. 1104 Blue Island Ave., (dessen Firma ist im Wohnungsanzeiger nicht zu finden) besucht und mit dessen Sohn gesprochen. Dann sei er nach der Milwaukee Ave. gefahren, um von Paul N. Lackritz, Nr. 1314 Milwaukee Ave., eine Forderung von $7 einzutreiben. Als er sich auf dem Wege nach dem Geschäft befand, sei er überfallen worden.

Der Juwelier E. Maltz, Nr. 5 S. Wabash Ave., den er als einen seiner hiesigen Kunden bezeichnet hat, äußerte der Polizei gegenüber: „Ich habe nur selten von der Firma, die Epner vertritt, etwas gekauft, bin aber überzeugt, daß sein gesammter Mustervorrat einen Wert von höchstens $15,000 hatte.“

Aufgeschoben, nicht aufgehoben.

Superiorrichter John M. O'Connor und Kreisrichter John Gibbons, vor denen gestern das zu Gunsten der Helene Young anhängig gemachte Habeascorpusverfahren verhandelt wurde, entschieden, daß die Young erst nach dem bald zu erwartenden Tode ihrer am Krebs sterbenskrank darniederliegenden Schwester Frau Laura Hall, Nr. 4139 Indiana Ave., deren aufopfernde Pflegerin sie ist, den Behörden des Staates Kalifornien ausgeliefert werden soll.

Die Young wird bekanntlich bezichtigt, in Kalifornien einen gefälschten Check umgesetzt zu haben.

Waren Stümper.

Einbrecher haben gestern Abend aus dem Schlafhause der weiblichen Zöglinge der „Cummock School of Oratory“ der Northwestern Universität, Evanston, während die Insassen speisten, Schmuck und Baargeld im Gesammtbetrage von $1100 gestohlen. Sie waren anscheinend stümperhafte Anfänger, da sie Schmuck im Werte von tausenden von Dollars übersehen haben. Bisher fehlt jede Spur von ihnen.

In Schwulitäten.

Die Hibbard, Spencer & Bartlett Co. erwirkte gestern die Verhaftung ihres Hilfseinkäufers Adolph Parchmann unter der Anklage, Waaren im Werte von $800 gestohlen und versucht zu haben, den Diebstahl durch Verausgabung gefälschter Checks zu verschleiern.

Personalnachrichten.

— James W. Munn, Hilfsgeneralpassagieragent der Northwestern Bahn, wurde gestern in seinem Zimmer im Hause von E. A. Allen, 1222 E. 52. Str., tot im Bett gefunden. Der Tod war offenbar infolge eines Herzschlages eingetreten. Herr Munn hat 35 Jahre in Diensten der Northwestern Bahn gestanden, sein letztes Amt bekleidete er seit September 1912. Er war verwittwet und hinterläßt zwei Söhne, mit denen er im Allenschen Hause wohnte.

Deutsches Theater BUSH TEMPLE
Ecke N. Clark Str. und Chicago Ave.
Tel.: Dearborn 6313. Direktion: Haupt-Danner
Heute Abend 8 Uhr:
„Im bunten Rock“
Militärschauspiel in 3 Akten von Franz von Schoenthan und von Schlicht.
Morgen, Matinee: „Die Siebzehnjährige“. Schauspiel in 4 Akten von Max Dreyer.
Morgen Abend: „Im bunten Rock“.
Preise: Loge A, $2.00; Loge B, $1.50; Loge C, $1.25; Orchester, $1.00; 1. Parkett, 75c; 1. Balkon, 75c und 50c; Gallerie 35c.

Konfirmation!
Gratulationskarten, Christliche Vergißmeinnicht, Gesangbücher, Bibeln und andere geeignete Konfirmationsgeschenke in größter Auswahl.
Koelling & Klappenbach,
Buchhandlung und Schreibmaterialien
170 W. Adams Str.
safon

Es ist die Pflicht
einer jeden Person, für ein anständiges Begräbniß zu sorgen, wie es Pflicht ist, für Obdach, Kleidung und Nahrung für den nächsten Tag zu sorgen.
2,000,000 Personen
sorgen dafür, indem sie $8,366,271 jährlich an den Industrial Life Ins. Trust bezahlen, wovon dieser Trust $2,097,662 für Sterbefälle wieder zurückbezahlt, den Rest von $6,268,609 zu seiner eigenen Mästung verschlingt. Von diesem Viertel des bezahlten Geldes muß doppelt soviel an irgend ein Bestattungsgeschäft in Chicago bezahlt werden als wir offeriren, bei kleinen monatlichen Zahlungen; z. B. $1.50 für 36 Monate bezahlt ein vollständiges Begräbniß für irgend ein Familienmitglied, welches in keinem Geschäft für weniger als $104.80 zu haben ist.
Ist das nicht vernünftiger
als 5 bis 75 Cents wöchentlich, für jedes einzelne Mitglied einer Familie, für's ganze Leben zu bezahlen. Man versäume nicht, dieses mit Freunden zu besprechen und uns Namen und Adresse zu senden, damit wir näheren Aufschluß zuschicken können.
Security Funeral Co.
von Chicago.
Gegründet 1890 — Inkorporirt 1898
Christ. Krauspe, Herm. Krauspe, John Krauspe — Leichenbestatter und Einbalsamirer
1628 Belmont Ave., Tel. Lake View 529
3905–7 Lincoln Ave., Tel. Lake View 536
Zwei Kapellen frei.

Feinste Auto-, sowie Kutschen-Livery.
Kurze Auto-Ambulance Trips $2.00.
Schwarzer Tuchsarg, bei anderen offerirt in Straßenbahnwagen etc. für $25.00 und $30.00. Wir verkaufen denselben, schön ausgeschlagen und silberverziert für $12.50.
Diesen Sarg, 2 Kutschen und Leichenwagen, die besten in Chicago, für $32.50.
Unsere Anzeige erscheint fortlaufend im Chicago Telephone Directory.

Zur Erinnerung
an unseren lieben Gatten und Vater
Julius Mielke
der heute vor einem Jahre, am 14. März 1913, uns durch den Tod so plötzlich entrissen wurde.

Schon ein Jahr ist dahingeflossen
Seit jenem schweren Schreckenstag,
Wo du, geliebter Gatte und Vater,
Vom Tode wurdest hinweggerafft.
Gleich wie ein Blitz aus heiteren Höhen
Traf uns dein Tod gar tief in's Herz,
In voller Kraft dich scheiden sehen,
Kaum faßten wir's vor lauter Schmerz.
Kein Wort von deinen Lippen,
Kein Blick aus deinen Augen,
Konnt' uns nicht mehr beglücken,
Auf einmal war es aus.
Ruhe sanft auf Wiedersehen.

Gewidmet von deiner trauernden Gattin:
Therese Mielke und Kinder.

Todesanzeige.
Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine vielgeliebte Gattin, unsere liebe Mutter, Schwester und Schwiegermutter
Minnie Schwindeler
(Mutter der verstorb. Minnie Schwindeler geb. Howell) im Alter von 56 Jahren am 13. März selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Montag, den 16. März, um 9 Uhr Vorm., vom Trauerhause, Nr. 3630 N. Marshfield Ave., nach der St. Andreaskirche und von dort nach dem St. Bonifazius-Gottesacker. Die trauernden Hinterbliebenen:
Fred J. Schwindeler, Gatte.
Frances Gebhardt, Tochter.
William, James und **Frank Howell**, Brüder.
Klara Probaco, Schwester.
Frank Gebhardt, Schwiegersohn, nebst Verwandten.
Quincy, Ill., Zeitungen bitte zu kopiren.

Todesanzeige.
Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Sohn und Bruder
Henry Teßmer
(Sohn der verstorb. Ernestina Teßmer) am 12. März im Alter von 29 Jahren gestorben ist. Beerdigung am Sonntag, den 15. März, um 2:30 Nachm., vom Trauerhause, 4804 S. State Str., mit Kutschen nach Oakwoods. Leichenfeier um 4 Uhr in der Kapelle, unter den Auspizien der Mystic Star Loge 758, A. F. and A. M. Die trauernden Hinterbliebenen:
Otto Teßmer, Vater.
Frau Anna Möhrl, Frau Emma Ruckheim, Klara, Martha und **Fred Teßmer**, Geschwister.
Mitglied der William R. Harper Loge Nr 60, Columbian Knights, und der Mystic Star Loge Nr. 758, A. F. and A. M.

Todesanzeige.
Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Gatte, Vater, Schwiegervater und Schwager
Eugene Pfister
am 13. März 1914 im Alter von 48 Jahren gestorben ist. Beerdigung am Dienstag Vormittag um 10 Uhr vom Trauerhause, 2617 Cottage Grove Ave., mit Kutschen nach Mount Greenwood. Die trauernden Hinterbliebenen:
Louise Pfister, Gattin.
Bertha, Tochter.
Morris Papp, Schwiegersohn.
Christ. und **Fred Luft**, Schwäger.
Mitglied des Gegenseitigen Unterstützungsvereins, Sekt. 9, Gambrinus-Verein und Südseite Soldatenverein. sam

Todesanzeige.
Immergrün Frauenverein.
Den Beamten und Mitgliedern die traurige Nachricht, daß Schwester
Christiana Birer
gestorben ist. Beerdigung findet statt am Sonntag Nachmittag um 1 Uhr vom Trauerhause 2621 W. 36. Str., mit Automobilen nach Waldheim-Friedhof. Die Beamten sind gebeten, punkt 12 Uhr in der Vereinshalle zu sein, um der verstorbenen Schwester die letzte Ehre zu erweisen. Um stilles Beileid bitten:
Katharina Dunker, Präsidentin.
Karolina Lang, Sekretärin, 2227 N. Western Ave

Todesanzeige.
Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte und unser Vater, Schwiegervater und Großvater
Jacob Enghusen
im Alter von 59 Jahren am Freitag, den 13. März, gestorben ist. Beerdigung am Dienstag, den 17. März, Nachmittags um 12:30, vom Trauerhause, 2009 Canalport Ave., nach Waldheim. Die trauernden Hinterbliebenen:
Maria Enghusen gebor. **Gerdau**, Gattin.
Maria, Anna, Wilhelm, Alma und **Emma Randorf**, Kinder.
Chas. Randorf, Schwiegersohn.
Carl und **Edward Randorf**, Enkelkinder.
safonmo

Todesanzeige.
Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine liebe Schwiegermutter und Großmutter
Johanna Karolina Schröder
im Alter von 87 Jahren und 14 Tagen sanft im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag Nachmittag um 2 Uhr, von 1512 Wolfram Str. nach dem Graceland-Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:
Ottilia Schröder, Schwiegertochter.
Frieda Westphal, Otto und **Ella Schröder**, Großkinder.

Todesanzeige.
Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein vielgeliebter Gatte und unser lieber Vater und Bruder
Jakob Cohn
im Alter von 52 Jahren selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Montag, den 16. März, um 8:30 Morgens, vom Trauerhause, 1954 Maud Ave., nach der St. Theresiakirche, von da nach dem St. Bonifazius-Gottesacker. Die trauernden Hinterbliebenen:
Anna Cohn geb. **Janke, Jakob, Frank, Mary, Anna, Joseph** und **Peter**, Kinder.
Maria Quiram gebor. **Cohn**, Schwester.
John Cohn, Bruder.

Todesanzeige.
Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Gattin, Mutter und Schwester
Susanna Jung gebor. **Meiers**
am 12. März 1914 gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 15. März 1914 vom Trauerhause, 7041 Green Str., nach der Herz Jesu Kirche, um 11 Uhr Vorm. von dort nach dem St. Maria-Gottesacker. Um stilles Beileid bitten die trauernden Hinterbliebenen:
Peter Jung, Gatte.
John, Rose, Frau F. Hoppe, Peter und **Leo Jung**, Kinder.
John, Matthias und **Katharine Meiers** und **Frau M. Roth**, Geschwister.
frsa

Todesanzeige.
Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Mutter
Bertha Jaulitz
(Gattin des verstorb. Max, Mutter der verstorb. Frau Meta Hartmann) am 13. März 1914 im Alter von 68 Jahren gestorben ist. Beerdigung Montag Nachmittag um 1:30, vom Trauerhause, 3150 Diversey Ave., mit Automobiles nach Arlington. Die trauernden Hinterbliebenen:
Frau Hulda Seeber, Frau Martha Newhall, Frau Elsie Ranguth, Harry, Konrad, Kinder.

Todesanzeige.
Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte
Robert Eugen Fritzsche
im Alter von 43 Jahren am 12. März 1914 gestorben ist. Leichenfeier findet statt Nachmittag um 2 Uhr von Hochspeiers Kapelle, 2410 North Ave., nach Graceland. Die trauernden Hinterbliebenen:
Gertrude Fritzsche, Gattin.
Robert, Sohn.
saso

Todesanzeige.
Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Vater
Paul Deuerling
(Gatte der verstorbenen Elisabeth Deuerling) am 14. März 1914 im Alter von 77 Jahren gestorben ist. Beerdigung am Montag Vormittag um 9:30, vom Trauerhause, 4744 Union Ave., nach der St. Georgskirche, wo Hochamt zelebrirt wird, von dort mit Kutschen nach dem St. Marien-Friedhof. Die trauernden Hinterbliebenen:
Frau Henry Macke und **Frau Margaret Thielen**, Kinder.

Todesanzeige.
Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß
August Ziredy
am 12. März plötzlich gestorben ist. Beerdigung am Sonntag, den 15. März, um 1 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause, 6440 Aberdeen Str., nach dem Oakwoods-Friedhof.

Todesanzeige.
Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere geliebte Gattin und Mutter
Katherine Heider
am 13. März im Alter von 70 Jahren gestorben ist. Beerdigung Sonntag Nachmittag um 2 Uhr, vom Trauerhause, 6064 N. Hermitage Ave., nach Rosehill. Die trauernden Hinterbliebenen:
Frau Mary Sanders, Tochter.
August A. Heider, Gatte.

Todesanzeige.
Gegenseitiger Unterstützungs-Verein von Chicago
Die Mitglieder werden hierdurch benachrichtigt, daß
Eugen Pfister
von der 9. Sektion gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Dienstag, den 17. März, Vorm. 10 Uhr, von 2617 Cottage Grove Ave., nach Mount Greenwood.

Todesanzeige.
Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere geliebte Gattin, Tochter, Schwester und Schwägerin
Johanna Maud Arnold gebor. **Baum**
am Donnerstag, den 12. März, im Alter von 35 Jahren gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 15. März, um 2 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause, 1821 Sedgwick Str., nach dem Montrose-Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:
Charles F. Arnold, Gatte.
August Baum und **Margaretha Baum**, Eltern.
Frau Leo F. Zindt, Schwester.
Joseph Arnold, Schwiegervater.
Frau William Menzer, Schwägerin.
frsa

Todesanzeige.
Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte und unser guter Vater
Charles Ehlers
im Alter von 57 Jahren gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Montag, den 16. März, um 1:30 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause, 2843 N. Whipple Str., mit Automobils nach Oakridge. Die trauernden Hinterbliebenen:
Johanna Ehlers, geb. Martens, Gattin.
Frau Amanda Owens, Frau Clara Vollmar, Frau Emma Seidel, Edith, Elsie, Charles jun., Magda und **Walter Ehlers**, Kinder.

Todesanzeige.
Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein innigstgeliebter Gatte, unser lieber Vater
Hermann Wm. Marx
im Alter von 45 Jahren sanft entschlafen ist. Das Begräbniß erfolgt Montag, den 16. März, Nachmittags 2 Uhr, von Fred Buschers Kapelle, 1554 Wells Str., nach Rosehill. Die trauernden Hinterbliebenen:
Johanna Marx gebor. **Joachim**, Gattin.
Stella, Willie, Esther, Kinder.
Elizabeth Marx, Mutter.
Sophia, Anna und **Ida**, Schwestern.
safon

Todesanzeige.
Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Tochter und Schwester
Lydia Seaberg
am 13. März im Alter von 3 Jahren gestorben ist. Beerdigung am Sonntag Nachmittag um 2 Uhr vom Trauerhause, 3546 Sheffield Ave., nach dem Montrose-Gottesacker. Die trauernden Hinterbliebenen:
Knut und **Hilda Seaberg** gebor. **Wenzel**, Eltern.
Knut, Bruder.
frsa

Todesanzeige.
Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Mutter
Louisa Schnett gebor. **Kocherlein**
im Alter von 77 Jahren gestorben ist. Beerdigung am Sonntag, den 15. März, um 1 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 2838 N. Whipple Str., mit Kutschen nach Waldheim. Die trauernden Hinterbliebenen:
Frau Lina Lenke, Frau Ida Jasper, Frau Emilie Klauck und **William Schnett**, Kinder.
frsa

Todesanzeige.
Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine liebe Gattin und meine gute Mutter
Bertha Wulfert
nach langem schwerem Leiden am 11. März im Alter von 53 Jahren, 2 Monaten und 1 Tag gestorben ist. Beerdigung am Sonntag, den 15. März, Nachmittags 1 Uhr, vom Trauerhause, 2213 Addison Str., nach dem St. Lukas-Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:
Gerhard Wulfert, Gatte.
Emma Wulfert, Tochter, nebst Verwandten und Bekannten.
frsa

Gestorben: Lizzie Wunderlich, am 12. März, 53 Jahre alt. Wittwe des verstorb. Louis Wunderlich; geliebte Mutter von Louis Jr. und der verstorb. Klara, Schwester von Frau L. Schubert und Frau C. Kornacker. Beerdigung um 1:30 Nachm., vom Trauerhause 5540 Flournoy Str., nahe Central Ave., nach der Christ Evang.-Luther. Kirche, Oak Park, East Ave. und Harvard, um 2 Uhr Nachm., am Sonntag, den 15. März, mit Kutschen nach Concordia. dosfrsa

Gestorben: Theresa Bingeser, am 12. März, in ihrer Wohnung, 1736 Rascher Ave. Geliebte Mutter von Henry und Louis Bingeser und Frau Lena Sheran, Frau Frances Kane, Frau Ella Olney, Frau Mary Snyder, Frau Lina Wallenborn. Beerdigung Sonntag, 1:15 Uhr Nachm. nach der Gregorykirche, von dort mit Kutschen nach dem St. Bonifazius-Gottesacker.

Zur Erinnerung.
Zur Erinnerung an den Sterbetag unserer lieben, unvergeßlichen Tochter und Schwester
Gertrude Pichler
die heute vor einem Jahr zur ewigen Ruhe ging.

Dich hoffen wir zu finden
Dort, wo man nicht mehr stirbt,
Und Kränze dir zu winden
Dort, wo kein Glück verdirbt.
Und dir in's Aug' zu blicken,
Wo 's keine Tränen gibt,
Und dich an's Herz zu drücken,
Dort, wo man ewig liebt.

Gewidmet von deinem dich nie vergessenden Vater, Schwestern und Bruder.

Zur Erinnerung.
an unseren geliebte Gatten und Vater
Joseph Kühn
gestorben vor drei Jahren, am 14. März 1911.

Drei Jahre sind heute verflossen,
Seitdem dein liebes Aug' geschlossen.
Der heutige Tag ruft alle Schmerzen,
Ruft alle Tränen wieder wach,
Die wir geweint aus tiefstem Herzen
Dir, lieber Gatte und Vater, nach!
Ruhe sanft!

Gewidmet von der Familie Kuehn.

Zur Erinnerung.
In wehmütiger Erinnerung an unseren Sohn und Bruder
William Magerl
welcher heute vor zwei Jahren, am 14. März 1912, gestorben ist.

Wenn Tränen könnten Tote wecken,
Die Erde würde dich nicht decken.
Doch ruhe sanft auf Wiedersehen
In jenen lichten Himmelshöhen.

Gewidmet von deinen Eltern und Schwestern.

Danksagung.
Hiermit sprechen wir unseren herzlichen Dank aus allen Verwandten, Freunden und Bekannten und allen Nachbarn für die schönen Blumenspenden und die zahlreiche Beteiligung bei dem Begräbniß unserer geliebten Mutter
Cecilia Buchwinkler gebor. **Paul**
Insbesonder edanken wir dem St. Anna Christlichen Mütterverein, den Frauen von der G. A. R., und den Herrmanns-Schwestern für den Gesang und die Beteiligung beim Begräbniß. Die trauernden Hinterbliebenen:
George Buchwinkler, Sohn.
Cecilie Baake und **Anna Lottig**, Töchter.

Danksagung.
Hiermit sprechen wir unseren Verwandten, Freunden und Bekannten unseren herzlichen Dank aus für die Beweise aufrichtiger Teilnahme während der Krankheit und bei der Beerdigung unseres lieben Bruders
Wilhelm Backmann
Insbesondere danken wir dem Herrn Pastor Schmidt für seine trostreichen Worte und der Butchers and Grocery Clerk Ass'n., Washington Council Nr. 17.
Die hinterbliebenen Schwestern u. Brüder.

Danksagung.
Allen unseren Freunden und Bekannten sagen wir hiermit unseren herzlichsten Dank für die zahlreiche Beteiligung und die reichlichen Blumenspenden beim Begräbniß meiner lieben Gattin und unserer Mutter
Maria Ullrich
Insbesondere danken wir dem Herrn Pastor A. Kuring von der Evang. Luth. Zionsgemeinde für die trostreichen Worte im Hause wie am Grabe.
John Ullrich, nebst Kindern.

Danksagung.
Der Großloge des Ordens der Hermanns-Schwestern und dem Prinzessin Heinrich Unterstützungsverein sagen wir unseren besten Dank für die pünktliche Auszahlung des Versicherungsgeldes, und Herrn Pastor Kirchner für seine trostreichen Worte. Sowie allen Freunden für die schönen Blumenspenden unseren herzlichen Dank.
Karl Bergels, Minnie Fahning.

Waldheim.
Einziger deutscher konfessionsloser Friedhof von Chicago. Durch Metropolitanhochbahn für 5c zu erreichen, gleichfalls auch mit allen Straßenbahnen. Billige Begräbnißplätze sind in diesem schönen Friedhof auf Abschlagszahlungen zu haben.—General Offices: Forest Park, Ill. Phone Austin 796, Local Phone Forest Park 757. G. F. Geist, Präs.; August Pfaff, Vizepräs.; Fred Maas, Sekretär und Schatzmeister; Jakob Schwab, Superintendent.

EMIL H. SCHINTZ,
139 N. Clark Str., nahe Randolph
Geld zu 5 bis 6 Prozent Zinsen zu verleihen. Gute erste Hypotheken zu verkaufen. Tel. 5848 Central

— Das große —

Salvatorfest

— in —

Dietrichs Cafe und Konzert-Pavillion

835 W. North Ave., Ecke Clybourn und Dayton Str.

Verlängert bis zum 23. März 1914.

Einzig in seiner Art.

Münchener Gemütlichkeit. Schrammel-Musik.

Souvenirs für Damen.—Rundgesänge.

Tische können schriftlich oder telephonisch (Lincoln 6145) bestellt werden.

samodosa

Kanarienzüchter-Verein hält am nächsten Sonntag, 3 Uhr Nachmittags, in seinem Vereinslokal bei Chas. Oestreich, 230 West Lake Str., einen Vortrag über **Fütterung junger Vögel** ab. Alle Kanarienfreunde sind herzlich eingeladen. Eintritt ist frei.

2. Turnerkränzchen
— des —
Helvetia Turn-Verein
Samstag, den 21. März 1914
in der LaSalle Turnhalle, 2048 Larrabee Str., zum Besten der Turnfestriege.
Komische und turnerische Aufführungen.
Anfang Abends 8 Uhr. Tickets 25 Cents.

Einladung zur Josephie-Feier
am Donnerstag, den 19. März 1914.
bei
SEPPEL FUCHS,
1548 Larrabee Str.
verbunden mit Spanferkel-Essen und Konzert. Auftreten der Alpensänger u. Duettisten Ploner. Lemps Extra Pale Bock und Münchner Märzenbier an Zapf. sadi

14jähriges Stiftungsfest
— des —
Harmonie Frauen-Verein
Samstag, d. 28. März, im Unity Club House, 3140 Indiana Avenue. Tickets 50c. Anfang 8 Uhr Abends.

Kostümfest und Unterhaltung
arrangirt vom
Gemischter Chor des Unabhängigen Ordens der Ehre
am Samstag, den 14. März 1914, in Siebens Halle, 1457 Clybourn Ave., nahe Larrabee Str. Tickets 15c. An der Kasse 25c.

LOUISENHAIN
(Deutsches Altenheim)
Ist für die kommende Piknik-Jahreszeit an Sonntagen und Wochentagen unter günstigen Bedingungen zu vermieten.
Nähere Auskunft erteilt:
A. Holinger & Co.
172 W. Washington Str.
Louis Sala,
12 Nord Franklin Straße.
24jn,sa-31mz

Wurz'n Sepps
Echt deutsches Familien-Lokal,
Tel. Lincoln 2306 — **715 NORTH AVE.** — Tel. Lincoln 2512.
Münchner Küche.
Jeden Abend Konzert.
Donnerstag, den 19. März: Große Josephifeier.
jn24samodo*

The Relic House,
2037 N. CLARK STR.
Gegenüber Lincoln Park.
John Weis, Eigentümer.
KONZERT jeden Abend und Sonntag Nachmittag
Herolds Orchester.
bidosa*

Tyroler Heimat
729 NORTH AVENUE.
Konzert und Tanz!
jeden Samstag und Sonntag. — Nächsten Donnerstag: Große Josefi-Feier mit Tanz und Souvenirs.

COLUMBIA
Rauchen gestattet.
Clark und Madison — Zweimal täglich
BURLESQUE
THE LIBERTY GIRLS
Preise—Matinees 15 bis 75c. Abends, 25c—$1.

Turner Park Piknik-Grove
(River Grove, Ill.)
ist für die kommende Piknik-Jahreszeit an Sonntagen und Wochentagen unter günstigen Bedingungen zu vermieten. Näheres:
Schlereth & Allendorfer
Telephon: 37 J. River Grove.
fb21,28,mz7,14

Populäre Vorträge
— über —
Natürliche Lebensweise und Heilweise
jeden Sonntag Nachmittag von 3 bis 5 Uhr, in Dr. Lindlahr's Sanitarium,
525—529 Ashland Blvd., Ecke Harrison Straße.
Eintritt frei! Jedermann willkommen.
Jeden Sonntag Morgen von 9 bis 12 Uhr Freie Untersuchung und freie Beratung in der Sanitarium Klinik,
525—529 Ashland Blvd., Ecke Harrison Straße
22nov,sa*

WILLIAM BRAUNS & CO.
Deutsch-lutherische Buchhandlung
Agentur für
Dr. Craemers Gallenstein Medizin;
Dr. Fahrneys Alpenkreuter;
Knorrs Hien-Fong Essence.
Zimmer 44. 121 N. Wabash Ave., Chicago, Ill.
fb21,saso*

Hausbesitzer
schützt Euch, indem Ihr dem
Landlords Bureau
1642 W. Division Straße,
beitretet. Eine Korporation für den Schutz der Hausbesitzer gegen schlechte, unbefriedigende und unerwünschte Mieter.
Beitrag $1.00 das Jahr.
Sprecht vor, schreibt oder telephonirt Monroe 4755 um Applikationsformular.
Dies ist das originale Hausbesitzer-Büro. Alle andern sind Nachahmungen.

Tiroler Heimat.

In der Tiroler Heimat, 729 W. North Avenue, werden ebenfalls für die Feier des Josefitages am nächsten Donnerstag umfassende Vorbereitungen getroffen, und zwar wird jeder der Besucher ein hübsches Souvenir erhalten. Daß es an besonderer Labung und reichhaltigster Unterhaltung nicht fehlen wird, braucht nicht besonders betont zu werden. Heute Abend sowie morgen Nachmittag und Abend, wird die für diese Gelegenheit verstärkte Schrammelmusik ihre beliebten Weisen ertönen lassen.

— Eine Million Dollars wird für den Bau einer Sternwarte, Bibliothek, chemischen Laboratoriums und Studentenhauses der Wesleyuniversität, Middleton, Konn., ausgegeben werden.

Kleine Anzeigen.

Verlangt: Männer und Knaben.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Erster Klasse Polsterer. 4708½ Kenmore Ave.

Verlangt: Barnmann, um Pferde und Wagen zu besorgen. Muß gute Referenzen haben. Beständige Arbeit. Fischer Kolb Co., 4340 W. Madison Str.

Verlangt: Junger Porter. 643 North Ave.

Verlangt: Junger Mann, stetige Arbeit, mit Board. 1471 Larrabee Str.

Verlangt: Guter Painter. Vorzusprechen nach 5 Uhr Abends. 3842 Southport Ave.

Verlangt: Junge an Bäckerwagen. Muß Erfahrung haben. 740 Wells Str.

Verlangt: Guter Junge an Cakes in Bäckerei. $9, Kost und Logis. 2250 Foster Ave. und Lincoln Ave. samo

Verlangt: Ein Automobil- und Wagenpainter. 2513 Sheffield Ave.

Verlangt: Dritte Hand Kuchen. 1150 Wells Straße.

Verlangt: Erfahrner Schneider, der das Zuschneiden von Damen- und Herrenkleidern versteht; muß volle Kontrolle über Zweigladen führen. Muß Empfehlungen haben. Fischer, Kolb Co., 4340 W. Madison Str.

Verlangt: Milch Treiber. 1424 Washburne Av.

Verlangt: Porter für Saloon; Saloonerfahrung nicht nötig. 2101 W. Chicago Ave.

Verlangt: Janitor für Officegebäude, muß etwas von Maschinen verstehen und kleine Reparaturen machen können; nur erfahrener, gut englisch sprechender Mann braucht sich zu melden. 305 S. La Salle Str., Zimmer 204.

Verlangt: Mann für alle Arbeiten in Saloon. 472 W. Huron Str.

Verlangt: Bushelman. 213 East 35. Straße. Telephon Douglas 1379. samo

Verlangt: Mann, um zwei Pferde zu besorgen. William Ullrich, 2611 Haddon Ave.

Verlangt: Painter für Hotelarbeit, 20 Meilen von Chicago; $1.50, Kost und Logis den Tag. Vorzusprechen Abends 8 Uhr 1633 Larrabee Str.

Verlangt: Ein Färber als Assistent; $3 per Tag; beständige Arbeit; einer der gut zusammenpassen kann. Angabe von Alter und Erfahrung. Brossy's Dye Works, 986 Woodard Ave., Detroit, Mich. samodi

Verlangt: Lunchmann und Porter in Saloon. Tennes, 71. Str. und Cottage Grove Ave.

Verlangt: Erster Klasse Cakebäcker, keine harte Arbeit; muß nüchtern und sauber sein; guter Platz für älteren Mann; $8 die Woche, Zimmer und Kost. Adr.: B. 231, Abendpost.

Verlangt: Junger Mann in Grocerystore zu helfen; Erfahrung nicht nötig; stetiger Platz.—2327 Cottage Grove Ave.

Verlangt: Schmiedegehilfe. Zwischen 9 und 10 morgen vorzusprechen. 2653 W. Lake Str.

Verlangt: Deutsch und englisch sprechender Mann als Verkäufer in Real Estate Office; etwas Erfahrung nötig. W. Krueger, 1948 West 59. Straße.

Verlangt: Starker Junge um in der Bäckerei irgend welche Arbeit zu verrichten. 1234 N. Clark Str.

Verlangt: Mehrere Floristen, die Topfpflanzen verstehen. Heute und Sonntag vorzusprechen. Glogdes, 1405 Central Str., Evanston.

Verlangt: Aufgeweckter, intelligenter Knabe oder junger Mann in einem Plumbing- und Heizungs-Etablissement, um die Office zu leiten, Buchführung zu lernen und Voranschläge zu machen, wie auch im allgemeinen in der Werkstatt brauchbar zu machen; gute Zukunft für einen willigen Arbeiter; muß deutsch und englisch sprechen; Lohn $25 monatlich für den Anfang. Sonntag Vormittag vorzusprechen. 3943 Nord Lawndale Ave., 1. Flat.

Verlangt: Starker Junge in Bäckerei, $6 die Woche zum Anfang; muß über 16 Jahre alt sein. 14 Ost 35. Str. Anzufragen Sonntag.

Verlangt: Porter im Saloon. 928 S. Halsted Straße.

Verlangt: Junge, Stahl Engraving zu erlernen; muß Talent zum Zeichnen haben; fünf Jahre Lehrzeit erforderlich. Geo. L. Rosendal & Co., 402—403 Ashland Block.

Verlangt: Verheirateter Elektriker, Mechaniker, der selbständig werden will und kann. 2934 Lincoln Avenue. fason

Verlangt: Haus-zu-Haus Canvassers zum Verkauf des besten „Cleaning Fluid", das je hergestellt wurde. Kredit wird gegeben bis Ihr guten Anfang habt. Fragt nach Mr. Deeds, Insurance Exchange Bldg., 2. Floor.

Verlangt: Ein tüchtiger deutscher Landwirt, um eine Experimentir-Farm im Süden zu verwalten. Gutes Salär. Muß erwachsene Kinder haben, die auf der Farm mithelfen und muß finanziell gut stehen. Adr.: B 235 Abendpost. fason

Verlangt: Junger Mann, willens Küchenarbeit zu verrichten. 611 Wells Str.

Verlangt: Junger Mann zum Helfen im Advertising Department. Muß deutsch übersetzen können und auch englische Schulbildung haben. Gehalt $7 zum Anfang. Nachzufragen in der Superintendents Office.
Wieboldts
Milwaukee Ave. und Paulina Str.

Verlangt: Porter für Saloon. Erfahrung nicht nötig. 2101 W. Chicago Ave.

Verlangt: Gebildeter deutscher Mann als Korrespondent; muß Schreibmaschine operiren können. Dr. Peter Fahrney & Sons Co., 19—25 S. Hoyne Ave., Chicago. 13mz1X*

Verlangt: Reinlicher Saloon-Porter. Glueck, 1333 Sedgwick Str. frsa

Verlangt: Vormann in Wurstfabrik. Adr.: M. K. 711 Abendpost. frsa

Verlangt: Ein lediger, zuverlässiger Mann, um im Anlegen von Gärten behilflich zu sein; in meiner Abwesenheit muß er meine Stelle vertreten und muß $300 Baar-Sicherheit stellen können. Nur genaue Offerten werden berücksichtigt mit Angabe von Alter und früherer Beschäftigung. Dauernde Beschäftigung und guter Lohn wird dem richtigen Mann zugesichert. M. Reinert, Conway, Michigan. —di

Verlangt: Starker Junge mit etwas Erfahrung an Kuchen; Tagarbeit; bitte Sonntag Morgen vorzusprechen. 3229 Ogden Ave. frsa

Verlangt: Mann, der das Hosenmachen versteht, muß auch Zuschneiden und Pressen können; stetige Arbeit und guter Lohn; 100 Meilen von hier. Polo Pants Co., Polo, Ill. frsa

Verlangt: Junger Mann um sich in einem Lehrinstitut emporzuarbeiten; Schreibt alle Einzelheiten. Adr.: B 222 Abendpost. frso

Verlangt: Drei Zinngießer auf Krugarbeit.—Charles Groemling, 1846 George Str. Tel.: Graceland 2138. dofrsa

Verlangt: Klempner, tüchtige, für dauernde Arbeit. Perfex Radiator Company, Racine, Wis. 12mz1wX

Verlangt: Nüchterner, fleißiger Mann für Flaschenabteilung in einem Weingeschäft. Adr.: O 305 Abendpost. —sa

Verlangt: Polsterer, für Zimmer und Board. Privathaus. Winthrop Ave. Nr. 4727. Telephon: Edgewater 7404. 8mz1wX

Verlangt: Männer und Frauen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Kinderloses Ehepaar für Roominghouse, Frau als Haushälterin; ein Zimmer und Küche, Licht und Heizung frei, $15 den Monat und Nebeneinkommen. Vorzusprechen Sonntag bis 4 Uhr. Maday, 15 Ost Ohio Str. saso

Verlangt: Kinderloses Ehepaar, Frau für Küche und Hausarbeit, muß kochen können, Mann für Pferde besorgen und sich sonst nützlich zu machen. $50 den Monat und alles frei. F. Lintner Bakery Co., Racine, Wis. frsaso

Stellungen suchen: Männer und Knaben.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Erfahrener Painter, Union, 56, sucht Arbeit; geht auch als Teilhaber; Referenzen. Sonntag oder nach 6 Uhr zu sprechen. Postkarte: Painter, 158 W. Superior Str.

Gesucht: Erster Klasse Janitor mit guten Empfehlungen sucht Stelle. P. Schmid, 3024 Calumet Avenue.

Gesucht: Irgendwelche Arbeit, Pferde zu besorgen. 1933 Sheffield Ave., Flat 2.

Gesucht: Deutscher Mann sucht Stelle in Milchgeschäft zu arbeiten; hat gute Erfahrung; geht auch auf Farm. M. W., 2044 Emerson Ave.

Gesucht: Frisch eingewanderter Junge möchte gern das Bäckergeschäft erlernen. 1332 Cleveland Ave., Hinterhaus. Fritz Moar.

Gesucht: Junge, 16 Jahre alt, hier geboren, sucht leichte Arbeit, von 9 bis 2 Uhr. 1462 Clybourn Ave., hinten, oben.

Gesucht: Lediger Fuhrmann sucht Arbeit. — 615 Wells Str. Jauslin.

Gesucht: Junger Mann sucht Stelle als Bartender. Oyster- oder Lunchman. M. Lang, 1822 Emerson Ave.

Gesucht: Ein Mann, 35 Jahre alt, sucht Stelle als Janitor oder als Nachtwächter; hat gute Zeugnisse. Adr.: P 454 Abendpost.

Gesucht: Lediger Deutscher, 50 Jahre alt, mit besten Empfehlungen, wünscht sofort oder später Stelle als Hausmann, für die Saison oder das Jahr, außerhalb der Stadt oder Sommerresort. Adr.: P. 457 Abendpost.

Gesucht: Junger Mann, 23 Jahre, mit Werkzeug, sucht Stelle als Reparirer an einiger Metall- oder Maschinenarbeit; spricht englisch, deutsch. Adr.: T. W., 27 N. Curtis Str.

Gesucht: Bartender, Mecklenburger, 32 Jahre alt, nüchtern und zuverlässig, sucht dauernde Stelle; hat Empfehlungen. R. Glaman, 2104 Michigan Ave. fason

Gesucht: Junger Deutscher, 30 Jahre alt, sucht stetige Beschäftigung auf einer Farm; kann mit Pferden gut umgehen, ist guter Melker. 2117 Indiana Ave. Telephon Calumet 5143. fason

Gesucht: Erfahrener, zuverlässiger Kaffeekoch, der auch bei Lunch mithilft, sucht passende Stelle. Adr.: B. 234, Abendpost. fason

Gesucht: Frisch eingewanderter erster Klasse Wiener Wurstmacher sucht stetigen Posten. E. Schöpko, 2133 Washburne Ave. faso

Gesucht: Erfahrener nüchterner Mann in mittleren Jahren sucht Stellung als Janitor in Fabrik. Adr.: 1350 Washington Blvd.

Gesucht: Deutscher Butcher, erstklassiger Wurstmacher, sucht Stellung in der Stadt oder auf dem Lande. Adr.: 1350 Washington Blvd.

Gesucht: Selbständiger Bäcker sucht Stelle an Brot und Cakes in Hotel oder Restaurant, Stadt oder Land. Adr.: P 452 Abendpost. fason

Gesucht: Bäcker sucht Stelle an Cakes, Pastry, Pie, Rolls, erster Klasse stetiger Mann. F. Juers, 10 W. Randolph Str. fasomo

Gesucht: Junger Deutscher, 1½ Jahr im Lande, 26 Jahre alt, wünscht Stelle im Maschinenshop, um sich daselbst einzuarbeiten und das Geschäft zu erlernen. Frank Leifhern, 4756 Lincoln Avenue.

Gesucht: Junger Koch, jetzt noch in Stelle, wünscht seinen Platz zum 1. April zu ändern. Adr.: K 571 Abendpost.

Gesucht: Deutscher Butcher und Wurstmacher, nüchtern und zuverlässig, sucht Stellung, nimmt auch andere Arbeit an. Ed. Bodine, 2305 Nord Lyndale Str. fason

Gesucht: Maschinenschlosser und Mechaniker sucht in diesem Fach stetige Stelle. M. Stefan, Arlington Heights, Ill.

Gesucht: Gelernter deutscher Weinkellermann sucht Arbeit im Wholesale Wein- oder Likörgeschäft; versteht Compounding; Chicagoer Referenzen. Kearns, 848 Orleans Str. 5mz,dosadidosa

Gesucht: Kuchenbäcker, 1. oder 2. Hand, wünscht stetigen Platz. Emil Klingelhofer, 1728 Nord Tripp Avenue. frsa

Gesucht: Erfahrener Hauspainter sucht Arbeit. 643 W. Division Straße. frsason

Gesucht: Painter sucht Arbeit, Paperhanging, Painting, Calsomining, gute Arbeit. 4122 N. Drake Ave. frsa

Gesucht: Junger deutscher Mann sucht irgend welche Arbeit, 25 Jahre alt, 260 W. 24. Str. H. Schiller. dofrsa

Gesucht: Wurstmacher, erster Klasse Mann mit allen Maschinen vertraut, sucht stetigen Platz. Adr.: P. F., 4818 S. Ashland Ave. —sa

Gesucht: Tüchtiger Bartender, anständiger, nüchterner Mann, sucht dauernde Stellung. Telephon Lincoln 7172. 9mz1wX

Verlangt: Frauen und Mädchen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Läden und Fabriken.

Verlangt: Geübte Büglerin findet sofort Beschäftigung in der Färberei von Aug. Schwarz, 109 W. Illinois Str. fasomo

Verlangt: Mädchen, das nähen kann, bei Kleidermacherin. Mrs. Boesel, 2610 Orchard Str., 2. Flat. fasomo

Verlangt: Gutes Mädchen um in der Bäckerei mitzuhelfen. Steubel, Telephon Edgewater 6807.

Verlangt: Erfahrene Mädchen für Preßarbeit in Färberei; stetige Arbeit. 2417 N. Western Avenue. fasomo

Lehrmädchen zum Kleidermachen und Zuschneiden gesucht. E. Toman, 3902 Broadway. 24fb,disason*

Verlangt: Gebildete deutsche Dame als deutsche Maschinenschreiberin. Dr. Peter Fahrney & Sons Co., 19—25 S. Hoyne Ave., Chicago, Illinois. 13mzX*

Verlangt: Erfahrenes Mädchen zum Verpacken von Chocolade und Candy. Nachzufragen: Central Candy Co., 506 S. Desplaines Str. dofrsa

Verlangt: Erfahrene Operators an Embroidery Mending Maschinen; stetige Arbeit; guter Lohn. Chicago Embroidery Factory, 1715 Ohio Str. midofrsa

Verlangt: Lehrmädchen und Schneiderin werden angenommen für feine Kleider. Lohn bezahlt während der Lehrzeit. stetige Arbeit. M. Brost, 4850 Winthrop Ave. 11mz1wX

Hausarbeit.

Verlangt: Mädchen für leichte Hausarbeit in kleiner Familie. Mrs. Henne, 1841 Humboldt Boulevard.

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit. Wagener. 5722 N. Clark Str.

Verlangt: Deutsch-ungarisches Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 1534 Fullerton Ave., Store.

Verlangt: Ein gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit; brauch nicht englisch zu sprechen. Empfehlungen. 1301 N. Western Ave.

Verlangt: Aeltere Frau auf ein Kind aufzupassen; gutes Heim und guter Lohn. 1522 Orleans Straße.

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit; gutes Heim; $6. Goldstein, 2117 Alice Place, nahe Milwaukee Ave.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in deutschamerikanischer Familie von 3 Erwachsenen. 2127 Hudson Ave.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in Bäckerei. 2118 Lincoln Ave.

John Krumm
DEPARTMENT STORE
1509-1519 FULLERTON AVE.

Kauft bei Krumm's und spart Geld

Speziell für Montag:

Bargains auf unserem Haupt-Floor.

36-zöll. ungebleichter Muslin, regulärer 7c Wert, 10 Yards an den Kunden, speziel die Yard	4¾c
Turkische Handtücher, ungebleicht, extra groß mit Franze, regulärer 18c Wert, speziell jedes (Nur 2 an einen Kunden)	11c
Nurse gstreifte Gingham-Röcke, mit Stickerei-Kante, großer Flounce, unsere reg. 39c Werte	21c
Knaben-Blusen ohne Zugband, feiner Madras, Größen 9 bis 17 — wert 75c, Montag	42c
Doppelte Ellbogen-Hemden für Männer, schwarz und weiß, gestreift, beste Machart, Größe 14½ bis 17, Mo.	45c
Nahtlose Strümpfe für Damen, echt schwarz, gerippte Tops (kein Ausschuß) reguläre 15c Werte, nur 3 Paar an einen Kunden, speziell	10c
Kinder-Schuhe, Patent Colt mit mattem Kid, Tan oder Stoff-Oberteil, bei Hand gewendet, Größen 3 bis 8, reguläre 75c Werte	59c

Bargains auf unserm 2. Flur.

Punktirter Swiß, für Sash Gardinen, regulärer 10c Wert, nur 10 Yards an einen Kunden, speziell	6½c
U. S. Mail Seife, 8 Stück für	30c
Pearl Seife, 8 Stück für	30c
Brag Seife, 8 Stück für	30c
Seifen-Chips, 3 Pfund für	11c
Stärke, 3 Pfund für	11c
Swift's Waschpulver, 3 reg. 5c Packete, für	11c
Keen Kleener, 3 reg. 5c Büchsen	11c
Gebackene Bohnen, Libby's, 3 Büchsen für	25c
Campbell's Suppen, verschiedene Sorten, 3 Büchsen für	25c
Pflaumen, fancy Santa Clara, 3 Büchsen für	19c
Fancy Kopf-Reis, 3 Büchsen für	24c
Feigen-Bars, reg. 12c Pfd., spez. Pf.	7½c
Zucker — mit jeder Dollar Grocery-Bestellung — 10 Pfund für	39c

Bargains in unserm Basement

Mrs. Potts Bügeleisen, Set mit 3 Eisen, kalter Griff und Stand, wurde gewöhnlich das Set für 98c verkauft, speziell das Set	55c
Rutherford Tapeten-Reiniger, speziell die Büchse	9c
Gardinen-Strecker, 6x12, nicht rostende Stationery-Nadeln, unsere reg. 75c Sorte, speziell	49c
Rochester Charcoal blecherne Waschkessel schwerer Kupferboden, Nr 9 volle Größe, wirkliche 1.69 Werte, spez	98c

Nur einen an jeden Kunden mit diesem Kupon, von 8 bis 10 Vormittags

Verlangt: Frauen und Mädchen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Hausarbeit.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Steriger Platz. Gutes Heim. 3003 Lincoln Ave. F. Schroeder.

Verlangt: Junges deutsches Mädchen für leichte Hausarbeit. S. Kraus, 4714 St. Lawrence Ave., 3. Flat.

Verlangt: Gutes deutsches Mädchen für gewöhnliche Hausarbeit in kleiner Familie. 1327 Elmdale Ave. Telephon: Edgewater 5826. faso

Verlangt: Mädchen oder Frau für leichte Hausarbeit. Zu Hause schlafen. 1341 N. Western Avenue.

Verlangt: Tüchtiges Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Muß gut kochen, waschen und bügeln können. Kleine Familie. Lohn $7. Lau, 1470 Melville Place, 1 Block westlich von Clark Str.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Telephonirt Edgewater 4486.

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für Hausarbeit. Vorzusprechen morgen 706 Sheridan Road, 2. Flat.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 1855 W. 63. Str.

Verlangt: Starkes Mädchen, kann auch frisch eingewandert sein, für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie, zwei Kinder; gutes Heim, beste Behandlung. 2860 Broadway.

Verlangt: Frau in der Küche zu helfen von 8 Uhr Morgens bis 3 Uhr Nachmittags. 472 W. Huron Str.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; kein Waschen oder Bügeln. 5318 South Park Ave., 2. Flat.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 3037 Union Ave. Kleidermacherin. fason

Verlangt: Tüchtiges Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 1261 S. Central Park Ave.

Verlangt: Junges Mädchen oder ältere Frau zur Beaufsichtigung von zwei Kindern; muß zu Hause schlafen. 2151 N. Rockwell Str., 2. Floor.

Verlangt: Aelteres Mädchen, um Geschirr zu waschen und für Küchenarbeit; muß zu Hause schlafen. 519 W. North Ave., Bäckerei.

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit; keine Wäsche. 1512 Hood Ave. Nehmt N. Clark Str. Car. fason

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; 3 in der Familie. 5202 Prairie Ave. faso

Verlangt: Mädchen für leichte oder allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie. 908 Windsor Ave., nahe Sheridan Road, Telephon: Ravenswood 3290. samo

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 1032 N. Mozart Str.

Verlangt: Frau für allgemeine Hausarbeit. 5926 Southpark Ave., Flat 3.

Verlangt: Deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie; leichte Arbeit, guter Lohn. Winnetka. Phone Harding, Main 120. Zimmer 1107, 5 N. La Salle Straße.

Verlangt: Gutes, sauberes Mädchen oder Frau mittleren Alters als Stütze der Hausfrau, sofort. Kleine Familie; guter Lohn und gutes Heim. Bitte vorzustellen Sonntag, 4132 Baring Ave., East Chicago, Ind. fason

Verlangt: Eine gesunde, saubere und ehrliche Frau, 40 bis 50 Jahre alt, als Haushälterin. 3503 Fullerton Ave., Ecke Ballou Str., oben.

Verlangt: Mädchen, deutsches bevorzugt, für Hausarbeit; guter Platz; das letzte Mädchen war fünf Jahre bei uns. 437 So. Humphrey Ave., Oak Park. fason

Verlangt: Ein junges Mädchen für Hausarbeit. Zu erfragen im Store, 1501 Sedgwick Str.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Beste Empfehlungen. Muß Erfahrung haben. Drei in Familie. Guter Lohn. 5658 Michigan Avenue.

Verlangt: Köchin für Restaurant, sowie Pantrymädchen, Waitresses, Geschirrwascherinnen, Porter, Köche und zweite Köche. Nachzufragen 811 W. Van Buren Str. fason

Verlangt: Tüchtige Haushälterin in Familie von 3 Erwachsenen, Geschäftsleute. Nachzufragen Sonntag Nachmittag. 1405 N. Dearborn Str.

Verlangt: Erfahrenes deutsches Mädchen oder alleinstehende junge Frau für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie. 6301 Winthrop Ave. frsa

Verlangt: Waschfrau. 2035 Haddon Avenue, 3. Flat. frsa

Verlangt: Mädchen, 16 Jahre alt, für leichte Hausarbeit. Werwath, 2849 Abbott Court. frsa

Verlangt: Reinliches Mädchen für allgemeine Hausarbeit; muß gute Köchin sein und waschen und bügeln können; Lohn $7. 6810 Bennett Ave. Telephon: Midway 5340. frsa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 4307 Grand Blvd. Dr. Loder. Telephon: Oakland 3954. frsa

Verlangt: Mädchen oder ältere Frau für leichte Hausarbeit in kleiner Familie. Gutes Heim. 529 Home Ave., Oak Park. Garfield Hochbahn bis Home Ave.-Station. frsa

Verlangt: Gute Waschfrau, deutsche bevorzugt. 3906 Calumet Ave., 3. Fl. Phone: Douglas 5628. dofrsa

Verlangt: Mädchen für leichte Hausarbeit. — 1106 W. 63. Str., Dry Goods Laden. dfrsafo

Verlangt: Deutsches oder schwedisches Mädchen für allgemeine Hausarbeit; Köchin wird gehalten; Empfehlungen; Lohn $6 bis $7. — Nachzufragen: 1036 W. Garfield Blvd. —son

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; Familie von 3; auch Eingewanderte; es wird deutsch gesprochen. 4431 Magnolia Ave. dofrsa

Verlangt: Evangelische Frau für allgemeine Hausarbeit in Familie von 5 Erwachsenen. — Abends nachzufragen. 6722 Union Ave. 11mz1w

Verlangt: Mädchen oder Frau um in einem Likörgeschäft Zettel aufzukleben; muß Erfahrung haben. Adr.: K 546 Abendpost. —sa

Stellenvermittlungs-Büros.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Verlangt: Mädchen für bessere Familien. Rice Agency u. Catering Co., 74 E. Walton Place. 8mz1wX

Stellenvermittlungs-Büros.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Herrschaften und arbeitsuchende Mädchen werden am besten zufriedengestellt in F. Davis' Employment Office, 1825 West Division Str. Telephon: Humboldt 6467.

Heimat für stellenlose Dienstmädchen, auch Plätze. Frau Schirmer, 1533 Larrabee Straße, oben. 13mz1w

Stellenlose Mädchen finden gute Plätze und Heim bei Frau Schimberg, 847 Belmont Ave. 8mz1wX

Deutsch-ungarisches Vermittlungs-Büro verlangt Mädchen für Hausarbeit, für Hotel und Restaurant. 452 North Ave. 3nov*X

Verlangt: Deutsche Mädchen für Hausarbeit; Stellen in Chicago und Umgebung. Man spreche vor bei dem Germania Vermittlungsbüro, 755 North Ave., Ecke Halsted Str., 1. Stock. 24sep,X,*

Stellungen suchen: Frauen und Mädchen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Deutsches Mädchen, frisch eingewandert, willig, wünscht Stelle für allgemeine Hausarbeit oder zu Kindern. 1468 Clybourn Ave.

Gesucht: Deutsche Frau sucht Stelle für Waschen und Reinmachen. 1535 N. 40. Court. Hinterhaus. fason

Gesucht: Plätze zum Waschen und Reinmachen. 1524 Fullerton Ave., Flat 3.

Gesucht: Frisch eingewandertes deutsch-ungarisches Mädchen sucht Stelle für allgemeine Hausarbeit. Bitte vorzusprechen: 2458 Clybourn Ave., Kastmer.

Gesucht: Aeltere, anständige deutsche Frau, gute Köchin, wünscht Stelle als selbstständige Haushälterin eines kleinen guten Haushalts.—Schmidt, 2916 Burling Str., Flat 1. Tel.: Lincoln 2068.

Gesucht: Deutsch-ungarisches Mädchen, reinlich und flink, wünscht Stelle für allgemeine Hausarbeit oder in Restaurant-Küche. Nicht unter $6. Bitte vorzusprechen. 2238 W. 21. Str., Flat 1, hinten. fason

Gesucht: Junge Frau sucht Stelle zum Waschen, Reinmachen und für allgemeine Hausarbeit für mehrere Stunden des Tages. Bitte zu schreiben. Mrs. Schmidt, 3264 Lincoln Ave.

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Stelle für allgemeine Hausarbeit, kann einfach kochen. Bitte selbst vorzusprechen. 1710 N. Halsted Str.

Gesucht: Deutsch-ungarisches Mädchen wünscht Hausarbeit. Bitte persönlich vorzusprechen 1915 Burling Str.

Gesucht: Deutsches Mädchen mit Erfahrung sucht Stelle für Hausarbeit. Bitte vorzusprechen. K. W., 2031 Grand Ave.

Gesucht: Deutsche Frau sucht Stelle zum Waschen und Reinmachen. M. S., 456 N. Lincoln Straße.

Gesucht: Deutsche Frau sucht Plätze zum Waschen und Bügeln. 1716 Burling Str., Basement.

Gesucht: Gutes deutsches, williges Mädchen sucht Hausarbeit. Bitte vorzusprechen Samstag und Sonntag. 631 Blackhawk Str. fason

Gesucht: Kräftiges deutsches Mädchen sucht Stelle für allgemeine Hausarbeit. Gute Familie. Nicht unter $6. 4702 W. Huron Str., 1. Flat.

Gesucht: Junge deutsche Frau sucht stetigen Platz für Samstag und Dienstag, Waschen und Reinmachen. 1443 Clybourn Ave.

Gesucht: Alleinstehende, unabhängige Frau sucht Hausarbeit in kleiner Familie oder Plätze zum Waschen und Reinmachen in modernen Flats; hat Empfehlungen. Schickt Eure Adressen an: K 577 Abendpost.

Gesucht: Frisch eingewandertes deutsches Mädchen sucht Hausarbeit. 2601 Princeton Ave.

Gesucht: Deutsche Frau sucht Plätze zum Waschen und Reinmachen. Mrs. Fischer, 1818 Larrabee Str., 1. Flat, hinten.

Gesucht: Frau sucht Waschplätze, zwei halbe Tage. 1815 Cleveland Ave., Vorderhaus, oben.

Gesucht: Deutsches Mädchen wünscht Hausarbeit; kann waschen und bügeln. 1241 Sinnott Place, oberes Flat.

Gesucht: Erfahrene Kunstblumenmacherin wünscht Arbeit in oder außer dem Hause. 1644 Allport Str. fason

Gesucht: Frau wünscht Plätze zum Reinmachen. Truppe, 716 Wells Str. fason

Gesucht: Gebildete bessere Wittwe mittleren Alters wünscht Stellung in einer Wittwersfamilie oder als Lunchköchin im Saloon. 4035 Robey Str., 1. Flat.

Gesucht: Junges Mädchen, 16 Jahre alt, sucht Stelle für leichte Hausarbeit. Kein Waschen. Nachzufragen nach 6 Uhr Abends. 335 N. Western Ave.

Gesucht: Eine alleinstehende Frau wünscht einen kleinen Haushalt von erwachsenen Personen selbständig zu führen. 1016 Center Str., 2. Flat, nahe Sheffield Ave. Tel. Lincoln 7559. fason

Gesucht: Deutsche Frau sucht Waschplätze für Donnerstags und Freitags. 2145 Barry Ave.

Gesucht: Eine junge, gute Frau mit zwei hübschen Kindern von 7 und 8 Jahren, sucht Stelle als Haushälterin bei besserem Herrn oder Wittwer mit einem Kind nicht ausgeschlossen. Adr.: B 236 Abendpost.

Gesucht: Eine ansehnliche Wittwe in mittleren Jahren, ohne Anhang, wünscht für einen älteren Herrn den Haushalt zu führen, ein Kind nicht ausgeschlossen. Adresse: Ida Albrecht, 2141 51. Ave., nahe Grand Ave. Tel.: Belmont 7129. fason

Gesucht: Deutsche Frau sucht Plätze zum Waschen und Reinmachen. Maria Gebhardt, 1712 N. Halsted Str. fasodi

Gesucht: Deutsche Frau sucht Waschplätze in besseren Häusern. 518 N. Oakley Ave., unten.

Gesucht: Deutsch-ungarisches Mädchen sucht Platz für allgemeine Hausarbeit. Bitte persönlich vorzusprechen, 2246 W. 21. Place. frsa

Gesucht: Haushälterin in mittlerem Alter, erfahren, mit 6jähr. Mädchen, sucht Stelle in besserer Wittwerfamilie oder bei Erwachsenen; die besten Empfehlungen. Czoschke, 2939 Belmont Avenue. frsason

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Hausarbeit. Mrs. Molitor, 3358 Ravenswood Ave., Ecke Roscoe. frsason

Gesucht: Mädchen sucht Stelle für Hausarbeit, spricht nur polnisch. 4755 S. Marshfield Ave. frsa

Stellungen suchen: Frauen und Mädchen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Deutsche, praktische Nurse sucht Stelle Wöchnerinnen und Invaliden aufzuwarten. Bitte persönlich kommen nach 913 N. Ashland Ave. Telephon: Haymarket 609. frsaso

Gesucht: Ein frisch eingewandertes Mädchen sucht Stelle für Hausarbeit, kochen und waschen. 815 Ost 76. Str., 2. Floor. frsamo

Gesucht: Frau sucht Plätze zum waschen. 2750 Nord Racine Avenue. frsaso

Gesucht: Gebildete deutsche Frau sucht Stelle in guter deutsch-amerikanischer Familie; beste Empfehlungen geliefert. Zu adressiren: B 208 Abendpost. dofrsa

Gesucht: Junge Frau sucht Arbeit in Fabrik oder irgend welche andere Hausarbeiten. Frances Kulhart, 1539 W. 18. Str. 11mz1wX

Stellungen suchen: Eheleute.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Ehepaar sucht Stelle für Sommer-Resort, Frau ist erster Klasse Köchin, Mann erster Klasse Waiter Stadt oder außerhalb. 330 W. 25. Place. J. B. fason

Finanzielles.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Wer möchte einem strebsamen Mann $350 auf Grundeigentum leihen. 4640 S. 41. Ave., Karlov Ave.

Zu leihen gesucht: $2000 auf erste Hypothek auf 2stöckiges Haus mit Basement-Flat. Adr.: K. 588, Abendpost. fason

Zu leihen gesucht: $600 auf erste Hypothek auf 2stöckiges Framehaus an Homan Str. Adr.: K. 587, Abendpost. fason

Möchte auf meine unbebauten Grundstücke $250 und $500 zu 6 Prozent auf erste Hypothek aufnehmen, nahe Fullerton Ave.; das Dreifache wert. Adr.: K. 541, Abendpost. fason

Zu leihen gesucht: $3500 bis $4000, erste Hypothek auf dreistöckiges Steingebäude, wert $4000. — Oscar—Josetti, 2411 Lincoln Ave. fason

Zu leihen gesucht: $1500 auf erste Hypothek. Adr.: M. K. 649 Abendpost. fason

Zu verleihen: $1000, privat, auf 1. Hypotheke. Nachzufragen: 2215 N. Halsted Str.

$1000 bis $2500 zu verleihen zu 5½ Prozent Zinsen auf bebautes Grundeigentum. Nachzufragen: 2360 Lincoln Ave. faso

Wir haben Geld zu verleihen in Summen von $500 bis $15,000 auf erstklassiges bebautes Nordseite Grundeigentum, oder leihen Geld zum Bauen. Niedrigste Zinsrate. Mäßige Gebühren. Handelt schnell. Nicholas J. Pruessing & Son, 405, 30 N. LaSalle Str. mz14,18,21

—Geld zu verleihen:—
Wir haben einen Fonds von $50,000 zu verleihen zu 5 Prozent, in Summen bis zu $5000, auf gutes Grundeigentum.
Home Bank & Trust Co.,
Milwaukee und Ashland Avenue.
24ja,sasomi*

Gesucht: $1700 auf erste Hypothek; Haus $4000 wert. Adr.: P 840 Abendpost.
25,28fb4,7,11,14,18,21mz

J. H. Kraemer & Son,
118 N. LaSalle Straße. — Suite 401 und 402. Geld zu verleihen auf Chicago bebautes Grundeigentum zum niedrigsten Zinsfuß. — Erste Hypotheken mit 5½ und 6% zu verkaufen. Garantie-Policy mit jeder Hypothek.
jn29dosasomo3m

Zu verleihen: $400 bis $2000 auf verbessertes Grundeigentum; Nord- oder Nordwestseite. Adr.: P 891 Abendpost. frsaso

Habe $3000 zu verleihen auf bebautes Chicago Grundeigentum, Nord- oder Nordwestseite bevorzugt. Adr.: B 228 Abendpost. frsaso

Verlangt: $3000, erste Sicherheit auf Brickladen und Flat. $9000. Chas. Teuffer, 4816 West Erie Str. Telephon: Austin 4894. dofrsa

Geld zu verleihen auf zweite Hypotheken in jedem Betrag auf Chicago Grundeigentum zu 6% jährlich. Leichte Zahlungen, schnelle und aufmerksame Bedienung. Bitte sehen Sie uns.
Louis Stern & Co.,
5 N. La Salle Str. 'Phone: Main 4845.
10mz*X

Zu verkaufen: Beste erste 6% Hypotheken in Summen von $500 aufwärts; reine Papiere. Richard A. Koch, 25 N. Dearborn Str., 7. Flur. Abends: 555 North Ave., Ecke Larrabee Str. 22jaX*

Habe $500 bis $2000 zu verleihen auf bebautes Grundeigentum. Frank Beck, 2014 Irving Park Blvd. 6jan*

Privatgelder auf zweite Hypotheken zu verleihen, auf verbessertes Grundeigentum; leichte Zahlungen, mäßige Raten. F. Plotke, 127 N. Dearborn Str., Zimmer 1444. cf11X*

Darlehen auf Grundeigentum, Häuser oder Baustellen. Baudarlehen eine Spezialität. Sofortige Bedienung. H. O. Stone & Co., Phone: Randolph 300. 76 W. Monroe Straße. 25fb*X

E. G. Pauling, 5 N. La Salle Str. Erste Hypotheken zu verkaufen. Geld zu verleihen zum niedrigsten Zinsfuß. Telephon: Main 250. 1mai*X

Sagt uns, was Ihr bauen wollt, wir sagen Euch, was es kostet, ohne irgendwelche Vergütung. Darlehen und Pläne, ohne Kommission. Wir bauen extra warme Gebäude; 17jährige Erfahrung. Allison Contracting Co., 25 N. Dearborn Straße. 20dz*X

Greenebaum Sons Bank & Trust Company
verleiht Geld auf Grundeigentum und zum Bauen. Niedrigster Zinsfuß.
Sichere erste Hypotheken, in beliebigen Summen, auf bebautes Chicagoer Grundeigentum zu verkaufen. Nordostecke Clark und Randolph Str. 3jl*X

Wir verleihen Geld auf Grundeigentum und zum Bauen, zu niedrigsten Zinsen. Offen Montag und Samstag Abend bis 9 Uhr. Krause Savings Bank. 1341 Milwaukee Ave., nahe Paulina Straße. 10ja*X

Aerztliches.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Pfarrer Kneipp Kur, ohne Medizin, ohne Messer. Buch frei. 20—22 S. State Str. of4momidosa*

Dr. Hasenclever, Spezialist für Frauen. 120 S. State St. Zim. 44. Konsultation frei. 9 bis 5. 11mz1miX

Ehrenhafte
und gründliche Behandlung aller Krankheiten der Männer und Frauen. Nerven-, Magen-, Nieren-, Blasen- und Blutleiden, Rheumatismus, Vergiftungen u. s. w.
Dr. Schwarz, deutscher Arzt,
39 W. Adams Str., Zimmer 60, Dexter Bldg., gegenüber der „Fair".
Sprechstunden: 9 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abds. Mittwoch und Samstags bis 7 Uhr Abds. Sonntags 10 bis 12 Uhr Morgens.
28jan*X

Dr. Weiß, Oesterreich-Ungar, behandelt alle Frauenkrankheiten, unterrichtet Hebammen und nimmt Entbindungen an in und außer dem Hause. 1176 Milwaukee Ave., 4 Türen südl. von Division Str. Telephon: Monroe 94. 23jl*X

Dr. Thomas, Spezialist für Frauen. Spricht deutsch. Konsultation frei. 740 W. Madison Str., Ecke Halsted Str. 17fb4wX

Rechtsanwälte.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Fred Plotke, deutscher Rechtsanwalt. Alle Rechtssachen prompt besorgt. Praktiziert in allen Gerichten. Rat frei. 127 N. Dearborn Str., Zimmer 1444. 7fb*X

Wagner & Beckman, deutsche Advokaten. Praktizieren in allen Gerichten. Rechtssachen prompt besorgt. Gründlicher Rat. 105 Monroe Str., Ecke Clark, Zim. 1307. 3dz*X

Albert A. Kraft, Rechtsanwalt. Prozesse in allen Gerichtshöfen geführt. Alle Rechtsgeschäfte bestens besorgt. Erbschaften eingezogen. Ansprüche überall kollektirt. Löhne schnell kollektirt. Abstrakte examinirt. Beste Empfehlungen. 1037 First National Bank Bldg. 7fb*X

Hausbesitzer! Schlechte Mieter herausgesetzt; alle Unkosten nur $8.00. C. Oswald, 755 North Ave., Ecke Larrabee Str. Bitte Abends oder Sonntag Morgens vorzusprechen. 22aa*X

Deutsch-ungarischer Advokat besorgt alle Angelegenheiten. Rat frei. Bitte vorzusprechen, 1501 Sedgwick Str. 9mz1wX

Patentanwälte.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Erteile Auskunft über Patente; kleines Buch frei. Robt. Kloß, U. S. Patentanwalt und mech. Ingenieur. 139 Nord Clark Straße, Zimmer 1705. 7ap,dibosason*

Persönliches.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu adoptiren gesucht: Ein Mädchen von 1 bis 3 Jahren. Gutes Heim. Mrs. Rebenstorff, 1434 Addison Str., 1. Fl.

Begale's Kräuter-Tee heilt chronische Blut- und Hautkrankheiten, Magen-, Leber-, Nieren- und Blasenleiden, Nervosität, Schwindel im Kopfe. Packet 25c, fünf Packete $1. Versenden auch per Post. Begale's deutsche Apotheke, 1654 Larrabee Str. fason

Wünsche einen schönen, gesunden Jungen, 19 Monate alt, in Pflege zu geben bei einfacher Familie. Nachzufragen Sonntag Nachmittag. 689 Milwaukee Ave.

Painting, Tapezieren, Calsomining gut und billig ausgeführt. J. Dittmann, 2607 N. [illegible] Str. Telephon: Lincoln 8514. faso

Etwas wirklich Gutes für Eure beleidigten Füße: Peterson's Anti-Tender-Foot Schuhe. 23 S. Fifth Ave., Ground Floor. Stunden 9—5.

Geehrte! Vom 10. an habe ich das Futter für den großen Vogel. Importes.

Zu verkaufen: Honig, weiß oder golden, bei Parcel Post 12 Pfund $1.75. P. Augustin, Bienenzüchter, Orland, Ill. mz14-4w,faun

Indoform heilt Rheumatismus. Deutsch. imp. Mittel. Im Laden 2630 Lincoln Ave. jo19mzsamo

Heißluft- und Dampfbäder — einziges Heilmittel gegen Rheumatismus, Lombago, Nieren-, Magen-, Leber- und andere Leiden. A. Pollock, 2615 Sheffield Ave., nahe Lincoln. 3mz,bidosalmo

Uebersetzungen, englisch-deutsch, deutsch-englisch, schriftliche Arbeiten und Korrespondenzen in beiden Sprachen prompt und zuverlässig bei Sartorius, 225 W. Washington Str. Abends und Sonntags: 1938 Mohawk Str., Ecke Center Straße. 15fb,bidosa*

Century Herb Tea Co., 3350 Cuyler Ave. Unser deutscher Kräutertee ist unübertroffenes Heilmittel. Speziell für Magen-, Leber- u. Nierenleiden, Rheumat. Probe frei. 19fb,bosabidimo

Dr. Kern's Rheumatic Remedy lindert sofort Rheumatismus, Gicht, Lumbago; $1 die Flasche. Chas. D. Lindstrom & Co., Apotheker, 96 Wells Str., Ecke Indiana Str. 8jasa*

Carpetweber. A. Kriebel, 2848 Fletcher, früher Lee Ave. 1,7,8,14,15,21,22,28,29mz

Grützwurst jeden Dienstag, Berliner Blut- und Leberwurst jeden Donnerstag; altdeutsche Bratwurst jeden Mittwoch und Samstag in bekannter Güte bei Grabn, Lincoln und Southport Ave. Besseres Fleischgeschäft mit Groceries. 13mz1mX

Notarielle Beglaubigungen, Vollmachten, Testamente u. s. w. prompt und zuverlässig bei Sartorius, Oeffentlicher Notar, 101 S. Fifth Ave., Abends und Sonntags 1938 Mohawk Str. 8mz1mfsomo*

Leidende, besonders Nerven-, Geschlechts- und Blutkranke, erhalten genaueste ärztliche Untersuchung, nebst Blut- und Urin-Analyse kostenfrei. 2014 Osgood Str., 2. Flat. 10mz1mX

Importirte Universalsalbe für Beinleiden, Wunden und Geschwüre unübertroffen, 25c und 50c bei Teglarn, 1456 Belmont Ave. Versand portofrei.

Plastering, Schornstein und Brick Walls painted, gut ausgeführt. 1932 Larrabee Str. [illegible] 10mz1mX

Echte deutsche Filzschuhe und Pantoffeln jeder Größe fabrizirt u. hält vorrätig A. Zimmermann, 1431 Clybourn Ave., nahe Larrabee. Auch p. Post. 13fb1m

25 Jahren im Geschäft auf demselben Platze. Wir sind Baumeister von Häusern, Läden usw., liefern Geld, Pläne und Voranschläge frei und bauen komplet. Keine Extras. Richard A. Paddock & Co., 606—607, 25 N. Dearborn Str. 21fb*X

Landkarten (Maps) von Counties, Townships, Ländereien, Subdivisions und Geschäftszwecke zuverlässig zu mäßigen Preisen angefertigt. Adr.: P 440 Abendpost. 4mz1mX

Bundesregierungsstellen für Frauen. Großer Lohn. Zweijährige Beschreibung [illegible] frei zu erhalten. Franklin Institute, Dept. 810 E., Rochester, N. Y. 2mai*

Heiratsgesuche.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 3 Cents das Wort, aber keine Anzeige unter einem Dollar.)

Heiratsgesuch: Anständiges Mädchen, 21 Jahre alt, wünscht die Bekanntschaft eines anständigen Mannes, Deutscher oder [illegible], angenehmes Aeußere, von mittelgroßer Statur, mit stetigem Verdienst. Adr.: B. 456 Abendpost.

Heiratsgesuch: Eine Frau, Wittwe, mit Geschäft, [illegible] und Vermögen, in guten Jahren, wünscht die Bekanntschaft eines Herrn zwecks Heirat; Mann mit Kindern nicht ausgeschlossen. Adr.: J. M. St., 113 S. Clinton Str., Chicago, Ill.

Geld auf Möbel u. s. w.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Könnt Ihr Geld gebrauchen? $10 bis $100 in einigen Stunden. Kommt nach der Westseite, wenn Ihr leihen wollt auf Eure Möbel oder Pianos, es ist viel billiger — Kosten sind nur halb so viel als die Down-Town Companies berechnen. Leichte monatliche Abzahlungen. Ehrliche Behandlung. Keine erfahrene Person wird abgewiesen. Chicago Loan Co., August Kilger, Mgr. Zimmer 207 Mid-City Bank Bldg., 2 Floor, Madison und Halsted Straße. 6mz*X

—Geld zu verleihen—
$20.00 bis $500.00
auf Eure Möbel, Pianos, Pferde und Wagen etc. Ihr könnt es in kleinen Raten [illegible] Abzahlen.
Wir bezahlen Eure Schulden.
Ihr könnt das Geld sofort haben und es bleibt in Eurem Besitz. Verfahren mit Vertraulichkeit. Sprecht vor, schreibt oder telephonirt Randolph 3039. [illegible], Zimmer 702 Hartford Bldg, 8 S. Dearborn Str. 1mai*X

Niedrige Raten für Möbel- und Piano-Darlehen. $25 für 75c monatl. $50 für $1.50 monatl. $75 für $2.25 monatl. Alle Vorteile, die Andere erteilen. Telephon: Central 5493. Mutual Security Co., Zimmer 44, 143 N. Dearborn Str., Ecke Randolph, Zim. 44. 17fb*X

Pianos, musikalische Instrumente.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Ein feines Mahagoni Upright (Kimball Co.) für $95; auch Abzahlungen eingegangen, Nummer, den christlichen Leuten, [illegible] und seht es. 1761 N. Park Ave.

1200 Pfd. gesundes, frommes Pferd, guter offener Wagen, Geschirr, nur $75. Candystore, 1951 Lake Str., nahe Robey. Nachzufragen Sonntags.

Zu verkaufen: Victor Sprechmaschine, 36 Records. Nachzufragen: 1215 Grand Ave., 3. Fl. faso

Zu verkaufen: Ein elegantes Mahagoni Box & Sons Piano für $125, wie neu. 1549 Wells Str., 2. Flat.

Muß verkaufen: Feines $400 Oak Upright Piano, für $85. 4305 Lincoln Ave.

Zu verkaufen: Konzert-Zither, billig. M. Hierl, 1425 W. Madison Straße.

Neues elektrisches Piano, passend für Saloon, Kaufen wegen Platzmangel, Kostenpreis. 1537 Clybourn Ave., Schultore.

Muß verkaufen: $400 Piano, fast neu, sehr billig, für Baar. 3620 N. Paulina Straße. 7,11,14mz

—Größter Bargain wegen Abreise—
Piano, 10jähr. Garantie; prachtvolles Instrument; billig verschleudert. 2240 N. Halsted Str., 1. Flat.

$150 kaufen unser $600 Mahagoni Piano, 10 Jahre Garantie; 8 Monate alt. 550 Arlington Place, 1. Flat, nahe Clark Str. 14mz1w*

Steinigers Pianos u. Player Pianos, etab. 1850. Berkauf von Horner Piano Co., 549 North Ave. 16fb*X

Nähmaschinen, Bicycles u. s. w.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Neue und gebrauchte Sattler-, Schuhmacher- und Carriage Trimmer-Nähmaschinen; gebrauchte Maschinen nehme in Tausch; Reparaturen aller Art auf kurze Notiz. Sewing Rebuilding, Herm. Roemer, 1328 Sedgwick Straße. 23ag,X*

Bicycles! Bicycles!! Bicycles!!!
Um Platz zu räumen, verkaufe ich meinen großen Vorrat von Bicycles für $6.00 bis $25 per Rad, neu, „shopworn". Mache Spezialität von Coaster-Bremsen. F. Schwarz, 447 West North Ave., Chicago, Ill. 6—14mz

Alle Fabrikate von Drop Head Nähmaschinen. $5 und aufwärts. Guitar, 3249 Lincoln Ave. 4fb*X

(Fortsetzung auf der 6. Seite.)

Vergnügungs-Wegweiser.

Deutsches Theater.—„Im bunten Rock".
Columbia. — Burleske.
Grand Opera House. — „Seven Keys to Baldpate."
Victoria. — „Little Lost Sister."
Imperial. — „The Divorce Question."
Illinois. — „The Marriage Market."
Garrick. — „The Passing Show of 1913."
Powers'. — „Young Wisdom."
Studebaker. — „The Speckled Band".
Bismarckgarten. — Jeden Abend Konzert von Moschines Orchester.
Keith House. — Jeden Abend und Sonntag Nachmittags Konzert.

(Fortsetzung von der 5. Seite.)

Möbel, Hausgeräte u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Bargain, Leder Parlor Suite. 1119 De Lamble, 2. Floor, 2 Blocks nördlich von Fullerton Ave.

Zu verkaufen: Billig, wegen Europareise, gute Hausmöbel und Square Piano. 2440 Clybourn Ave., Flat 1, vorne. jasomo

Zu verkaufen: Sanitary Couch und Matratze. 458 W. North Ave.

Zu verkaufen: Küchenofen, in gutem Zustande, $3.75. 1592 Clybourn Ave., Flat 3. fason

Zu verkaufen: Billig, 5 Brenner Gasofen. 1711 Clybourn Ave.

Zu verkaufen: Neue Möbel, Betten, Carpets, Kinderwagen und Ofen, spottbillig. 1625 Larrabee Str. 14mz1lw

Zu verkaufen: Billig, Möbel von 4 Zimmern, mit Piano. Adr.: T. U. 18, Abendpost.

Zu verkaufen: Wegen Umzugs, feine Möbel, auch schöner Kinderwagen, so gut wie neu.—901 Newport Ave., nahe Clark Str., Flat 1. faso

Zu verkaufen: Speisezimmer-Einrichtung, Parlor-Einrichtung und Haushalt-Waaren, billig. Kommt nach 2 Uhr Nachmittags Samstag und Sonntag. 5334 Magnolia Ave., 2. Fl. Keine Händler.

Zu verkaufen: Ein eisernes Folding Bett, ein Dutzend Hühner. 1717 Fletcher Str., unten. fsa

Zu verkaufen: Haushaltmöbel und Bücher, wegen Aufbruch des Haushalts. 1511 Hollywood Avenue. 'Phone: Edgewater 9188. frsa

Elegante Möbel eines 10 Zimmer Hauses, Parlor Set $30, wert $95; Eßzimmertisch; 6 dazu passende Lederstühle; $25 Bibliothektisch; Bücherschrank; Davenport; großer Rug, $14; Oak Dresser und Chiffonier, $25; 4 Messing-Bettstellen, vollständig; Geschirr. Auch verkaufen wir ein Piano zu einem sehr mäßigen Preis. Haus zu vermieten. 11mz2wX
811 Belden Ave., nahe Halsted Str.

Zu verkaufen: Gute Hausmöbel. 915 Concord Place. dofrsa

Zu verkaufen: Eßzimmer Set, Dresser, Betten usw. Mrs. E. Brooter, 1322 N. Kedzie Ave. dofrsa

Zu verkaufen: Fast neuer 9 bei 12 Tapestry-Brussel Rug, $12; neue Portieren, $7; hübscher Eisschrank; wegen Umzugs. 2454 Ainslie Str., nahe Lincoln Ave. 11mzX*

Dame, die Chicago verläßt, wünscht seine Möbel wie neu, von 7 Zimmer Flat, einzeln oder zusammen verkaufen. $175 Parlorset für $35; $45 Rugs für $19; $75 Bett für $25; Singer Nähmaschine $9, Tische, Stühle, Bilder, Geschirr, Gardinen, Spiegel, Lampe, $400 Piano für $110. 1214 Robey Str., nahe Division Str., erstes Flat. 9mz1wX

$150 Parlor Suite, echtes Leder, nagelneu, für $25. 1727 W. Madison Str. 4mz1mt

Pferde, Wagen, Hunde, Vögel u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Gutes Arbeitspferd, billig. 1807 Howe Str., Ecke Willow.

Zu verkaufen: Kanarienvögel, Stamm Seifert, feine Roller, und zwei Weibchen. 1718 N. Halsted Straße. jasomo

Zu verkaufen: 20 prachtvolle Hühner. 2545 Winona Str.

Zu verkaufen: Ein Barrelwagen und zwei Pferde. 635 Noble Str.

$40 kaufen 1500 Pfund Arbeits Stute. —1022 N. 41. Ave. faso

Zu verkaufen: Pferd und Buggy, auch Geschirr, sehr billig, oder vertausche gegen ein schweres Arbeitspferd. Samstag oder Sonntag vorzusprechen. 1946 Larrabee Str.

Zu verkaufen: 3 Pferde, Geschirre und verschiedene Farmgerätschaften, 2 Kühe. Phone: Belmont 8241, 3118 Avondale Ave., Ecke Albany Ave.

Zu vertauschen: 10 Acker Land nahe Higgins Lake, Mich., für ein oder zwei Pferde. Nachzufragen bei John Scherer, 4153 N. Western Ave.

Zu verkaufen: Andreasberger Kanarienvögel, Hähne und Weibchen. 1533 Melrose Str., hinten, oben.

Bruteier, S. B., Golden Buff, Leghorn, zu $1.00 für 15; vorzüglich legende S. C. Browns zu 75c für 15. S. W. Walters, 4850 Bernice Avenue.

Zu verkaufen: Braune Stute, 1100 Pfund. 1901 Barry Ave. Telephon Graceland 1440.

Verkaufe gutes Rubbertire Buggy, billig. 3929 Richmond Str., nahe Irving Park.

$65 kaufen 1300 Pfd. Bay Pferd; $35 Expreß-Mähre; $15 graues Pferd. 2412 Van Buren Str.

Zu verkaufen: Kanarienvögel, Stamm Seifert, gute Roller und hecklustige Weibchen. A. Janke, Züchter, 2914 Lyndale Ave., nahe California und Milwaukee Ave.

Zu verkaufen: Pferd und Topwagen. 4245 Wentworth Ave.

Zu verkaufen: Gutes Pferd, billig. 4043 N. Robey Str. fason

$20 kaufen leichten Expreßwagen. $50 kaufen Turntable Wagen. 747 Willow Str.

Zu verkaufen: 2 Expreßwagen, 1 Milchwagen, 1 Busineß Buggy, 1 Runabout, alle neu angestrichen, 1351 Grand Ave.

Verkaufe 3 junge Hunde, große Rasse, 1 Bernhardiner, 1 Russischer Pudel, eine blaue Ulmer Dogge, 1923 S. Morgan Str. fason

Zu verkaufen: Pferde und Wagen. 1456 Barry Avenue. faso

Zu verkaufen: 2 gute Farmpferde, 5 Doppel- und 6 Expreßgeschirre; verschiedene Buggies.—2143 Larrabee Str. dosafon

Verkaufe Pferd, Buggy und Geschirr; billig. 1010 N. 41. Ave. mz7,11,14

Zu verkaufen: Kanarienvögel, Stamm Seifert, feine Sänger und hecklustige Weibchen. 5128 Loomis Str. mz7,14

Zu verkaufen: Bargain. Gummi TireFamilien Surry mit Top und Geschirr. Nachzufragen: 1621 Irving Park Blvd., nahe Ashland Ave. frsa

Zu verkaufen: Junge Vollblut Bernhardiner-Hunde, 6 Wochen alt, schön markirt. 2630 N. Halsted Str. dofrsafon

$100 kauft 1000 Pfd. junges Pferd und leichten offenen Ablieferungswagen; verkaufe auch einzeln. 1400 Sedgwick Str. —son

Zu verkaufen: 50 Brauerei-Pferde, 10 trächtige Stuten. 25 bis 75 Pferdegeschirre, $8 das Set. Keine Händler. Nachzufragen im Saloon, Nordwestecke Halsted und 36. Straße. midofrsa

Zu verkaufen: Ganzer Stock wegen Geschäftsaufgabe, 53 Stuten, alle Größen, auch Pferdegeschirre. 2560 S. Halsted Str. 11mz1mtX

Muß verkaufen: Junges Gespann Maulesel, 2600 Pfd.; 4 Stuten, Farmwagen und Geschirre. Waukegan House, 731 Lake Str., nahe Halsted. 9mz1wX

Teaming Company verkauft 20 Pferde und Stuten, sowie 15 Esel, von $35 bis $150 das Paar; manche etwas straßenpflasterwund; für Gebrauch auf dem Lande oder in der Stadt; Probe gegeben. 1659 Milwaukee Ave. 9mz1wX

Max Taubers bekannter „Sale Stable", 1720 Milwaukee Ave. Telephon: Humboldt 246. Immer an Hand: 50 der besten Zugpferde in dieser Stadt; 50 Pferde für allgemeinen Gebrauch; 2 graue, 2 weiße und 2 schwarze Hearse und Kutschen Gespanne; 50 pflasterwunde Stuten alle Größen, 10 davon trächtig; 50 Pferde, die beim Tag oder bei der Woche geliehen werden können; Partie Ein- und Zweispännergeschirre von Marshall Field. Leichte Abzahlung, wenn gewünscht. 21fb1mX

Kaufs- und Verkaufsangebote.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Verkaufe billig: 2 Brooders und Incubators. 1010 N. 41. Ave.

Verkaufe neuen Herren-Ueberzieher, wert $27.50 für $17, Größe 42. Sprecht Sonntag oder Abends vor, 1023 Greenwood Terrace (jetzt De Lamble Str.), 3. Flat.

Zu vermieten.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cts. das Wort)

Zu vermieten: 4 Zimmer möblirtes Flat, mit besten Bequemlichkeiten. 2487 South Park Ave.

Zu vermieten: Schönes helles neu dekorirtes 4 Zimmer 2. Flat, $13. 2409 Moffat Str., nahe Milwaukee und Western Ave.

Zu vermieten: 6 Zimmer Flat nebst großer Attic; ein 4 Zimmer Flat Basement; alles hell. 3214 Racine Ave., Schlüssel im Laden beim Eigentümer, 1612 Cleveland Ave.

Zu vermieten: 5 Zimmer Flat, möblirt oder unmöblirt, Furnaceheizung. Mit schönem Garten. 3141 Leland Ave. Telephon: Irving 7108.

Zu vermieten: Schöne 4- und 5-Zimmerwohnungen mit Bad; Heißwasserverbindung; Gas; Toilet; Porch; $16. 1319 Sedgwick Str.

Zu vermieten: 2- und 4-Zimmerflats; $6 und $7 monatlich. Schlüssel: 1521 Wells Str. samo

Zu vermiethen: Großer V-geformter Eckladen, neu dekorirt, mit 3 Eingängen. 2657—59 Lincoln Ave., Ecke Osgood. Eigentümer: Central 373. 14mz1wX

Zu vermieten: 5 Zimmer Flat mit Toilet, $10. 1543 Sedgwick Str.

Zu vermieten: 6 Zimmer Flat, Gas, elektrisches Licht, Bad, Ofenheizung. 1141 Center Str.

Zu vermieten: Sechs Zimmer Wohnung, modern, hell, Furnace, elektr. Licht. Nachzufragen: 4111 N. 44. Ave.

Zu vermieten: Store für Bäckerei, mit Backofen und Fixtures. 6610 S. Halsted Str. frsafon

Zu vermieten: Vier Zimmer Flat; $10. 3215 N. Richmond Str. frsa

Zu vermieten: Prachtvolle 7 Zimmer Eckwohnung; Ofenheizung. 1316 N. Park Ave. frsa

Zu vermieten: Mehrere Offices in höchst modernem Officegebäude an der Nordseite, doppelter Umsteigepunkt, am schnellsten zunehmender Distrikt in der Stadt, passend für Aerzte und Zahnärzte, Kontraktoren, Busineß College, Schneiderwerkstatt, Schönheitsparlor, leichte Fabrikation etc. Dampfheizung, heißes und kaltes Wasser und freier Janitordienst. $10.00 per Monat und aufwärts. Sechs Monate frei an zuverlässige Mieter. Telephon Graceland 9862. mz13frsamo*

Zu vermieten: Gute Geschäftsecke. Wellington und Spaulding. Hinten mit Flat. Nur $40. 105 S. Dearborn Str., Zimmer 612. Telephon: Central 3496. —di

Zimmer und Board.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort)

Zu vermieten: Ein gemütliches, freundliches Zimmer, groß genug für zwei, in Privathaus, nahe Lincoln Park. 1761 N. Park Ave.

Anständiger Mann findet gemütliches Heim. 2110 Bissell Str. Tel.: Lincoln 4480.

Zu vermieten: Möblirtes Zimmer. 1938 Howe Str. sonmo

Zu vermieten: Board an einen Herrn. Gute Cargelegenheit. 1914 Sheffield Ave., Flat 3.

Zu vermieten: Möblirtes Zimmer für leichte Haushaltung an ein oder zwei Mädchen. 1634 Otto Straße.

Zu vermieten: Großes Schlafzimmer, Gas und alle Bequemlichkeiten. 2210 Orchard Str., 2. Fl.

Alleinstehende Frau sucht Roomers, gute Zimmer. 1522 Orleans Str. fason

Zu vermieten: Frontzimmer, modern; ausgezeichnete Fahrgelegenheit; keine anderen Roomers. 1507 Newport Ave. Tel.: Wellington 6879. 12mz1wX

Zu vermieten: Separates, großes, helles, gut möblirtes geheiztes Zimmer, Bad; gute Kost; $5.25; Privatfamilie, gute Carverbindung. — 2046 Howe Str., nahe Garfield Ave.

Zu vermieten: Größeres und kleineres Zimmer für Haushalt an Dame oder Herrn. $1.50 bis $2.50 per Woche. Bei netter deutscher Frau. 172 Hill Str. Tel.: Superior 3222.

Zu vermieten: Front-Bettzimmer bei einer Frau mit zwei erwachsenen Töchtern. 1260 Milwaukee Ave.

Boarders finden guten Platz. 1731 Roscoe Str., nahe Lincoln Ave. „L" Station.

Zu vermieten: Schönes Zimmer, Gemütliches Heim. 1118 Diversey Parkway.

Zu vermieten: Ein respektabler Herr kann schönes Zimmer bekommen bei alleinstehender Frau. Schulz, 2896 Archer Ave.

Zu vermieten: Saubere Zimmer bei deutscher Frau, mit oder ohne Kost. 1743 Sedgwick Str., oberes Flat.

Zu vermieten: Möblirtes Zimmer. $1.50. 354 Wisconsin Ave.

Zu vermieten: Möblirtes Zimmer. 3141 N. Paulina Str., nahe Belmont Ave., 3. Flat.

Zu vermieten: Zimmer mit Bad, auch Board, wenn gewünscht. 520 W. 29. Str., oben.

Mann in Board verlangt. 1357 W. 13. Str., nahe Loomis Str.

Zu vermieten: Zwei möblirte helle Zimmer mit Bad und Dampfheizung. 2661 Lincoln Ave.

Zu vermieten: Schönes helles möblirtes Zimmer mit Bad. 1750 Mohawk Str., 3. Flat. fason

Zu vermieten: Möblirtes Zimmer bei alleinstehender Frau. 548 North Ave.

Zu vermieten: Schönes Bodenzimmer und Frontbettzimmer, sehr billig. 315 Wisconsin Str., nahe Lincoln Park.

Zu vermieten: 2 möblirte Zimmer für leichte Haushaltung. 343 Belden Ave. fason

Zu vermieten: Schönes Zimmer. 2217 Cleveland Ave. fason

Zu vermieten: Sehr hübsches, sonniges Zimmer, alle Bequemlichkeiten, auf Wunsch auch Board, Aussicht auf Lincoln Park; nur bessere Herren mögen vorsprechen. Marie Klancke, 2043 N. Clark Str. Telephon Lincoln 1510.

Vermiete schönes helles Zimmer billig. 1331 La Salle Ave.

Deutsch-ungarische Familie verlangt Roomers oder Boarders. 717 North Ave.

Mädchen von über drei Jahren in Board gewünscht, Nordseite. Adr.: O 352 Abendpost. didosa

Zu vermieten: Zimmer mit Closet. 959 Center Str. frsa

Zu vermieten: Bei einer alleinstehenden Frau, saubere warme Zimmer mit allen Bequemlichkeiten. 1246 Jackson Blvd. Tel.: Haymarket 3271. jasomodi

Zu vermieten: Schönes Zimmer mit Bad. — 1818 Larrabee Str. frsa

Vermiete dampfgeheizte, neumöblirte Zimmer. L. Zins, 1241 Clybourn Ave., nahe Division Str. Telephon: North 351. 13mz1wX

Boarders und Roomers finden gutes Heim, billig. 1620 Belmont Ave., nahe Lincoln Ave. dofrsa

Zu vermieten: Gegenüber LincolnPark; Frontzimmer; Dampfheizung; elektrisches Licht; 2.50. 1914 Clark Str., 1. Apartment. frsa

Zu vermieten: Möblirtes Zimmer. 1938 Howe Str. midofrsa

Zu vermieten: Zimmer, Dampfheizung, elektrisches Licht. 2060 Howe Str., 2. Flat. 10mz1wX

Zu mieten gesucht.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu mieten gesucht: Alleinstehende Frau sucht 3 oder 4 helle Front-Zimmer mit Gas, Wasser und Toilet, nahe Hochbahn, in Lake View. — Antworten mit Preisangabe werden die ganze Woche angenommen. 417 W. North Ave.

Zu mieten gesucht: Saloon mit Lizens. Adr.: A. M. 40, Abendpost. fason

Zu mieten gesucht: Bis zum 1. April, eine saubere Cottage von 4 Erwachsenen; Nord- oder Nordwestseite. Briefe mit Preisangabe unter der Adr.: O 365 Abendpost. fason

Gute Lage für Grocerystore zu mieten gesucht, Nordseite. Würde auch passende Lot oder Haus auf Abzahlung kaufen. Adr.: P 453 Abendpost.

Ein Mann in den 50er Jahren möchte Pension bei einer Wittwe als alleiniger Roomer. Antworten erbeten an W. G., 4118 S. Ashland Ave.

Automobile u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Indian Motorrad, 2 Zylinder, 2 Speed, 7 Pff., Fußboard, Fußstarter, Exaustwhistle, Extrahintersitz; gute Tires; sieht aus wie neu; zu verkaufen oder für leichtes Auto zu vertauschen. Adr.: K. Fischer, 3100 West Flournoy Str.

Zu verkaufen: Motorcycle, $40, kostete $175. Cummins, 852 Center Str.

Verkaufe 1 Tonne Auto Truck, wie neu; habe keine Arbeit dafür; $450 kaufen diesen Truck bei Michell, 22. Str. und Ogden Ave. faso

Geschäftsgelegenheiten.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Ich verkaufe billig meine gute Anlage der Sweeping Compound Co., da ich krankheitshalber aus dem Geschäft gehe; in Hammond, Ind., gelegen. Anton Boll, 49 W. Sibley Str., Hammond, Ind.

$245 kaufen meinen $600 leichte Grocery-, Zigarren und Confectionery Store, neueste Sorte Fixtures, Wallcases, Floorcases usw.; großer Vorrat an Groceries; Miete $16 monatlich; Dampfheizung; auf Wunsch auch auf leichte Abzahlungen verkauft. Keine Konkurrenz; Sonntag von 9 bis 1 Uhr vorzusprechen. 722 S. Robey Str., Ecke Ogden Ave.

Zu vermieten, oder zu verkaufen: Sommer-Hotel, in Fox Lake, Illinois. Berger, 3235 North Ave., Laden.

Zu verkaufen: Saloon und Familien-Liquor-Store; eigene Lizens; krankheitshalber. Adr.: L 242 Abendpost.

Wer Grundeigentum, Geschäft oder Roominghaus an Nordseite verkaufen oder kaufen will, komme 1501 Sedgwick Str. faso

Zu verkaufen: Butchershop, billig. 3451 West Belmont Ave.

Zu verkaufen: Barbiergeschäft, 3 Stühle, nahe Transferecke. 4639 Wentworth Ave.

$245 kaufen feinen Candy-, Laundry-, leichte Grocery-, Backwaaren- u. Delikatessen-Laden;—$500 wert; beste Geschäftslage auf der Nordseite; 3 feine Zimmer mit Laden; billige Miete. 2620 N. Halsted Str.

Zu verkaufen: Baar-Grocery und Delikatessen; $1200; in guter deutscher Nachbarschaft; will auf's Land gehen. M. K. 629 Abendpost. faso

Zu kaufen gesucht: Gute Bäckerei an der Nord- oder Nordwestseite, wo 3 oder 4 Männer arbeiten; nur Store Trade. 2136 Belmont Av.

Zu verkaufen: Gutetablirtes Grocerygeschäft in deutscher Gegend zu mäßigem Preise; billige Miete. Adr.: M. K. 64, Abendpost. fason

Zu verkaufen: Billig, Bäckerei, heller oberer Shop, Brickofen; Miete $25; 3 Wohnzimmer. 2442 Harrison Str.

Zu verkaufen: Heu-, Futter-, Kohlen-, Moving- und Teaming-Geschäft. 5411 Lawrence Avenue. fosomodi

$150 kaufen 2 Stühle Barbierladen; $200 wert; mit 4 Wohnzimmern. 3729 N. Ashland Avenue.

Zu verkaufen: Saloon, eigene Fixtures, Lizens, Lease, alter Platz. Adresse: V. 232, Abendpost. samomidosa

Zu verkaufen: Das ganze Lager von Likören, Zigarren, Register, Kegelbahn und Kegeln, Laden usw. 1800 N. Kimball Ave. samodi

Verkaufe meine zwei 10 Zimmer Roominghäuser billig. 1331 La Salle Ave. fason

Zu vermietet: Roominghaus mit Speisezimmer, macht gute Geschäfte, alle Zimmer besetzt, billig. 1522 Adams Str. fasomo

Zu verkaufen: Gut erhaltener Kleidershop.—Billig. 2857 Burling Str., 3. Flat.

Zu verkaufen: Groceryverkauf, vollständige, schöne Einrichtung, mit vielen sort. Waarenvorräten; gute Cash-Kundschaft; wenig Auslagen; billige Miete und Lease; zu $500 Baar; krankheitshalber; sicheres Auskommen; Adr.: O 370 Abendpost. fason

Zu verkaufen: Restaurant, mit Wohnzimmer; gutes Geschäft; Fabriklage; 1226 Van Buren Straße.

Zu verkaufen: Gutgehender Saloon in ungarischer Nachbarschaft, wegen Mangel an Platz. Adr.: K. 575 Abendpost. fason

$2000 bezahlen für Ihre Saloon-Lizens. Adressirt: K 574 Abendpost.

Für Elektriker, Mechaniker! Ein an 6 Ecken gelegener Store, Nordseite; gute Reparatur-Gelegenheit. Adr.: K 511 Abendpost. faso

Zu verkaufen: 5 und 10 Cents Store, gute Gegend und nachweisbar gutes Geschäft, wegen Krankheit. 1335 Clybourn Ave., Ecke Larrabee Straße. faso

Zu verkaufen: Billig, Restaurant. 611 Wells Str.

Zu kaufen gesucht: Eine Saloon-Lizens. Strickers Liquor House, 5911 S. Halsted Str. Phone Englewood 3733. fason

Zu verkaufen: Wein-, Likör- und Flaschenbier-Route und Laden; Südseite-Kunden; letztjähriger Profit $4500. K. 589 Abendpost. disa

Zu verkaufen: Grocery und Delikatessenstore wegen Krankheit, mit schönen Fixtures und neuer Waage, schöner Platz und guter Verdienst. 3349 Elston Ave. misaso

Verkaufe Familien-Resort auf der Nordseite, 10 Jahre Lease und Lizens, Stock und Fixtures, unabhängig von Brauerei. 1948 Hudson Ave. Telephon: Lincoln 7284. dosa

$450 kaufen feinen Grocery-, Delikatessen- und Candystore, wert $700; gegenüber Schule; m. Wohnzimm.; billige Miete. 1421 Hudson Ave. dosason

Zu verkaufen: Grocery und Delikatessen Store in deutscher Nachbarschaft; gute Ecke. 4057 N. St. Louis Ave. dosa

Zu verkaufen: Kleine Bäckerei, mit Wohnung, alles zu ebener Erde, billige Miete. Zu erfragen bei Seidel & Sons, 1245 Garfield Ave. midosa

Zu verkaufen: Bäckergeschäft, sehr gutes Angebot. Adr.: O 351 Abendpost. didosa

Zu verkaufen: Billig, krankheitshalber, gut eingerichtete Bäckerei mit Bakery-Lunch und Icecreamparlor; einzige Bäckerei in Vorort Chicagos. Nachzufragen: 1457 Clybourn Ave. ddosa

Zu vermieten: Photographen-Atelier, 3212 North Ave., nahe Kedzie; feinste Lage; keine Konkurrenz. Nachzufragen: Frau Konzelmann, 3350 North Ave. didosa

Zu verkaufen: Vollständiger erster Klasse Meatmarket, Fixtures jetzt installirt, in einer Lage gemischter Nationalitäten. Fixtures bestehen aus Tile Eisbox, Marmorplatten Counters, Berechnungswaagen, Fleischpflocken etc. Ebenfalls vollständige Wurstmacher-Einrichtung bestehend aus Enterprise Meat Chopper, Silent Cutter, 8½ Pferdekräfte Motor etc. Alles in erster Klasse Zustand. Kostete $2400; verkaufe für fast ein Drittel, oder vermiete wie eingerichtet, wenn gewünscht. Gelegen Nr. 1133 S. Jefferson Str., Chicago, Ill. Anzufragen bei Little Bros. Packing Co., Gary, Ind. frsaso

Zu verkaufen: 15 Zimmer Roominghaus, billig, gutes Einkommen. 1246 Jackson Blvd. frsa

Muß verkaufen: 14 Zimmer Roominghaus; Einnahme $170 monatlich; beste Lage; Dampf; macht Offerte; billig; 750 N. State Str. 13mz1wX

Zu verkaufen: 2 Flats, 7 Zimmer, 5 vermietet, mit Bad, billig, leichte Abzahlungen. 144 W. Superior Str., 2. Flat. frsa

Zu verkaufen: Guter Delikatessen-, Icecream-, Candy-, Zigarrenladen, billig. 5252 S. Ashland Avenue. frsaso

Zu verkaufen: Bäckerei, an Ecke. 1359 West 51. Straße. frsa

Zu verkaufen: Bäckerei und Delikatessen; Ladeneinnahme $250 wöchentlich. 5151 Broadway. frsa

Zu verkaufen: Nordseite gutzahlende Delikatessen und Grocery; dicht bewohnte Gegend; Wohnzimmer; Preis $250. Abzahlungen. 1843 Howe Str. frsason

Wegen Uneinigkeit der Partner ist ein gutes Geschäft mit Haushaltungsgegenständen billig zu verkaufen. Sichere Existenz. Adr.: B 221 Abendpost. frsa

Zu verkaufen: Bäckerei, wegen Krankheit, billig, wenn sofort genommen. Adr.: O 384 Abendpost. frsa

Zu verkaufen: Home Bäckerei und Delikatessen, feine Lage; verkaufe Middleby Backofen und Backstubeneinrichtung separat. 1405 Ost 66. Str. frsa

Zu verkaufen: Ein gutes Kohlen-, Holz-, Eis- und Expreßgeschäft. Billig. Adr.: B 224 Abendpost. frsamo

Zu verkaufen: Erster Klass Fleischmarkt. Bargain. 1230 Grace Str. frsadimido

Zu verkaufen: Deutsches Restaurant; tägliche Einnahme $35 bis $40; 6 schöne Zimmer und billige Miete. 322 North Ave. 12mz1wX

Zu verkaufen: Schuhstore, Preis $1200; mäßige Miete. 3646 Wrightwood Ave. dofrsa

Zu verkaufen: Grocery und Market, Inventur und Geschäft in bestem Zustand; keine Auslagen für Fixtures; billige Miete. 2213 West 13. Str. mifrso

Zu verkaufen: Kaffee- und Teeladen, billig, wenn sofort genommen; Lage in einem der besten Geschäftsteile der Stadt; keine Agenten.—Adr.: B 212 Abendpost. 12mz1wX

Zu verkaufen: Neuer Boulevard Candy Shop; niedrige Miete und feine Lage; nur $350; muß schnell verkauft werden. 1112 Diversey Parkway. 11mz1wX

Zu kaufen gesucht: Für Baar, Saloon-Lizens; höchster Preis wird bezahlt. Adr.: O 385 Abendpost. 11mz1w

Zu verkaufen: Sehr gut frequentirte Heißluft- und Dampfbadeanstalt, nahe Hochbahnstation und 7 verschiedenen Straßenbahnlinien, best gelegener Platz in Chicago für tüchtige Person. Keine Agenten. Adr.: O 372 Abendpost. dofrsa

Geschäftsgelegenheiten.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Saloon in neuem „Lumbering Town" in Wiskonsin, an der Hauptlinie der Eisenbahn und der Hauptstraße im Staat. — Einziger Saloon im Town; keine anderen können anfangen. Gutes 2-stöck. Framehaus und 10 Acker Land. License $100; eine Goldgrube für die richtigen Leute. Preis einschließlich Saloon Fixtures $3000, mäßige Bedingungen. Eigentümer: J. P. Foltz, 1943 Grace Str. 25fb*X

Zu verkaufen: Delikatessen- u. Grocerystore, guter Waarenvorrat; niedriger Preis. 1649 N. Fairfield Ave. —son

Zu verkaufen: Meat Market. Guter Platz. — 2954 N. Halsted Str. dofrsa

Geschäftsteilhaber.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Partner. Zuverlässiger, erfahrener Mann sucht ledigen Partner, Alabama Farm. Adr.: K 566 Abendpost.

Partner gesucht für Mail-Order-Geschäft. Guter Artikel für jeden Haushalt. Hoher Gewinn. Erforderlich zirka $1000. Angebote unter Adr.: K 569 Abendpost. fason

Partner oder Partnerin gesucht. Gehe mit zuverlässiger, tüchtiger Person, die eine gute Geschäftsgelegenheit kennt, zusammen. Adr.: B 461 Abendpost. dofrsa

Unterricht.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cts. das Wort)

Besten Privatunterricht im Englischen erteilt Lehrerin Anfängern und Vorgeschrittenen. Sprechen, Schreiben, Grammatik usw. Leichte Methode. Erfolg gar. Billig. Wendt, 625 Belden Ave. 14mz1wX

Wo kann man am schnellsten, billigsten und leichtesten englisch lernen? In der Schule des Deutschen Unterstützungs-Bundes The Illinois College (Gegründet 1889.) Preis $5 — 3 Monate (also 40 Cent wöchentl.) Beginnt jetzt. Stellungen frei u. sofort. Sie's geöffnet, auch Sonntags. Illinois Gebäude: 715 North Ave., nahe Halsted Str.

Kein Mann ist zu alt, die Damenschneiderei zu erlernen. Lernt perfekt zuschneiden, dann könnt Ihr ein schönes Stück Geld verdienen. Auch Abendstunden. Für guten Erfolg garantirt. Die alt renomirte Firma:
E. Toman
3902 Broadway nahe Sheridan Road. 24fb,disason*

Erstklassiger Unterricht im Englischen wird, wie allgemein bekannt, für nur 25c die Stunde in der Sprachschule, 1213 N. Clark Str., erteilt. Werktags: Abends von 6—9 Uhr, Sonntags: 9 Uhr Vorm. bis 4 Uhr Nachm. misa

Gründlichen Violin- und Pianounterricht erteilen zu mäßigen Preisen Mr. u. Mrs. Arthur Hirsch; Anfänger und Vorgeschrittene. 637 North Ave., nahe Larrabee Str. Tel.: Lincoln 5147. 19ap,sa*

Zither-, Mandolin- und Guitarre-Unterricht erteilt Otto Fischer, 2039 N. Halsted Str. 7feb—25ap,sa

Wer erteilt Unterricht im Englischen. Preisangabe an B 226 Abendpost. frsa

Engineers-Schule: Gründliche Vorbereitung für die Engineers Prüfung. Stellen frei. Louis Bour, Chefingenieur, 6565 Yale Avenue. 10mz2wX

Das Automobilgeschäft blüht! Frühjahrklassen werden jetzt gebildet, um der Nachfrage zu genügen, die wir haben für Chauffeurs, Reparaturarbeiter und Verkäufer. Guter Lohn und gute Stellungen. Wir lernen Männer an, um diese Stellungen auszufüllen. Kommt und erkundigt Euch bei uns. Klassen sind beschränkt, kommt sofort. Tag- und Nacht-Kurse. Leichte Zahlungen. North Shore Automobile School, 3551—53 Sheffield Ave., Ecke Addison. Tel. Graceland 760. 1mz*X

Geschäftseinrichtungen, Maschinerie usw.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cts. das Wort.)

Vollständiges Set Zigarren- u. Confectionery Fixtures, Wallcases, Shelvings, Floor Cases, muß weggenommen werden. Nur Sonntag 9 bis 1 Uhr. 722 S. Robey Str., Ecke Ogden Av.

Kauft Eure Ladeneinrichtungen bei
Julius Bender,
Madison und Peoria Straße.
Hier könnt Ihr etwa 40 Cents am Dollar an allen Euren Store-Fixtures ersparen.
Neue und gebrauchte.
Preise die absolut niedrigsten in Chicago.
Zufriedenheit garantirt.
901 bis 911 West Madison Straße.
Telephon: Monroe 1712.
24jn,didosa*

Zu verkaufen: Nr. 3 Middleby Backofen; billig. 3441 Sheffield Ave. frsa

Zu verkaufen: Butcher Fixtures; billig. M. Karsh, 863 Orleans Str. frsafon

Grundeigentum und Häuser.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cts. das Wort.)

Nordseite.

Sichere Geldanlagen
Moderne 2 Flat Brick-Gebäude.

2 Flat Brick, 5—6 Zimmer jedes	$4700
2 Flat Brick, 5—6 Zimmer jedes	$5200
2 Flat Brick, 5—6 Zimmer jedes	$5700
2 Flat Brick, 5—6 Zimmer jedes	$6200
2 Flat Brick, 5—6 Zim. jed., Furn.-Heiz.	$6500
2 Flat Brick, 6—6 Zim. jed., Furn.-Heiz.	$6700
2 Flat Brick, 6—6 Zim. jed., Furn.-Heiz.,	$7000
2 Flat Brick, 6—7 Zim. jed., Dampfheiz.,	$7800
2 Flat Brick, 6—7 Zim. jed., H. W. Heiz.,	$8200

Gelegen zur Hochbahn und Straßenbahn.
Frank Beck, 2014 Irving Park Boulevard.

Cottage mit Hühnerstall und Garten, in Nähe von 2 Schulen und katholischer Kirche Umstände halber preiswert zu verkaufen. 4107 N. Irving Avenue.

Zu verkaufen: Zweistöckiges Brickhaus, Steinfront, 5 und 6 Zimmer, modern, $4600. 1915 Wolfram Str., 2. Flat.

Zu verkaufen: Lot 25 bei 125 nahe Lincoln Park, Eigentümer: 240 Crescent Place.

Zu verkaufen: Haus und Lot, leichte Abzahlung, gute Lage; beim Eigentümer John Vogt, 1848 Dayton Straße. fason

Zu verkaufen: Bargain, 2-Flat Brickgebäude. 2305 Giddings Str. momisa

$4200 kaufen feines Geschäfts-Eigentum, Laden und Flats, Miete $516, dicht besiedelte deutsche Nachbarschaft. Kann sofort in Besitz genommen werden. 4128 N. Leavitt Str. und Warner.

Bargain an North Park Ave., 2-4 und 2-3 Zimmer Flats, Brick und Frame; Miete $41. Pr. $3200; Baar $800. Soeder, 555 North Ave. fason

Zu verkaufen: Ein 10 Zimmer Haus, Lot 100 bei 300. 5334 N. Western Ave. fason

$500 kaufen an Seminary, nahe Belmont, 3-5 Zimmer Flatgebäude; Toilet; Preis $3100. George Torpe, 2360 Lincoln Ave. samo

$1600 kaufen an 1214 George Str. modernes Flatgebäude nebst Cottage; Miete $45; Preis $3600. Torpe, 2360 Lincoln Ave. samo

$3000 kaufen 6-4 Zimmer Brick Flatgebäude, nahe Orchard und Center; Miete $888; Preis $8000, große Lot. 2360 Lincoln Ave.

Wenn Ihr Häuser kaufen, verkaufen oder vertauschen wollt für kleineres oder größeres Property kommt nach meinerOffice: 2360 LincolnAv.

Vertausche 3-5 Zimmer modernes Brick- und Framegebäude, 3054 Clifton Ave., für Nordseite Lot. Torpe, 2360 Lincoln Ave. samo

$2500 kaufen 2-7 Zimmer Flatgebäude; Heißwasserheizung; nahe Addison und Perry; Preis $6500. Torpe, 2360 Lincoln Ave. fason

Zu verkaufen: 3—5 Zimmer Wohnungen, Bad, Brick, mit Framegebäude hinten, große Lot, $2500 nötig; Rest auf Abzahlung.
F. Ruedel, 602 North Avenue. 13mz1wX

$800 Anzahlung kaufen Brick- und Frame-Gebäude, Toilets, Rest auf Abzahlung; Preis $2800. — F. Ruedel, 602 North Avenue. frsa

$1500 Anzahlung kaufen zwei Wohnhäuser, Miete $60; Lot 42×131, Wert $5000; macht Angebot. — F. Ruedel, 602 North Avenue. frsa

Verkaufe 6-Zimmer Cottage an Ward Str., nahe Byron; nur $500 Baar; Preis $2350. Adr.: K 568 Abendpost. frsa

Zu verkaufen: Wir haben einen großen Bargain nördlich von Diversey Parkway und zwei Blocks vom Lincoln Park und dem Lake Shore, ein 2½-stöckiges Brick, Ofenheizung, 5 und 7 Zimmer; Lot 27×125; Preis nur $5000. Eigentümer muß verkaufen. Macht Offerte.
Chas. J. Arbogast, 4037 N. Robey Str. frsa

Bargains, an Herndon, nahe Cornelia Str., 2-3 und 1-4 Zimmer Flats, Brick; Wasserheizung; Miete $45; Preis $4200; Baar $1000. Soeder, 555 North Ave., Ecke Larrabee. fsa

Zu verkaufen: An Melrose, nahe Lincoln Av., 2-6 Zimmer Flats, Brick; Oak Trim; Wasserheizung; jährliche Miete $720; Preis $6200. Soeder, 555 North Ave., Ecke Larrabee. fsa

Zu verkaufen: An Willow, 1 Block vom Park; 2-6 Zimmer; Frame; Zement-Foundation; Bad; Miete 40; Preis $3300; Baar $1000.
Soeder, 555 North Ave. fsa

Zu verkaufen: 2stöck. 4 Zimmer Brickhaus. — $4500. 3503 N. Hoyne Ave. frsa

Grundeigentum und Häuser.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cts. das Wort.)

Nordseite.

Zu verkaufen: 3—6 Zimmer Brick, Furnace, sowie 2—4 Zimmer Hintergebäude, Miete $900, nahe „L" Station $7800

6—6 Zimmer Apartment, Ofenheizung, heißes Wasser Verbindung, Lot 54 bei 125, nahe Southport „L", Miete, $1900........ $16,900

2stöckiges hochmodernes Ecke Apartment mit 4—5,2—4 Zimmer, alle Furnace, Eichenholz durchweg, elektrisches Licht, Beam Ceilings, nehme ein 2- oder 3-stöck. in Tausch.... $18,500

Modernes 2stöck. Steinfront, 6—7 Zimmer, Furnace, Miete $600, an Greenview Ave.... $5500

Neues 6—6 Zimmer Colonial Style Brick, das schönste was jemals gesehen, 30 Fuß Lot, nahe Irving Park Station........ $7500

Gut erhaltenes Framegebäude, Brick Basement, Laundry, sowie 4 Zimmer hintere Cottage, an Cleveland Ave........ $4200

7 Zimmer moderne Residenz, Oak Finish, Concrete Fundament, Furnace Heizung, nahe Southport „L"........ $3200
Blum & Abrams
3709 Southport Avenue.
Office Sonntags von 9 bis 12 Uhr offen.

Zu verkaufen: Bryn Mawr Ave., nahe Ashland, modernes 2 Flat Brickgebäude, 2—6 Zimmer, Furnaceheizung, elektrisches Licht, nahe katholischer Kirche und Schule, Preis $6200.
Nelson Str., nahe Lincoln Ave., 2—5 Zimmer Framegebäude auf Concrete und 2—4 Zimmer Frame hinten, Miete $52 monatlich, Preis $4800.
N. Hoyne Ave., nahe Cornelia, 2—6 Zimmer Cottage, Lot 50 bei 125 Fuß, Preis $3900; $1000 Anzahlung.
$500 Anzahlung kauft schöne 6 Zimmer Cottage, Barry Ave., nahe Robey Str., Pr. $2800.
Steinbeck & Meyer, 1615 Belmont Ave. fason

Muß verschleudern!
Muß das moderne 5 Zimmer Brickhaus 2843 Barry Ave. verkaufen, ½ Block westlich von CaliforniaAve. Haus hübsch dekorirt und fertig zum Einziehen. Große Lot, 30 bei 125. Alle Verbesserungen gemacht und bezahlt, Schlüssel nebenan. Besehst das Haus, dann macht Offerte. Gewähre leichte Bedingungen wenn nötig.
Ward L. Huston,
Randolph 2604. 125 S. Clark Str.

Zu verkaufen: $2600 kaufen moderne Furnace geheizte Cottage an gepflasterter Straße; vorzügliche Fahrgelegenheit. Eigentümer: 4110 N. Leavitt Str.

Zu verkaufen: 2stöck. Framehaus, 5 und 6 Zimmer, große Lot, an Melrose, nahe Ashland. Muß sofort verkauft werden. Adr.: B 258 Abendpost. faso

Zu verkaufen, oder zu vertauschen: Hübsches großes 4 Flat-Backsteingebäude; drei 5- und ein 4-Zimmer-Flat, Furnaceheizung; neueste Verbesserung; elektrisches Licht, Lot 50 Fuß Front, Miete $105 den Monat, nahe Grace Str. N. W. „L" Station; nehme kleineres Eigentum al. Anzahlung. John Heim, 3148 N. Ashland Av. fason

Zu verkaufen: $1800; hübsches großes zwei Flatgebäude, 5 und 6 Zimmer-Flats, mit zwei 4-Zimmerflats hinten, nicht weit von Lincoln Ave. Cars, Miete $624 per Jahr, muß $800 bar haben, Rest auf Monatsabzahlungen. — John Heim, 3148 N. Ashland Ave. fason

Zu verkaufen: $6150, hübsches großes, 4-Flat-Backsteingebäude; zwei 4- und zwei 5-Zimmerflats, an Eckot, 30 bei 125 Fuß, nahe Lincoln Ave. Cars, nur $500 baar, Rest auf leichte monatliche Zahlungen, oder nehme Nordseite Cottage als Teilzahlung. John Heim, 3148 N. Ashland Ave. fason

Zu verkaufen: $2300, hübsche große Cottage an Wellington Str., nahe Lincoln; Bad, Gas; großer Stall; Abzahlungen.
Auch $2650 hübsches großes drei 4-Zimmer-Flatgebäude, nahe School und Southport Ave., Miete $384 per Jahr; nur $500 baar, Rest auf leichte Abzahlungen. John Heim, 3148 N. Ashland Ave. faso

Zu verkaufen: $3400, hübsche große 7-Zimmer-Cottage; Bad, Gas; nahe Clark und Bryn Mawr Ave., an Eckot, 28 bei 125 Fuß; $300 baar, Rest leichte monatliche Zahlungen. Besitzergreifung am 1. Mai. John Heim, 3148 N. Ashland Ave. fason

Zu verkaufen: $8750, hübsches Saloon-eigentum, 2stöck. Backsteingebäude, mit 6 Zimmer-Flat darüber; großer Stall; wohlbekannte Nordwestseite-Ecke, 40 bei 125 Fuß; Miete unter alten Kontrakten $1020 per Jahr; muß $2500 baar haben. John Heim, 3148 N. Ashland Av. fason

Zu verkaufen: Schönes 55 Fuß langes Haus, sechs Zimmer; Bad und Gas; 3 Bettzimmer; hohes Basement, hohe Dachkammer; nur $500 baar, Rest wie Miete. 2136 Belmont Ave.

Zu verkaufen: 4 Zimmer Cottage, nahe Alphonsus-Kirche. 1529 Oakdale Ave. fason

Zwei Flat Framegebäude; Concrete Basement, 6 und 6 Zimmer; Heißwasserheizung; an Diversey Parkway nahe Hochbahnstation gelegen. Miete $672 jährlich. $5000; $2000 baar. R. P. Hillinger & Co., 911 Belmont Ave.

Zu verkaufen: Feines, modernes, 4 FlatBrickgebäude; Furnace und Ofenheizung; elektrisches Licht; Ecklot, 30 bei 125, feine Lage, nahe Southport Ave. Hochbahnstation; Preis $12000; Hypothek $6000; Miete $1248. R. P. Hillinger & Co., 912 Belmont Ave.

Bargain an North Park Ave., 2-4 und 2-3 Zimmer Flats, Brick und Frame; Miete $41. Preis $3200. Baar $800. Soeder, 555 North Av.

Zu verkaufen: 2stöckiges Framehaus mit Basement; Einnahme $360 jährlich; Preis $2700. 620 Hinsche Str., nahe Blackhawk Str. und Clybourn Ave. Theo. E. Miller, 2145 Potwyne Pl. Tel. Ravenswood 1304.

Zu verkaufen oder zu vertauschen: 2-Flathaus außerhalb Chicago. 1425 Barry Ave.

Muß verkaufen: Um Nachlaß abzuwickeln, 3 Fl. Brick, Heißwasserheizung; bester Zustand; $7200.
Verkaufe nahe Lincoln Ave., 6 Flats Brick u. Frame; Miete $828; schneller Verkauf, $5800.
Zu verkaufen: 4 Flat Gebäude, nahe Willow Hochbahnstation; Miete $384; $2900.
Verkaufe 5 Zimmer Cottage an Nelson Str., $1900; $300 baar; leichte Abzahlungen.
Joseph Adler, 2215 N. Halsted Str.

Muß sofort verkauft werden: 2 Flat Brick; 30 Fuß Lot; alles modern; Nordwestseite; auch 5 Zimmer-Cottage an Magnolia Ave. $2000. Bestman, 2828 Lincoln Ave. .. fasodimido

Bargain! $5000 kaufen 2stöck. modernes Brickgebäude; in gutem Zustand; nahe Webster Ave.-Hochbahnstation. Paul Quetschke, 956 Webster Ave.

$90 per Fuß kaufen 50 Fuß Geschäfts-Lot an Clark Str. Dies ist sehr billig. Seht sie an. Carlberg, 5353 N. Clark Str.

Zu verkaufen: In Ravenswood, moderne 6-Zimmer Residenz, Furnaceheizung, Lots 30 bei 125, schuldenfrei. Preis nur $4000. Adr. P. 462 Abendpost. didosa

Zu verkaufen: Modernes 6 Flatgebäude in erster Klasse Zustand, nördlich von Irving Pk. Blvd., östlich vom Broadway, Miete $3200 per Jahr. $5000 Baar ist alles was nötig ist. — Wenn Ihr Euch dafür interessirt, so werden nähere Einzelheiten auf Verlangen geliefert. Dies ist eine Untersuchung wert. Adr.: K. 565, Abendpost. misa

Zu verkaufen: Ashland Ave., nahe Wolfram Str., mehrere 4 und 5 Zimmer Cottages, Zement-Walk, gepflasterte Straßen. Preise $2000 bis $2500. Sehr leichte Bedingungen. A. Holinger & Co., 179 Washington Str. sa*

Zu verkaufen: Eine schöne 6-Zimmer Cottage, gelegen nahe Hamlin Park an N. Robey Str.; Preis nur $2750; $500 Anzahlung; Rest auf leichte Abzahlung.
Ferner 7-Zimmer Furnace geheizte Cottage, Frame auf Brickbasement, gelegen an Belle Plaine nahe Lincoln Str.; Preis nur $3300. Versäumt nicht zu kommen und diese Bargains zu besichtigen. frsa
Chas. J. Arbogast, 4037 N. Robey Str.

$500 kaufen ein neues modernes 2-Flat Frame auf Brickbasement, gelegen Nr. 1940 Barry Ave., nahe Robey Str. und Hamlin Park; Lot 30×125; Preis nur $5350, Rest auf leichte Abzahlungen. Offen zur Besichtigung Sonntag oder seht frsa
Chas. J. Arbogast, 4037 N. Robey Str.

Verkaufe, vertausche 3 Flat für Lot und Cash. 2 Flat Frame, Nordseite, mit kleiner Anzahlung. 1338 Byron Str. didofrsa

Zu verkaufen: Dreistöckiges und Basement Brickgebäude, 6 fünf Zimmer Flats; Bad; nahe Center Str.; Miete $1104 jährlich; $2500 baar. Preis $8100. Aug. Torpe, 820 North Ave. mifrsa

Zu verkaufen: 2-stöckiges Brick, Oak Trim, elektrisches Licht, ganz moderne Front Brickporches. Preis $5900; Hypothek $3350. dofrsa
Burmeister & Co., 3308 N. Robey Str.

Zu verkaufen: Muß sofort verkauft werden, 3-Flat Frame, Brickbasement, drei 4-Zimmer Flats, Stall hinten; Preis $3000. Anzahlung $1000 Baar. dofrsa
Burmeister & Co., 3308 N. Robey Str.

Zu verkaufen: 4 Flat Frame, Bad und Gas in jedem Flat, Brickbasement; Miete $696 das Jahr; Preis $5900; Hypothek $3200.
Burmeister & Co., 3308 N. Robey Str. dofrsa

Wegen Verlassen der Stadt verschleudere modernes 9-Flat Eckgebäude, Edgewater, Ofenheizung; Preis $22,500; Miete $2550; Anzahlung $6000.
H. F. Heinz, 3409 N. Paulina Str. dofrson

Grundeigentum und Häuser.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cts. das Wort.)

Nordseite.

Leset diese Liste von Zelosky Offerten, sie wird Euch interessiren.

I.
4 Apartment Brick, 2—4 und 2—5 Zimmer Flats, Bad. Gas, heißes und kaltes Wasser in jedem Flat, feuersicheres Tile Roof, hohes Basement und Attic, Ecklot, jedes Flat vermietet zu einem Preis, der Euch 10 Prozent von der Geldanlage bringt. Miete wird vom 1. Mai an um $10 erhöht werden. Preis $7350, $2000 Baargeld, $100 vierteljährlich.

II.
Neues 2 Apartment Brickhaus, 6 Zimmer in jedem Apartment, elektrisches Licht, Furnaceheizung, Oak Trim und Floors, Mosaic Floors in Hallen und Badezimmern, dekorirte Wände; weiß emaillirte Bettzimmer und Badezimmer; eigene Porches für jedes Apt.; schwerer Brick- und Concrete-Eingang; 30 Fuß Lot; gepflasterte Straße; gute Nachbarschaft; innerhalb 2 oder 3 Blocks von drei Straßenbahnlinien, bequem zur Hochbahn; $6950; $1000 Baar, $100 vierteljährlich.

III.
6 Zimmer Brick Bungalow, große Veranda, elektrisches Licht, Oak Trim und Floors, hohes Basement und Attic, 30 Fuß Lot, gepflasterte Straße, zwei Blocks bis zur Car, 3½ Blocks bis Addison Str. "L" Station; $4500; $750 Baar; $25 monatlich.
Wm Zelosky & Co.,
Subdivision-Offices:
2350 Addison Straße, 3801 Nord Western Avenue.
Haupt-Office:
1905 Belmont Ave. Tel.: Lake View 1641. somodidofr

$900 Anzahlung kaufen zweistöckiges Brick und Frame, Toilets, jährliche Miete $493; Preis $3300; preiswert. F. Ruedel, 602 North Ave. 13mz1wX

Zu verkaufen: An Mohawk, nahe Center Str., 2-5 Zimmer Flat, Frame, 4 Zimmer Cottage hinten; Bad; Miete $44; Preis $4000; Baar $1000. Soeder, 555 North Ave., Ecke Larrabee. frsa

Zu verkaufen: 4151 N. Robey Str., $3800; war $3900 letzte Woche, $4000 die vorhergehende Woche. Wird jede Woche um $100 herabgesetzt bis verkauft — aber wartet nicht zu lang. 9 Zimmer und Bad. Lot 37½ bei 125. Eigentümer nicht in der Stadt, sagt: „Verkauft!" Arbogast, 4037 N. Robey Str.

Zu verkaufen: Schönes 2stöck. Frame; 5, 6 u. 3 Zimmer in Attic; hohes Basement; Miete $480; nur $3700. 9 Zimmer Cotage; 2 Wohnungen; nur $2150. C. F. Anton, 2021 Roscoe Straße. 11,14mz

Zu verkaufen: Schönes 2-stöck. Frame, 5, 6 und 3 Zimmer in Attic, hohes Basement, Miete $450, nur $3700.
9 Zimmer Cottage, 2 Wohnungen, nur $2150.
C. F. Anton, 2021 Roscoe Str. misa

Nordwestseite.

Zu verkaufen: 3-Flat Brickgebäude, 4, 5 und 6 Zimmer. 2507 N. Kolin Ave.

Zu verkaufen: Billig, 1-2 Flat, 4 und 5, 1-2 Flat, 6 und 6, Ofenheizung; modern; Brick.—Steinfundament; Straßen gepflastert; Nordwestseite. Nachzufragen: G. W. Stack u. Co., 30 N. Dearborn Str. Zimmer 409—410. 14,15,18,21,22,25mz

Zu verkaufen: In Albany Park, 4444 Nord Whipple Str., nördlich von Montrose, neues 2-Flat Brickgebäude, 6 und 6 Zimmer, Hartholz durchweg, ganz modern; beste Transportation. Eig. K. Petzold, Eigentümer, 1648 N. Marlow Ave. In dem zu verkaufenden Hause Samstag und Sonntag Nachmittag. Telephon Belmont 3327.

Zu verkaufen: Schönes, modernes Haus auf 2 Eck-Lots, Jefferson Park. Nachzufragen: 1421 Fullerton Ave.

Zu verkaufen: 4 Zimmer Cottage. 4023 North Richmond Str., nahe Irving Park Blvd. fason

2 Flat 1½stöck. Frame, modern, elektr. Licht; Straße gepflastert; feine Lage; $500 baar, Rest Zahlungen nach Belieben; Sonntag vor 2 Uhr Nachmittags vorzusprechen. Preis $2500. Eigentümer, 2925 N. Rockwell Str.

Zu verkaufen: Ein modernes 2stöck. Doppelhaus; Brick; vier und sechs Zimmer. Beim Eigentümer, J. B. Dahl, 2509 N. Hamlin Ave., ein Block nördlich von Fullerton Ave. fason

Zu verkaufen: 7 Zimmer Cottage, billig. 2521 N. Fairfield Ave., nahe Logan Blvd.

Zu verkaufen: Neues 5 und 6 Zimmer Brickgebäude, 30 Fuß Lot, 2420 N. Kolin Ave. (früher 43. Court). ½ Block nördlich von Fullerton Ave. Eigentümer 2. Flat. fason

Zu verkaufen: $400 Anzahlung, Rest $15 monatlich; breite Lot; neu und modern.
2 Flats von je 5 Zimmern. $4600.
2 Flats, von je 6 Zimmern; $6000.
E. Chon,
Elston und Kimball Ave.

Zu verkaufen: Zu einem Bargain, 6 neue Bungalows; große Lotten, 30 bei 143; $3,300. Kleine Baaranzahlung, Rest wie Miete; Ecke Wilson und Lowell Ave.; nehmt Montrose oder Elston Car bis Lowell Ave., und geht zwei Blocks nördlich. 1 Block nördlich von katholischer Kirche. Fry u. Jacobsen 3971 Elston Ave.

Muß verkaufen: $2200, Ecke School und 41., neues modernes 3-Flat Haus, Furnace, auch passend für Grocery; Hypothek $3000; sehr Eigentümer 2222 Lewis Str., 2. Flat, nahe Webster Ave. samodi

Großer Bargain! Irving Park 6 Zimmer Cottage, Bad, hohes Basement, Attic; nur $2600. John Martens, 2315 California nahe Milwaukee Avenue. John Martens.

Bargain! Gutes Arbeiterheim, 6 Zimmer, Bad, Brick-Cottage, 742 Christiana Ave. faso

Zu verkaufen: 2 — 2-stöck. Brickgebäude auf der Nordwestseite, oder tausche für 2-Flat Gebäude. Anzufragen beim Eigentümer, 237 Nord La Crosse Ave., 1. Flat. fason

Zu vermieten: Eureka Park für Pik-Niks. 3424 Irving Park Blvd., Ecke Bernard Str. Tanzplatz vergrößert und Alles ist neu renovirt. 14mz,sa*

Zu verkaufen: 5 Acres mit 4 Zimmer Haus. Wellington nahe 57. Ave. Preis $7000. Adr: Scherbert & Amberg, 4145 W. North Ave. 14mz,1wX

Zu verkaufen: 6 Zimmer Cottage, 3732 N. Mozart Str. Keine vernünftige Offerte zurückgewiesen. Seht sie an und macht ein Angebot an E. E. Stevens, Eigentümer, Aurora, Ill.

$300 kaufen 25 Fuß Lot, 402 N. Lawndale Ave. Schreibt an E. E. Stevens, Aurora, Ill.

Zu verkaufen: Bargain, 2-5 Zimmer modernes Brick-Flat. 1430 N. Central Park Ave., 1. Floor. fason

Zu vertauschen: ½ Acre, Irving Park, als 1. Zahlung an 2-Flatgebäude. Schäfers, 3531 North Ave. fason

$500 Baar, Rest wie Miete, kaufen 4-4 Zimmer Brick Flatgebäude. Nahe „L". Schaefers, 3531 North Ave. fason

Zu verkaufen: 6 Zimmer moderne Cottage Lot 50×125. Eigentümer H. Scheibe, 3045 N. Kedzie Avenue. 7mz,fason,5w

Zu verkaufen: Beim Erbauer, elegantes 2-Flat Brickgebäude, ein Block, große Auswahl, 4 Größen, 6 und 6 und 5 Zimmer Brickhäuser an Kestner Ave. (früher 44. Ave.), ½ Block nördlich von der neuen Fullerton Ave. Carline Verlängerung. Office Sonntag offen. Gottlieb Fritz, 2214 N. Lawndale Ave. Tel.: Belmont 3622. —15mz,fason

Verkaufe 2 Flat Brickhaus, große Lot, mit Hühnerhaus; nahe Humboldt Park Hochbahn und North Ave.; wenig Geld nötig. Telephon: Lincoln 4207. 5mz,dosadi2w

Zu verkaufen: Humboldt Ave., nahe Hamlin, 3stöck. Framehaus, 3 Flats, 4 Zimmer jedes; Concrete-Fundament, Ofenheizung. Miete $480. Preis $4500. Leichte Bedingungen. A. Holinger & Co., 179 Washington Str. sa*

Humboldt Park!— 2—6 Zimmer modernes Brickhaus, 2 Lots, Pflaster bezahlt. Pr. $4700. Whitsell, 2609 North Ave. frsaso

Zu verkaufen oder zu vertauschen: 9 Zimmer Residenz am Humboldt Blvd., 50×150 Fuß, sowie Garage. Whitsell, 2609 North Ave. frsaso

Fertig zum Einziehen: 4 und 5, 5 und 5, 5 u. 6 und 6 und 7 Zimmer 2stöck. Brickhäuser mit allen Verbesserungen und Comforts; 6 und 7 Zimmer Brickcottages; kleine Anzahlung; Miete bezahlt den Rest. W. Peters Co., 3504 West Chicago Ave. frsadi

Eigentümer verkauft: 1922 N. Tripp Ave., nahe Armitage Ave., modernes 2-Flat Haus, 7 u. 7 Zimmer, Lot 50×125, großer Stall, feine Schattenbäume, in allerbestem Zustand, guter Verkaufsgrund. 13mz1wX

Zu verkaufen: Zweistöckiges Eck-Backsteinhaus, 4 Wohnungen; modern; beim Eigentümer, 2701 N. Troy Str. 12mz1wX

$200.00 Anzahlung—
—$14.00 monatlich
kaufen eine „Zuetell" 6-Zimmer Brick-Cottage, fertig zum Einziehen; Furnaceheizung; 30 Fuß Lot.
$300.00 Anzahlung—
—$20.00 monatlich
kaufen ein „Zuetell" Zwei-Flat Brickhaus, ein Flat vermietet für $22.50 den Monat. Das andere Flat ist fertig zum Einziehen.
Zuetell, 4101 Fullerton Avenue.
Zuetell, 2201 N. Kostner Ave. (44. Ave.) 22jaX*

Vertausche 6-Flat Brickhaus für Farm oder kleineres Haus. Koch, 3016 North Ave. 10mz1wX

Grundeigentum und Häuser.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Westseite.

Muß verkaufen: 2 Stock und Basement Brickgebäude an der Westseite; Ofenheizung; schöne Gegend; Adr.: B 243 Abendpost. 14,15,18,21,22,28mz

Zu verkaufen: Seht Cottage und Lot, $550; verkaufe auch auf Abzahlungen. 3603 West 57. Place. fason

Zu verkaufen: Cottage, 5 Zimmer und Bad; Ofenheizung; Preis $2200; $200 baar und monatliche Zahlungen; 2908 S. 48. Court Offen am Sonntag. J. Franz, 2214 S. Keeler Ave. fason

Zu verkaufen: Acht 2-stöckige Gebäude, Keeler Ave. (42. Ave.), zwischen 30. und 31. Str. Anzufragen: 3030 Süd 41. Court. —29mz,frsafon

Billig zu verkaufen: 2-stöckiges Framehaus, mit Brickbasement, 10 Zimmer, Furnace-Heizung, Barn, guter Platz für Roomers, Einkommen $70 den Monat, kleine Anzahlung. Eigentümer will nach Deutschland gehen. Preis $30.0 2130 Park Ave. mi—sa

Südseite.

Zu verkaufen: Framehaus und Lot, Miete $50 den Monat, $3800. 5803 Michigan Avenue. Basement. fason

Zu verkaufen: Snap, 3 Brick Flats, moderne Plumbing, Furnace; nahe Rock Island Bahn und Hochbahn; Preis $6750; $3250 Baar nötig; Kommission an Makler. F. F. Douglas, 1353 First Nat. Bank Bldg. fason

Zu verkaufen: Bargain, 536 West 29. Str., 4 Flats; Miete $31; Lot 35 bei 125; Preis $1850; ebenfalls 450 West 46. Place; 2 Flats, Miete $20. Preis $1450. misa

Zu kaufen gesucht: Grundeigentum, 2 oder 4 Lotten, zwischen 38. Str. und 55. Str., Robey u. Center Car; für Baar; Beschreibung und Preis im ersten Brief. Adr.: O 380 Abendpost. midosa

Südwestseite.

Zu verkaufen: Dreistöckiges Brickgebäude mit Laden und Brickstall. Anzufragen: 3005 Archer Avenue. frsa

Zu verkaufen: Brick-Cottage, mit Storefront und Brick-Barn. Anzufragen: 3005 Archer Ave. frsa

Vorstädte.

Zu verkaufen: 6 Zimmer Cottage, 1 Acre, Obstbäume, Hühnerhaus, 45 Minuten Fahrt von Schleife auf Elgin & Aurora Elektrischen, 7 Minuten vom Bahnhof; $2950; $500 Baar, Rest $25 monatlich, mit Zinsen. J. F. Burton, 204 N. State Str.

Zu verkaufen: Oak Park — 6 Zimmer Residenz modern, Furnaceheizung, elektrisches Licht, Lot 37×162; nahe Chicago Ave. Bargain $4650. Olson & Januchowski, Agenten, 1059 N. California Ave. fasomo

Billig zu verkaufen: 5 Zimmer Haus, Block-Basement, 2 Lotten, 1 Block nördlich von La Grange Car, 3 Blocks westlich von Beaver, Henrietta Ave., Brookfield, Ill. faso

Zu vermieten: 5 Zimmer neues Brickhaus neuen Stils. 1717 S. 2. Ave., Ecke Harrison Str., Maywood, Ill.

Zu verkaufen: Große Lotten an Ogden Ave., 125×130, so groß wie 5 Stadtlotten zusammen, nur drei Blocks von Straßen- und Eisenbahn. 20 Minuten Fahrt nach der Stadt. Preis von $450 aufwärts. $25 Baar, $10 per Monat. Keine Zinsen oder Steuern für ein Jahr. Jederzeit offen. A. A. Adams, gegenüber Berwyn Depot, Berwyn, Ill. 21jl,fonmisa*

Farmländereien.

Zu verkaufen: Land in Elberta. Die blühende deutsche Kolonie im sonnigen Süden. Auch kultivirte Farmen. — Exkursionen jeden ersten und dritten Dienstag im Monat.
Elberta Realty Company, Elberta, Baldwin County, Alabama,
—oder—
912 Hartford Bldg., Madison und Dearborn Str., Chicago, Ill. fasonmo

80 Acker Farm zu verkaufen: 40 Acker unter Pflug, 40 Acker Holz; schönes Haus und Outside-Gebäude, Windmühle und guter Obstgarten, feines Geflügelhaus; Schulhaus gegenüber der Straße; in Newaygo, Mich. Privat. Eigentümer ist für 3 Tage zu sprechen. John Herold, 2821 Shields Ave. Diese Farm ist auch mit allem Farmzubehör zu vermieten.

Zu verkaufen: 40 Acker Land in Muskegon, Mich. Eigentümer: 3641 Palmer Ave., Chicago.

Wenn Ihr einen wirklichen Farmbargain haben wollt, seht Besitzer beim „Wurz'n Sepp", 715 West North Avenue.

Verlangt: Deutsche Familie meine 120 Acker Farm zu bearbeiten. August Hoerich, R. F. D. 2, Grand Haven, Mich. 15,16,17,18mz

Zu verkaufen oder zu vertauschen: 50 Acker verbesserte Michigan Farm; feiner Obstgarten; Gebäude; Preis $2500. Eigentümer: 2719 Mildred Ave.

Zu vertauschen für Chicagoer Eigentum, 100 Acres Farm, 90 Meilen von Chicago, gute Gebäude und Maschinerie. 54 W. Randolph Str., Zimmer 31. fason

$300 Anzahlung kauft hübsche 80 Acker Wiskonsin Farm. Broofuehrer, 118 N. LaSalle Str., Zimmer 509. fason

Verkaufe, vermiete oder tausche 14 Acres. Box 168 Des Plaines.

Zu verkaufen oder vertauschen: 40 Acres Farm in Indiana, 70 Meilen von Chicago. Nachzufragen 2048 N. Halsted Str., 2. Flat.

Zu verkaufen oder vertauschen für Geschäftseigentum, wert ungefähr $4000, eine schuldenfreie 40 Acres Farm, ausgezeichnete Lage; gute Verbesserungen. Adr.: Wm. Senitz, Denham, Indiana. fason

Zu verkaufen: Bargain, 80 Acres Farm in Indiana, 75 Meilen von Chicago, guteGebäude; mit oder ohne Stock und Geräte; Preis $4000. Keine Agenten. Adressirt: H. Straube, 2317 W. 35. Straße. fason

Ein alter Mann, 72 Jahre alt, wünscht seine 80 Acker Mo. Farm mit zwei Häusern, großer Scheune, 2 Pferden, 7 Kühen, 5 Schweinen, 200 Hühnern, Maschinerie und Ernte, für Chicago Grundeigentum zu vertauschen. Preis $3000. Chas. Schlote & Co., 3958 N. Robey Str. mz14,1517

Zu verkaufen, oder zu vertauschen: 60 Acker Farm in Michigan. Nachzufragen: 5437 Justine Straße. misa

Wenn Ihr eine Farm kaufen, verkaufen oder vertauschen wollt für Chicago Property, seht Chas. Schlote & Co., 3958 N. Robey Str., Zimmer 5. fb15sonmisa*

Gutes fruchtbares Farmland in Forest Co., Wis., $15 bis $20 per Acker, garantire jedem Käufer Arbeit zu $1.75 und mehr per Tag, das ganze Jahr hindurch, so auch baue auf Wunsch jedem Käufer auf sein Land ein Haus und Nebengebäude; nur kleine Anzahlung, Rest auf lange Zeit. Gute Verkäufer gesucht. R. Pillor, 1526 West 21. Str., Chicago, Ill. 7mz,fasondido1mt

Gute Frucht-, Hühner- und Getreide-Farmen, sowie Resort-Property zu verkaufen. Box 235, Benton Harbor, Mich. didosa

Kommt und seht die feinen Ernten und das beste Land. Freie Auskunft von John Vogt, 1848 Dayton Straße, Chicago, Ill. —29mz,didosafon

80 Acker gutes Farmland in Lake Co., Mich., nur 10 Stunden von Chicago; gute Farms in der ganzen Umgebung; Preis $12.50 per Acker; leichte Abzahlungen; auch in Tausch; offen Sonntag von 2:30 bis 5 Uhr Nachm. E. Schnitzer, Eigentümer. Zimmer 644, Unity Bldg., 127 N. Dearborn Str. frsa

Zu vermieten: 31 Acker Farm, 70 Meilen von Chicago. 209 Ost 58. Str., 1. Floor. —sa

Zu verkaufen oder vertauschen für Chicago Grundeigentum: Schöne 22 Acres Farm, fließendes Wasser. Kommt und seht Eigentümer Rehf, 164 W. Washington Str. 12mz1wX

Zu verkaufen: Billig, gutes Wisconsin Farmland; 6 Stunden Fahrt von Chicago; $12 per Acre, Baar oder Abzahlung. Rehf, 164 West Washington Straße. 12mz1wX

Verkaufe, vertausche Wis., Mich., Indiana, Missouri Farms. 1338 Byron Str. mz7,8,13,14

Zu vertauschen: Eine gute Farm für mein Chicago Grundeigentum. 3400 LeMoyne Str. midofrsafon

Eigentümer gibt Arbeit. 20 Acres Land, Haus zur freien Bewohnung für ein Jahr. Ackergeräte, Pferde, Maulesel, gute Brunnen am Platze fertig. Drei Ernten jährlich. Arbeit das ganze Jahr. An der Southern Pacific und der Santa Fe Eisenbahn. Ihr unterhandelt direkt mit dem Eigentümer. Keine Agenten. Anzufragen bei Dr. Kottler, 81 Ost Madison Str., Zimmer 207, 2 bis 5 und 7 bis 8. 11mz1wX

Verschiedenes.

Zu kaufen gesucht: Grundstück mit Wohnung, passend für Saloon, Ecke bevorzugt. Adr.: K 573 Abendpost. fason

Zu verkaufen: Haus und Bäckerei, mit Lizens. Adr.: O 379 Abendpost. frsa

UMI

MOELLER BROS.

Milwaukee Avenue und Paulina Strasse

Montag, den 16. März 1914

Bemerkenswerter vorteilhafter Bargain-Verkauf

Drug-Dept.—Hauptfl.
50c reines norweg. Cod Leber Oel.....29c
25c Beecham's Pills.....15c
50c Lemkes St. Johannes Tropfen..30c
25c Koblers Pulver gegen Kopfschmerzen 15c

Männerkleider-Dept.
Chambray Männerhemden m. milit. Kragen—50c Wert zu......39c
Blaue Serge-Anzüge für Knaben, Norfolk Moden—$5 Werte zu nur.....3.75

Schuh-Dept.—2. Floor
Schwarze Satin Pumps für Damen, mittl. Absätze und Seide-Schleife, in allen Größen 3—8; 1.50 Wert zu....1.19
Hohe Knopfstiefel f. Mädchen u. Kinder — „Dull" Leder, in allen Größen 8½ bis 2 — 1.89 Wert zu.....1.25
Shinola — schwarzes Putzmittel für Schuhe — die 10c Schachtel zu..5c

Victorial Review Muster—neue Frühjahrs-Moden—das Stück zu 10c u. 15c

Kleiderwaaren-Department im Main-Floor für Konfirmation
26zöll. Seide Messaline in allen Farben, reg. 79c; die Yard.....65c
Crepe Premier, das neueste Gewebe in Seide und Wolle, in allen Farben — 1.50 Wt., die Yard...1.15
36zöll. ganzwollene französische u. Sturm-Serges, zu 65c überall verkauft; Yd....45c
52zöll. Whipcord in allen Farben, 98c Wt. zu 65c

Main Floor Bargain-Tische
36zöll. Percale in hellen und dunklen Mustern, 12½c Wert zu.....7½c
32zöll. Zephyr Gingham in großen Stücken, 12½c Wert zu.....7½c
24zöll. heller u. dunkler Calico, reg. 7c; die Yd. 4¾c
Baby Flannel, weiß und extra schwer.....8½c

Eisenwaaren-Dept.
Roll-Schuhe f. Knaben und Mädchen, dehnbare Fußfläche; Paar..1.13
Lunch-Wachspapier — die sanitäre Sorte; 3 Packete für......10c

Möbel-Department
Bettstelle m. schweren 3zöll. Pfosten, in allen Größen, Vernis-Martin Finish oder oxydirt—zu.....4.98
Vacuum Teppich-Reiniger und „Sweaper"; $8 Wert zu.....5.48

Crockery Department
Großer Wasser-Becher in Colonial Form — das Stück zu.....2c
Upright Gas-Mäntel, das Stück zu.....6c
Einfache weiße Speise-Teller, das Stück zu 4c

Grocery Dept. — 4. Floor
Century, Pillsbury oder Washburn Mehl; ein Achtel 69c, ¼ 1.38, ½...2.75
10 Pfund Zucker für nur.....43c
Seife Chips, die 5c Sorte, 3 Pfd. für.....8c
Spezial Jap. Kopf-Reis, Pfund zu.....9c
Kartoffeln, die besten, das Peck.....23c
pro Buschel.....91c
Peaberry Kaffee — das Pfund zu.....22c
3 Pfund für.....65c
„Rub no more" Seife, 10 Stück für.....41c
1 Packet „Rub no more" Pulver frei.
Lachs, die 18c Sorte — die Büchse zu.....13c
Stärke in Klumpen, 3 Pfund für.....10c
Wasch-Soda — 5 Pfund für.....5c
„Wisdom" Wasch-Pulver—die 5c Sorte, 3 Packete 10c
Navy Bohnen, 5 Pfund für.....23c

Fleisch-Markt — 4. Floor
Vorderviertel Veal od. Veal Stew, Pfd......14½c
Prima Chuck Roast—Pfund.....14c
Vorder-Viertel vom Lamm, Pfd......12½c
Frisches mageres Lamb Stew, Pfd......12c
Magere frische Pork Loins, Pfund.....16c
Magere frische Pork Butts, Pfund.....15½c
Mageres Rippenfleisch für Suppen, Pfund...11½c
Frisch gemachtes Hamburger, Pfund.....12c
Magere „Sugar cured" Calif. Schulter, Pfd. 13¾c
Magerer „Sugar cured" Frühstücks-Speck, Pfd. 22½c

Likoer-Dept. — 4. Floor
1.25 Flasche „Golden Link" Whiskey f. Familien-Gebrauch, volles Qut...63c
Berliner Doppelkümmel—Qut.-Flasche zu.....39c
$1 Flasche California Cognac Brandy 3 Sterne, in umflocht. Flaschen, zu 54c
$1 Flasche Rex Bitters zu.....52c
Feiner Holland Gin, Jamaica Rum oder Kümmel—die halbe Gallone.....79c
$1 Flasche Monogram Whiskey; volles Qut...51c

Lokalbericht.

Bevorstehende Vergnügungen.

Der Deutsche Unterstützungsverein „Böhmerwald" veranstaltet am heutigen Samstag Abend in der Schillerhalle, 1560 Wells Str., nahe North Ave., eine Tanzunterhaltung, verbunden mit Agitation. Der Verein giebt sich Mühe, einen recht gemütlichen Abend zu Stande zu bringen. Für gute Musik und schmackhaftes Essen und Trinken ist bestens gesorgt. Herren im Alter von 18 bis 50 Jahren haben an diesem Abend noch Gelegenheit, dem Verein ohne Eintrittsgeld beizutreten. Der Anfang ist auf 7:30 Uhr festgesetzt.

Am heutigen Samstag wird die Hedwig Rebekkaloge Nr. 249, I. O. O. F., oder vielmehr ihr „Pleasure Club", in der Halle des Tempels Lily of the West, Monroe und Paulina Str., das Silberjubiläum feiern. Zu dem mit Tanz verbundenen Feste werden entsprechend umfangreiche Vorkehrungen getroffen, und Einladungen an alle Ordensmitglieder sind ergangen, sich mit Angehörigen an dem Jubiläum zu beteiligen. Der Anfang ist auf 8 Uhr Abends festgesetzt, das Eintrittsgeld von 35Cents schließt das Abendessen ein. Eine starke Beteiligung steht außer Frage.

Zu den Nachklängen der Karnevalszeit gehört das große Kappenfest, welches der Krankenunterstützungsverein Einigkeit am heutigen Samstag Abend in Counts Halle an Sedgwick und Blackhawk Straße abhalten wird. Es ist das erste derartige Fest, das der strebsame Verein veranstaltet, und die Herrschaften vom Festausschuß spannen daher begreiflicher Weise alle Kräfte an, um den Abend so erfolgreich wie nur möglich zu machen. Die Beteiligung verspricht bei der Beliebtheit der Veranstalter eine große zu werden, und jeder Besucher kann sich im Vorkaus versichert halten, daß er in angenehmer Gesellschaft ein paar Stunden echten Frohsinns verleben wird. Der Eintritt kostet 25 Cents.

Einen großen Bauernball gibt der beliebte Heine Männerchor am heutigen Samstag Abend im unteren Saale der Sozialen Turnhalle, Belmont und Paulina Straße. Es ist, wie immer bei diesen fröhlichen Sängern, Vorsorge für ein urgemütliches Beisammensein mit Freunden und Damen getroffen, an guter Musik und Atzung, sowie an allerlei netten Ueberraschungen wird kein Mangel sein. Der Eintritt kostet nur 15 Cents.

Der Deutsche Kriegerverein Lake View wird am morgigen Sonntag, Nachmittags von 2 Uhr ab, in seinem Vereinslokale, Soziale Turnhalle, Ecke Belmont Ave. und Paulina Straße, seine vierteljährliche Versammlung, verbunden mit einer großen Agitationsversammlung, abhalten. In dieser Versammlung werden ehemalige Angehörige der deutschen Armee und Marine, die eine ehrenvolle Entlassung nachweisen können, frei aufgenommen. Militärpapiere sind mitzubringen. Für Unterhaltung und Erfrischungen ist bestens gesorgt.

Am morgigen Sonntag, beginnend um 4 Uhr Nachmittags, veranstaltet der Berliner Vergnügungsverein die Feier seines 6. Stiftungsfestes in Fleiners Halle, Nr. 1638 N. Halsted Str., ½ Block nördlich von North Ave. Die Festlichkeit besteht zur Hauptsache aus einem großen Ball, verbunden mit Gesangs- und anderen Vorträgen ernsten und heiteren Inhalts. Verschiedene wohlbekannte Gesangvereine haben ihre Mitwirkung zugesagt. Wer immer Gelegenheit hatte, den zahlreichen Festen dieses rührigen Vereins beizuwohnen, wird auch sicher diesmal nicht verfehlen, anwesend zu sein. Es ist das Bestreben der Mitglieder, den Geist, der bei ähnlichen Veranstaltungen in des Deutschen Reiches Hauptstadt herrscht, auch hier in Chicago nach besten Kräften zu kultiviren. Ein erfahrenes Komite, mit dem Vereinspräsidenten Max Stutzenstein an der Spitze, wird dafür sorgen, daß sich die Gäste auf's Beste unterhalten. Der Bewirtung wird, wie gewöhnlich, besondere Aufmerksamkeit gewidmet werden. Eintrittspreis 25 Cts. die Person.

Der Gemischte Chor Fidelia hält am komenden Samstag Abend ein großes Kappenfest mit Vorträgen bester Komiker, Gesang und Ball in der Schillerhalle, 1560 Wells Straße, nahe North Ave., ab. Der Festausschuß sorgt unter der Leitung von Präsident Henry Hollmann für ein gediegenes Unterhaltungsprogramm, gute Musik u. s. w., und da die Festlichkeiten dieses Vereins allgemein beliebt und immer sehr stark besucht sind, so ist ein äußerst zahlreicher Besuch, andererseits auch ein großes Vergnügen zu erwarten. Der Eintritt kostet 15 Cents.

Der Turnverein Helvetia von Chicago veranstaltet am kommenden Samstag in der LaSalle Trunhalle, 2048—52 Larrabee Str., nahe Garfield Ave., sein zweites Turnerkränzchen nach heimischer Art und Sitte. Das erste wurde 1907 nach der Gründung abgehalten, welches als erste große Festlichkeit dieses vorwärts strebenden Vereins galt und als ein großer Erfolg bezeichnet werden mußte. Das diesjährige Programm wird ein sehr reichhaltiges sein und hauptsächlich neben gesanglichen wie turnerischen Nummern aus humoristischen Torträgen bestehen. Das Fest ist zum Besten der Turnfestriege bestimmt, welche der Verein im kommenden Juni nach West Hoboken, N. J., entsendet, um ein weiteres Lorbeerblatt in die Geschichte des Vereins zu fügen. Der Vorstand ladet alle Freunde und Gönner sowie alle landsmännischen Vereine ein, dieses Fest im fröhlichen Kreise mitzufeiern. Anfang Abends 8 Uhr. Eintritt 25c die Person.

Sein elftes Stiftungsfest mit Ball feiert der Immergrün Frauenverein am kommenden Samstag in Hörbers Halle, 2135 Blue Island Avenue. Daß es recht gemütlich zugehen wird, dafür bürgt das Komite, bestehend aus den Damen Katharina Dunker, Präsidentin und Gründerin des Vereins; Anna Schürke, Tillie Fölmer, Klara Doll und Lina Mahan. Sie haben ein reichhaltiges rProgramm aufgestellt. Auch haben Singvereine zugesagt, damit sich Alt und Jung nach Herzenslust amüsiren kann, denn das Fest soll alle früheren Festlichkeiten an Geselligkeit überbieten. Anfang 8 Uhr Abends; Tickets 25 Cents.

Der Schleswig-Holsteiner Sängerbund veranstaltet ein Konzert nebst Ball am Sonntag, dem 22. März, in der Sozialen Turnhalle, Ecke Belmont Ave. und Paulina Straße. Auf dem Programm sind ganz besondere humoristische Aufführungen, Theatervorstellungen und Gesang, unter Mitwirkung sämmtlicher aktiver Sänger. Die Stücke sind mit besonderem Fleiß vom Sänger Richard Zschoch und dem Dirigenten Ottomar Gerasch eingeübt worden. Zur Aufführung gelangen u. A. die humoristischen Theaterstücke und Singspiele: „Alt-Heidelberg ist Schuld daran", von Hedrich; „Der neue Diener", von Oskar Junghähnel und „Die Dirigentenwahl", von P. Röhricht. Diese Stücke enthalten recht lebhafte, urkomische und pikante humoristische Szenen, und werden einen ganz gewaltigen Effekt auf die Zuhörer ausüben. Die Mitglieder werden auch Alles aufbieten, diesen Tag sowohl unter sich, als auch mit ihren Freunden und Damen in fröhlicher landsmannschaftlicher Stimmung zu verleben. Eintrittskarten sind durch Mitglieder für 25 Cts. die ePrson zu beziehen und in der Sozialen Turnhalle beim Verwalter Wm. Hartmann zu haben. An der Kasse 50 Cents. Anfang 4 Uhr Nachmittags. Nach der Vorstellung Ball.

Die Feier seines 14. Stiftungsfestes wird der Frauenverein Harmonie am Samstag Abend, dem 28. März, im Unity Club House, 3110 Indiana Ave., begehen. Die Vorkehrungen werden unter der Leitung der Damen Minnie Richter, Präsidentin, Marie Scheck, Vizepräsidentin; Minnie Hollmer und Regine Beckmann mit Eifer und Sorgfalt betrieben, und der Verein hofft, daß seine Freunde sich recht zahlreich einfinden werden. Ein schönes geselliges Vergnügen steht Allen in Aussicht. Eintrittskarten kosten 50 Cents.

Die Liedertafel Vorwärts ladet ihre Freunde zu dem 39. Stiftungsfest ein, welches mit Unterhaltung und Ball am Samstag Abend, dem 28. März, in der Nordseite Turnhalle gefeiert wird. Der Vorkehrungsausschuß (die ersten Tenoristen) macht es sich zur besonderen Aufgabe, das Wiegenfest des Vereins zu einem gemütlichen und genußreichen zu gestalten. Zur Mitwirkung außer den Sängern unter der Leitung ihres altbewährten Dirigenten Gustav Ehrhorn sind Ballmanns Orchester und als Solisten Frl. Elsie Schey, Sopran; Frau Ada von Gersdorf, Alt, und Frl. Marie Clettenberg, Piano, gewonnen worden. Die Namen des Vereins und der Mitwirkenden leisten hinlänglich Bürgschaft für einen höchst genußreichen Abend.

Am Sonnabend, dem 28., und Sonntag, dem 29. März, halten die gesammten Plattdeutschen Gilden von Chicago und Umgegend einen großen Jahrmarkt, verbunden mit Konzert und Ball, im Festsaale von River View ab. Diese Festlichkeit wird eine der großartigsten, welche jemals in Chicago von einer Gesellschaft veranstaltet wurde. Der Jahrmarkt wird genau so, wie man ihn von der alten Heimat her noch in Erinnerung hat. Es werden alle Buden zu finden sein, wie man sie in Deutschland auf den Jahrmärkten gesehen. Am Sonntag Nachmittag wird Martin Ballmanns Orchester unter seiner persönlichen Leitung die Konzertmusik liefern. Die Vereinigten Sänger von Chicago werden bei dieser Gelegenheit in voller Stärke singen, und es ist für sonstige sehr gute Nummern im Programm gesorgt. Der Eintritt zu dieser Festlichkeit kostet 25c die Person, und es wird sich lohnen, sie zu besuchen. Die berühmten Hamburger Aale werden ebenfalls nicht fehlen, auch werden Liebhaber des berühmten Tango Gelegenheit haben, ihn in seiner vollen Schönheit und Eigenart bewundern zu können.

Die Liedertafel Freiheit wird am Sonntag, dem 29. März, in Yondorfs Halle von 4 Uhr Nachmittags an eine humoristische Unterhaltung mit reichhaltigem Programm veranstalten. Eintrittskarten zu 25 Cents, im Voraus gekauft, gelten für Herr und Dame, an der Kasse gekauft nur für eine Person.

Einen großen, mit Empfang verbundenen Ball gibt der Pocahontas-Frauenverein am Sonntag, dem 29. März, im großen Saale der Wicker Park Halle, 2046 West North Ave., von 4 Uhr Nachmittags an. Daß es recht gemütlich zugehen wird, dafür bürgt das Komite, bestehend aus den Damen Katharine Schoknecht, Präsidentin Albertine Bracker, Elise Schoknecht, Hermine Hanson und Marie Sandhof. Sie haben ein reichhaltiges Programm aufgestellt, auch haben Singvereine ihre Mitwirkung zugesagt, damit sich Alt und Jung nach Herzenslust amüsiren kann. Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 25, an der Kasse 35 Cents.

Große Anstalten trifft der Harugari Sängerbund zur Feier seines Silberjubiläums, welches er am Sonntag, dem 29. März, in der Lincoln Turnhalle, Diversey Parkway und Sheffield Ave., von 3 Uhr Nachmittags an, mit Konzert und Ball begehen wird. Der Verein wird unter Leitung seines bewährten Dirigenten H. v. Oppen alles aufbieten, um seinen Gästen ein genußreiches Konzert zu liefern. Außer den Chören, welche der Verein zum Besten geben wird, wirken mit: Frl. Katherine Hillebrand, Koloratursopran; Herr Gustav Zander, Tenor; Gesangverein Fidelia, Harmonie, Schweizer Männerchor, Mozart-Männerchor, sowie Ballmanns Orchester. Der aus 48 Aktiven bestehende Jubilarverein wird u. A. „Unter dem Doppeladler", „Heimatrosen" und „Rheinische Brautfahrt" singen, sowie im Massenchor mit den anderen Vereinen „Friedrich Rotbart". Die Solisten haben sich Perlen der Gesangsliteratur zum Vortrag ausgewählt, und das Orchester wird beliebte Konzertstücke spielen. Der Bedeutung des Tages wird der Vorsitzer des Festausschusses, Herr Otto Berndt, in einer Ansprache gedenken; außer ihm sind folgende Herren mit den Vorkehrungen beschäftigt: Paul Haertel, Sekretär; Wm. Piehl, Schatzmeister; Wm. Maurer, Martin Thr, M. Filling, Chas. Burmeister und Frank Scheel. Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 25c, an der Kasse 50c.

Der Gambrinus Frauenverein feiert am Sonntag, dem 5. April, in Hörbers Halle, 2131—35 Blue Island Avenue, sein 16. Stiftungsfest, verbunden mit Ball. Mehrere Gesangvereine haben ihre Mitwirkung zugesagt, so daß den Besuchern einige recht vergnügte Stunden im Voraus verbürgt sind. Das Komite, bestehend aus Josie Lange, Vereinspräsidentin; Louise Buchholz, Margarethe Petersen, Minnie Jung und Marie Gaude, wird weder Mühe noch Kosten scheuen, um Allen gerecht zu werden. Wer früher eine Festlichkeit dieses beliebten Vereins mitgemacht hat, wird nicht versäumen, auch dieses Mal anwesend zu sein. Anfang 4 Uhr Nachmittags. Tickets 25c die Person.

Am Sonntag, dem 12. April, beginnend 3 Uhr Nachmittags, feiert die Johanna Rebekka Loge Nr. 233, I. O. O. F., in Folz' Halle, Ecke North Avenue und Larrabee Str., ihr 25jähriges Stiftungsfest, verbunden mit Konzert und Ball, sowie Dekorirung von Mitgliedern, welche auf eine 25jährige Mitgliedschaft in der Loge zurückblicken können, und der Dekorirung sämmtlicher Exmeister. Das Vergnügungskomite, welches auf das Beste Sorge getragen hat, um dieses Fest als einen Ehrentag zu feiern, versichert jedem Mitgliede, sowie dessen Familienangehörigen und Bekannten, daß ihnen an diesem Tage einige genußreiche Stunden geboten werden. Für gediegene Unterhaltung und Tanz ist bestens gesorgt. Der Gradenstab der Loge wird unter Führung seines Kapitäns, Bruder H. Arendt, ein Exerzitium aufführen. Tickets im Vorverkauf 25c die Person, an der Kasse 50c.

Am Sonntag, dem 19. April, veranstaltet der Schweizer Liederkranz sein jährliches Frühjahrkonzert in der Nordseite-Turnhalle. Dieses Konzert wird ein sehr genußreiches werden, da der Verein einer der größten und leistungsfähigsten Gesangvereine der Stadt ist. Ein sorgfältig zusammengestelltes reichhaltiges Programm wird zur Aufführung kommen, das gewiß jeden Besucher zufrieden stellen wird. Es wird von den Sängern tüchtig gearbeitet, um dieses Konzert zu einem musikalischenEreigniß zu gestalten. Anfang 3 Uhr Nachmittags, Eintrittskarten im Vorverkauf 25, an der Kasse 35 Cents.

Auf nach Yondorfs Halle, Ecke Halsted und North Ave., ist die Losung für Sonntag, den 19. April, wann der so tätige Unterstützungsverein Tue Recht und scheue Niemand mit sämmtlichen Zahlstellen sein Stiftungsfest abhält, verbunden mit einem großen Umzug punkt 3 Uhr Nachmittags von der Halle an Wisconsin und Larrabee Straße aus, um der Welt zu zeigen, wie der Verein im letzten Jahre gearbeitet hat. Aus dem einen kleinen Verein sind fünf geworden, und er hat sich über die ganze Stadt verbreitet. Auch ist Agitation mit dem Fest verbunden, und zwar werden am 19. April Kandidaten beiderlei Geschlechts von 18 bis 55 Jahren unentgeltlich aufgenommen. Der Eintrittspreis ist auf 25 Cents die Person festgesetzt. Ein sehr rühriges Komite ist schon wochenlang an der Arbeit, um ein genußreiches Programm aufzustellen, auch bekommt jeder Besucher ein schönes Souvenir.

Einen Veilchenball veranstaltet der Nord-Chicago Frauenverein am Samstag, dem 25. April, in Hacks Halle, 1764 Larrabee Str. Eintritt 25c. Im Vorkehrungsausschuß sind die Damen Karoline Willeke, Präsidentin; Margarete Ertel, Vorsitzende; Rose Potschar, Sekretärin; Mathilde Reifenberger, Schatzmeisterin; Rosa Grandke, Katie Flatig.

Am Sonntag, dem 26. April, wird der Hannoveraner und Braunschweiger Damenverein in Richters Halle, Belmont und Hoyne Ave., sein 10. Stiftungsfest mit Ball feiern. Das Fest beginnt um 4 Uhr Nachmittags, und der Eintritt kostet 25c. Seitens des aus den Damen Auguste Schrader, Präsidentin; Josefine Klinkhammer, Antoinette Apel und Babette Lehmann bestehenden Festausschusses wirdAlles getan, was den Besuchern genußreiche Stunden zu bereiten vermag, insbesondere wird für gute Musik und gutes Essen gesorgt. Am Festabend können Damen im Alter von 18 bis 55 Jahren sich frei in den Verein aufnehmen lassen.

Der Gemischte Chor Germania veranstaltet am Sonntag, dem 26. April, sein Stiftungsfest, verbunden mit Konzert und Ball, in Hacks Halle, 1764 Larrabee Straße. Anfang 3 Uhr Nachmittags, Tickets 25 Cents im Vorverkauf, an der Kasse 35 Cents. Ein tüchtiges Komite ist seit Wochen an der Arbeit, allen Besuchern einige genußreiche Stunden zu bereiten. Verschiedene Gesangvereine haben ihre Mitwirkung zugesagt. Auch wird ein vortreffliches Theaterstück aufgeführt, welches die Lachmuskeln in Bewegung setzen wird.

Grobe Unterlassungssünde.

Der Inquest über den Tod der beiden Männer, die am 3. März beim Zusammenstoß eines Personenzuges mit einem Güterzuge der Grand Trunk Bahn ums Leben gekommen sind, wurde gestern vomKoronersgehilfen Conrad eröffnet. Aus den Zeugenaussagen ging hervor, daß der Personenzug 9 Stunden 10 Minuten Verspätung hatte, daß aber dem Personal des Güterzuges dieser Umstand nicht mitgeteilt worden war.

Eine Laune der Natur.

Im Columbushospital ist gestern Morgen Ellena, die 24jährige Gattin des Litauers Joseph Marsullis, Nr. 2424 S. Oakley Ave., von totgeborenen Zwillingen, deren Rücken und Köpfe zusammengewachsen waren und die nur ein Gehirn hatten, entbunden worden. Die Wöchnerin befindet sich den Umständen nach wohl.

Sonntagsschluß der Barbierstuben

Eine Versammlung von Barbieren ist auf Sonntag Abend nach der Drexelhalle, 40. Straße und Cottage Grove Ave., einberufen worden. In ihr soll die Frage der Schließung der Barbierstuben an Sonntagen besprochen werden. Pastor J. C. Brushingham, Joseph C. Shaunessy von St. Louis und Präsident Fitzpatrick vom Gewerkschaftsrat werden Ansprachen halten.

Wichtig für Jäger.

Im letzten Jahre wurden im County Cook 6000 Jagdscheine ausgestellt. In der Countykanzlei sind nun neuerdings so viele Anfragen wegen des neuen Bundesjagdgesetzes eingegangen, daß 10,000 Nummern in Heftform bestellt worden sind. Die Entenjagd am Mississippi ist völlig verboten.

Josefifeier beim Wurz'n Sepp.

Am nächsten Donnerstag wird beim Wurz'n Sepp an der West North Ave. in altbewährter Weise der Josefitag gefeiert werden, und bei diesem Anlaß wird auch der diesjährige Salvatorbock der Paulanerbrauerei in München angesteckt werden. Diese Quelle lobesam wird laufen, so lange der beträchtliche Vorrat anhält. Für jeden Kenner sind dies die Tage paradiesischer Freuden beim Wurz'n Sepp, außerdem gibt es allerhand andere festliche Genüsse in fester und flüssiger Form; auch musikalische, also was für den Gaumen, für's Herz und für's Gemüt.

Josefifeier.

Josefifeier nach Münchener Art veranstaltet am kommenden Donnerstag der bekannte Wirt Seppl Fuchs in seinem gemütlichen Lokale 1548 Larrabee Straße. Zithermusik, Gesang u. s. w. werden die Gäste nach dem schönen Bayernlande zurückversetzen, ebenso das Münchener Hofbräu und Märzenbier. Für Weinliebhaber ist ein ansehnliches Lager hiesiger und ausländischer Weine in reicher Auslese vorhanden.

— Unverbesserlich. — Mann: „Du hast einen schlimmen Fehler, Frau — daß Du immer widersprichst!"—Frau: „Aber weißt Du, Otto, da muß ich Dir doch entschieden widersprechen!"

Todesfälle.

Nachstehend veröffentlichen wir die Namen der Deutschen, über deren Tod dem Gesundheitsamt Meldung zuging:

Becher, Mary, 80 J.; 2881 Archer Ave.
Burghardt, Helena, 77 J.; 1917 N. HoyneAve.
Engeriser, Alois, 54 J.: 2141 Herndon Str.
Hanck, Mary, 53 J.: 1329 Barry Ave.
Hirsch, Florence, 38 J.; 550 Oakwood Blvd.
Holzbauer A., 91 J.: 3457 N. Hoyne Ave.
Otter, L. K., 25 J.; 2222 W. Jackson Blvd.
Rayner, Joseph, 24 J.: 3216 S. Racine Ave.
Reimers, Fred, 30 J.; 3280 Wabansia Ave.
Rudolph, C., 43 J.; 222 W. Chicago Ave.
Toschke, August, 64 J.; 1743 W. SuperiorStr.
Wulfert, Bertha, 43 J.; 2213 Addison Str.
Wunderlich, L., 53 J.; 5540 W. FlournoyStr.

Scheidungsklagen.

wurden eingereicht von:

Charles G. gegen Mary Worthington, Verlassen; Mary gegen Frank Hoffman, Verlassen; Margaret gegen Wm. C. Teare, Verlassen; Elizabeth gegen Robert Wilson, Trunksucht; Ceneb gegen Zofie Bartos, Verlassen; Frances gegen August Wisniewski, Trunksucht; Hazel gegen George M. La Ricea, grausame Behandlung; Charles gegen Rosa Lappen, Verlassen; Orson A. gegen Sarah Hunt, Verlassen; Nellie gegen Edward Brafford, Verlassen; Nannie gegen Peter Christopherson, Trunksucht; Violet gegen Wm. C. Hanks, Ehebruch; Tessie gegen Willard B. Weston, Ehebruch; Florence M. gegen Thomas Nash, grausame Behandlung; David J. gegen Bessie Munger, Ehebruch; Burton L. gegen Mary E. Chase, Verlassen; Walter D. gegen Brunette McFarland, Ehebruch; Grace gegen Walter Malkowski, Verlassen; Frederick A. gegen Bertha Kirby, Verlassen.

Heiratslizensen.

Folgende Heiratslizensen wurden in der Office des Countyclerks ausgestellt:

George Brun, Aleksandra Franzen, 28, 21.
Wm. N. Kaufmann, Ethel M. Rose, 22, 18.
Arthur Jensen, Stella Lein, 22, 19.
John Jacob, Julia Berzenyi, 29, 20.
Stephen D. Richard, Bernice Stanton, 27, 20.
Willis Gardner, Marie Frantzen, 32, 21.
Henry Hansen, Hulda Wilkens, 26, 21.
Harry Bruce, Jessie Wojcik, 22, 20.
Abraham Goldstone, Ida Rosen, 28, 24.
Sam L. Rohrlich, Anna Goldberg, 27, 18.
Pietro Piestto, Carolina Assiso, 21, 19.
Homer J. Miller, Bertha Rogers, 30, 18.
Ervin H. Camp, Lelah Lahton, 23, 25.
Delbert G. Horning, Ellen Heubach, 21, 19.
Joseph Hoffmann, Sarah Schwartz, 22, 20.
David H. Mortlock, Anna Flynn, 23, 23.
Albert F. Swanson, Justine Kostner, 29, 25.
Virgenio Baldell, Marie Bonato, 23, 22.
Henry Wehrouch, Hazel Kaiser, 21, 20.
Victor Berger, Lena Steele, 22, 20.
August E. Weidinger, Alice Boffert, 4b, 28.
Francis Findley, Florence Batcheldes, 31, 31.
Edward Crawford, Lucille Richardson, 22, 18.
John Mason, Anna Smith, 48, 45.
Michael Defilito, Antonia Novelli, 22, 18.
Carl T. Hunzinger, Ruth N. Ericson, 28, 27.
James H. Clark, Theresa Scaro, 23, 19.
Sam Pritikin, Bessie Weber, 21, 19.
Patrick Morris, Nora O'Brien, 21, 18.
John Stadlwiser, Helen Bouillon, 56, 47.
Jacob Eklansky, Lillie Lasorowitz, 24, 19.
Michael Tagliere, Lou Dyslin, 21, 19.
Hermann K. Nagel, Neoma J. Lenders, 24, 22
Paul G. Obrecht, Ethel Place, 2., 20.

Börsennotirungen.

Nachstehend die gestrigen Schlußnotirungen an der Produktenbörse für Getreide und Provisionen auf künftige Lieferung:

Weizen, Mai, 93⅜c; Juli, 88¼c; September 87⅝c.
Mais, Mai, 66½—66⅝c; Juli, 67⅛c; September, 66c.
Hafer, Mai, 39⅝c; Juli, 39⅜—39½c.

Die gestrige Anfuhr von Weizen für den hiesigen Markt stellte sich auf 83,000, von Mais auf 236,000, von Hafer auf 224,000 Bushels. Verschickt von hier wurden 47,000 Bushels Weizen, 261,000 Bushels Mais und 325,000 Bushels Hafer.

Gepökeltes Schweinefleisch, Mai, $21.67½; Juli, $21.72½.
Schmalz, Mai, $10.87½; Juli, $11.07½.
Rippchen, Mai, $11.60; Juli, $11.70.

Marktbericht.

Chicago, den 14. März 1914.
(Die Preise gelten nur für den Großhandel.)

Getreide und Heu.
(Baarpreise.)

Weizen, Nr. 2, rot, 95—95½c; Nr. 3, rot, 93—94c; Nr. 2, harter Winterweizen, 92¾c; Nr. 3, 92¼c.
Frühjahrsweizen, Nr. 1, 95½c; Nr. 2, 95c.
Mais, Nr. 2, 65½c; Nr. 2, gelb, 66c; Nr. 3, 59—64½c; Nr. 3, weiß, 65c; Nr. 3, 62½—65c; Nr. 4, 57½—60½c.
Hafer, Nr. 2, weiß, 40½—40¾c; Nr. 3, weiß, 38½—39c; Nr. 4, weiß, 38—38½c; Standard, 39¾c.
Gerste. „Malting", 55—65c; „Feed", 50—51c; „Sceenings", 22—44c.
Roggen, Nr. 2, 59½c; Nr. 3, 58½—59½c; Nr. 4, 56c.
Mehl. „Spring Patents", $5.50 das Faß; Roggenmehl, $2.65—$2.80; „First Clears", jute, $3.50—$3.70; „Winter Patents", jute, $4.20—$4.40.
Heu. (Verkauf auf den Geleisen.) — Bestes Timothy, $16.50—$17.50; Nr. 1, $14.50—$15.50; bestes Alfalfa, $17.00—$18.00; Nr. 1, $15.00—$16.00; Nr. 2, $12.00—$14.00; Packheu, $4.50—$5.50.
Kleesamen, „Country Lots", $9.00—13.75.
Timothysamen. „Country Lots", $3.75—$5.40.

Oel.

Standard, weiß, 150............$	0.09¾
Headlight 175	0.11½
Eocene	0.12
Naphtha	0.15½
Gasolin	0.17½
Leinsamenöl, roh, im Faß	0.54
do., gereinigt, do.	0.55
Terpentin, im Faß	0.52½
Benzin, do.	0.19

Schlachtvieh.

Rinder. Gute bis ausgesuchte Stiere, $8.90—$9.60 per 100 Pfund; mittlere bis gute Stiere, $7.90—$8.60; gute bis ausgesuchte Kühe, $5.15—$8.75; gute bis ausgesuchte Kälber, $9.25—$10.00; „Native Bulls", $5.50—$7.65.
Schweine. Gute bis ausgesuchte Pökelwaare, $8.65—$8.75 per 100 Pfund; gute bis ausgesuchte (zum Versandt), $8.80—$8.90; mittlere bis ausgesuchte Fleischerwaare, $8.70—$8.90; gute bis ausgesuchte Ferkel, $7.50—$8.30; Eber, $2.75—$4.00.
Schafe. „Native Wethers", per 100 Pfund, $6.00—$6.35; „Feeding Lambs", $6.60—$7.10; „Native Yearlings", $6.35—$6.65, „Native Ewes", $5.35—$6.00.

Molkereiprodukte.

Butter—		
„Creamery", extra, d. Pfd.		0.26½
„Extra Firsts", das Pfund	0.25½	—0.26
Nr. 1, das Pfund	0.24	—0.24½
Nr. 2, das Pfund	0.22	—0.23
Packwaare, das Pfund		0.17
Eier—		
„Checks", das Dutzend	0.21½	—0.22
„Dirties", das Dutzend		—0.23
„Extras", das Dutzend		0.27
„Firsts", das Dutzend		0.24
„Seconds", das Dutzend		0.22
Käse—		
Rahmkäse, „Twins", d. Pfd.		0.18
„Young America", das Pfd.		0.19¼
„Daisies", das Pfund		0.18½
Brick, neu, das Pfund		0.15½
Schweizer, das Pfund		0.18½
Limburger, das Pfund		0.14½

Geflügel und Fleisch.

Geflügel (lebend)—		
Hähne, das Pfund		0.11
„Springs", das Pfund		0.17
Truthühner, das Pfund		0.15
Hähne, das Pfund		0.11
Enten, das Pfund	0.16	—0.17
Gänse, das Pfund		0.14
Kälber (geschlachtet)—		
50— 60 Pfd. Gewicht, Pfd.	0.10	—0.11
60— 90 Pfd. Gewicht, Pfd.	0.11½	—0.13
90—110 Pfd. Gewicht, Pfd.	0.13½	—0.14

Gemüse und frisches Obst.

Aepfel, das Faß	4.00	—5.00
Zitronen, die Kiste	3.75	—4.25
Orangen, die Kiste	2.00	—2.50
Grape Fruit, die Kiste	2.75	—3.25
Ananas, die Kiste	2.75	—3.25
Kronsbeeren, das Faß	9.00	-14.00
Erdbeeren, Florida, das Quart	0.25	—0.35
Spargeln, Dutzend Bündchen	1.75	—2.00
Gurken, die Kiste	2.00	—2.50
Kraut, das Faß	1.00	—1.50
Rosenkohl, das Quart	0.10	—0.20
Meerrettig, das Bund		—0.65
Kopfsalat, die Kiepe	1.00	—2.50
Blattsalat, die Kiste	0.15	—0.17½
Petersilie, das Faß	2.50	—3.50
Pfefferschoten, die Kiste	3.50	—5.50
Rhabarber, 20 Pfundkiste	1.75	—1.85
Rote Rüben, der Sack	0.75	—0.80
Mohrrüben, das Faß	3.50	—6.00
Tomaten, die Kiste	2.75	—4.00
Zwiebeln, der Sack	2.00	—3.25
Rettige, Dutzend Bündchen	0.25	—0.35
Rüben, neue, das Faß	3.50	—5.00
Spinat, das Faß	4.00	-10.00
Bohnen—		
Grüne Schnittbohnen, Kiepe	2.00	—4.50
Trockene Bohnen, auserlesen		2.00
Rote Nierenbohnen		2.80
Kartoffeln, der Bushel	0.60	—0.70
Neue Kartoffeln, Florida, Kiepe	1.25	—1.75
Süßkartoffeln, Illinois, d. Faß	2.50	—3.00

Aktienbörse.

Nachstehend die Quotirungen an der hiesigen Aktienbörse:

Aktien.

	Verkäufe	Hoch	Niedr.	Schlußpreis
Am. Radiator	10	440	440	440
Chic. C. & C. bev.	25	50	50	50
Chic. Pneu. Tool	50	58¼	58	58
Chic. Rys. Series 1	50	91½	91½	91½
do., Series 2	215	31½	31⅛	31⅛
do., Series 3	50	7	7	7
do., Series 4	5	2¾	2¾	2¾
Com. Edison	787	138	137½	138
Dia. Match	50	94¼	94	94
Hart, S. & M., bev.	85	105¼	105¼	105¼
Intl. Harv. N. J.	100	104½	104⅜	104⅜
Ill. Brick	30	65	65	65
M. Ward bevorzugt	50	112½	112½	112½
Nat. Carbon	214	107	105¾	106
Peoples Gas	140	122¼	121¾	122¼
Sears-Roebuck	164	186½	185	186½
Swift & Co.	70	106	105¾	105⅞
Union Carbide	130	150	149½	150

Aktien.

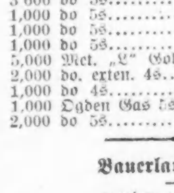
$3000 Chi. Rys. 5s „A"	92¾
14,000 do. 1st 5s	99
5,000 do. 1st 5s	98⅞
4,000 do. 1st 5s	98⅞
7,000 Chic. City Ry. 5s	100⅞
5,000 do. 5s	100⅞
5,000 do. 5s	100⅞
1,000 Chic. Telephone 5s	101
7,000 do. 5s	101⅛
1,000 Com. Edison 5s	101⅞
1,000 do. 5s	101⅞
1,000 Consumers Gas 5s	100½
2,000 Cicero Gas 5s	97
3,600 do 5s	97¼
1,000 do 5s	97⅛
1,000 do 5s	97⅛
1,000 do 5s	97¼
5,000 Met. „L" Gold 4s	97½
2,000 do. erten. 4s	74
1,000 do 4s	75
1,000 Ogden Gas 5s	95¼
2,000 do 5s	95¼

Bauerlaubnißscheine.

wurden ausgestellt an:

3250 N. Keating Ave., 1stöck. Framewohnung, John Hahn; $2500.
2341 Lorel Ave., 1stöck. Holzwohnung, L. Madura; $1600.
2320 Major Ave., 1stöck. Holzwohnung, J. Dempski; $1500.
2835—37 N. Rockwell Straße, zwei 2stöckige Backsteinflatgebäude; Elmer C. Meyer, $3800.
882 bis 886 Milwaukee Ave., 1stöck. Backsteinbankgebäude; Papanek & Kovak; $25,000.
8026 S. May Str., 1½stöck. Backsteinwohnung, John Cherar; $3500.
828 West 106 Straße, 1stöck. Holzwohnung, Henry Eirenga; $2000.
8903 S. Hermitage Ave., 1stöck. Holz Cottage, Herman Uehling; $1800.
5121 Ellis Ave., 2stöck. Backsteinanbau an Flatgebäude, J. Coupland; $2500.
9040 S. Morgan Str., 1stöck. Backsteinwohnung, J. A. Kab; $3000.
3911 West Adams Straße, 2stöck. Backstein-Flatgebäude; $6500.
4514 Lincoln Ave., 1stöckiger Backsteinanbau an Laundry; Paul Marten; $2000.
1923 N. Kostner Ave., 2stöck. Backstein-Flatgebäude, C. J. Arbogast; $4000.

Gummistrümpfe, Bandagen, Bruchbänder, direkt von der Fabrik an Euch.



Strumpf, Knielänge, Seide.....2.25
Strumpf, Knielänge, Baumwolle.....1.75
Knie-Stück — Seide.....1.75
Knie-Stück — Baumwolle.....1.25
Knöchel-Stück — Seide.....1.70
Knöchel-Stück — Baumwolle.....1.25
Leibbinden — Seide.....3.25
Leibbinden — Baumwolle.....1.95

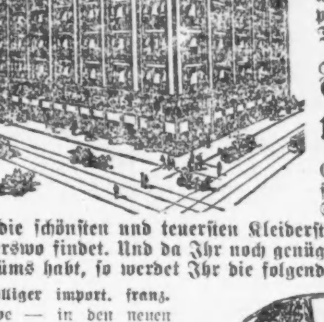
Wir fabriziren über 100 Sorten Bruchbänder, ein gut passendes für jeden.
Erfahrene Bandagisten — auch für Damen.
Offen täglich von 9 Vorm. bis 7 Uhr Abends. Sonntags von 9 bis 12 Uhr.

HOTTINGERS FABRIK,
801-803 Milwaukee Ave.
Ecke Chicago Ave.
6. Stock — Nehmt Elevator.

The Store fo Satisfaction

THE 12TH STREET STORE

TWELFTH ST. COR. HALSTED



Jeder 12. Str.-Stamp besitzt einen wirklichen Baarwert und kann gegen Baar in diesem Laden eingetauscht werden. — Jedes volle Buch ist $2.50 in Baar oder $3.00 in Waaren in jeder Abteilung wert. Verlangt unsere Stamps. Einer mit jedem 10c-Einkauf verabfolgt. Doppelte Stamps am Dienstag und am Donnerstag.

Frühjahrs-Seide und Kleiderstoffe.

Es passirt nicht sehr oft, daß Ihr imstande seid, Kleiderstoffe am Anfang der Saison zu diesen Preisen zu kaufen. Sogar die schönsten und teuersten Kleiderstoffe sind niedriger markirt, als Ihr sie anderswo findet. Und da Ihr noch genügend Zeit zur Anfertigung Eures Oster-Kostüms habt, so werdet Ihr die folgenden Werte ganz sicher zu schätzen wissen.

40zölliger import. franz. Crepe — in den neuen Straßen und Abendschattirungen, auch in schwarz und weiß,—die 50c Sorte — per Yard......... 35c

40zöllige Novelty Serge Suitings — in hübschen Streifen und Figuren—in grau, blau, braun, lohfarbig, grün und in gemischten Effekten; —59c Stoffe; die Yard für nur......... 39c

48zölliger reinwollener Serge — in schwarz, cream und sämmtlichen neuen Frühjahr-Schattirungen — extra gute Stoffe; — die $1.25 Qualität, per Yard zu............... $1

42zölliger importirter Seide und Wolle Crepe—weich und drapirend, in schwarz und sämmtlichen Schattirungen; — gute $1.25 Werte — die Yard zum Preise von............ $1

40zölliger echter Canton Crepe, gut und dauerhaft, prachtvoll, weich u. schmiegsam; in den beliebtesten Frühjahrschattirungen auch in schwarz und weiß—die Yard für...... 1.50

36zöll. sehr feine Qualität schwarze Chiffon Taffeta, regul. $1.50-Sorte—speziell, die Yard für...... 1.00

36zöll. seid. Eolienne in schwarz oder weiß und die neuen hellen und dunklen Schattirungen; völlig 50c wert; — per Yd., zu......... 35c

26zöll. seidene Marquisette— in hübschen Rosenknospen- u. gemusterten Entwürfen—jetzt in so großer Nachfrage; ausgezeichneter 1.00 Stoff — die Yard für...... 75c

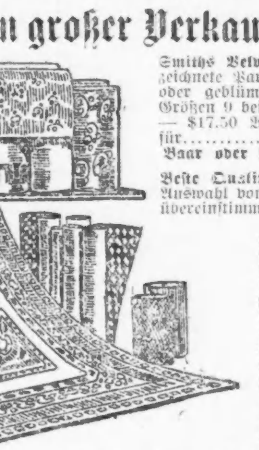
48zölliger importirter französischer Ratine— in den neuen Pariser Schattirungen; auch weiße,—spez., Yard für...... 1.25

42zöll. feine Qualität Seide und Wolle Poplin — weich und glanzend; eine vollständige Auswahl von allen hellen u. dunklen Schattirungen — auch in schwarz u.weiß, Yard.... 1.25

36zöll. Messaline Seide, feine Atlas Appretur, in jeder beliebten hellen oder dunklen Schattirung—auch in schwarz, weiß und Elfenbein, — es gibt nichts Besseres, zu $1, die Yd.... 69c

48zölliger reinwollener schwarzer französ. Serge, sehr guter 79c Wert—die Yard für nur......... 55c

Ein großer Verkauf von Rugs und Teppichen



Smiths Velvet Rugs — ausgezeichnete Partie v. orientalischen oder geblümten Entwürfen — Größen 9 bei 12 — $17.50 Wert, für......... 13.48
Baar oder leichte Abzahlungen

Hartfords beste QualitätAxminster Rugs—8 Fuß, 3 Zoll br., 9 F. 3 Zoll lang, ein $25.00-Wert— zum Preise von............ 17.50
Baar oder leichte Abzahlungen.

Beste Qualität von Axminster Rugs — gute Auswahl von Farben u. Entwürfen, nicht ganz übereinstimmend, 9 bei 12, $32.00 Wert, für.. $23.75
Baar oder leichteAbzahlungen.

Extra schwere nahtlose Wilton Velvet Rugs — hoher seid. Nap, Größe 9 bei 12 Fuß, — ein $35.00 Wert, für......... 27.50
Baar od. leichteZahlungen

Hartfords Axminster Rugs — Größen 27 bei 60 Zoll — gute $3.00-Werte — in diesem Verkauf, zu nur......... 1.95

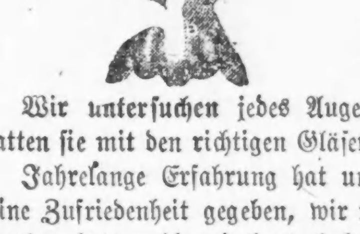
Extra speziell — Brussel Teppich, für Hallen, Treppen oder Runners, 27 Zoll breit, 65c wert, Yard............ 39c

Hartfords Extra Super reinwollener Ingrain-Teppich — 36 Zoll breit — ein 75c Wert, speziell, die Yard für............ 39c

Smiths nahtlose Tapestry-Brussel Rugs — 8 Fuß 3 Zoll bei 10 Fuß 6 Zoll — $11.00-Wert, zum Preise von............ 8.90
Baar od. leichte Zahlungen.

Smiths nahtlose Tapestry Brussel Rugs — 9 bei 12 Fuß, — ein $14.00-Wert; — für nur............ 10.75
Baar oder leichet Zahlungen.

Smiths Extra Tapestry Brussel Teppiche — Hallen und Treppen übereinstimmend, 27 Zoll breit; — ein $1.00 Wert; — speziell, die Yard......... 69c



Es ist ein großer Unterschied zwischen einer gründlichen Untersuchung und einer oberflächlichen Untersuchung der Augen.

Wir untersuchen jedes Auge separat und gründlich und statten sie mit den richtigen Gläsern aus.

Jahrelange Erfahrung hat uns bewiesen, daß, hätten wir keine Zufriedenheit gegeben, wir nicht die 30.000 zufriedenen Kunden hätten, die wir heute haben.

Jedes Paar Augengläser, die wir verkaufen, ist eine Wohltat für die Augen.

Schroeder EYE-GLASSES 801—808 MILWAUKEE AVE. COR. CHICAGO AVE.

Nehmt den Elevator.

16aa,1abl

Speziell, jetzt $1.00

BERGSON & COMPANY — GLASSES OF QUALITY — Etablirt 25 Jahre.

Euren Augen wissenschaftlich angepaßt, mit unseren berühmten Duplex Linsen in garantirten goldgefüllten Rahmen. Brillen oder Augengläser, alles vollständig, schon zu $1; in massiv Gold schon zu $4. Wir passen Linsen an und schleifen sie um alle Augenfehler und Kopfschmerzen zu beseitigen. Habt Ihr an Kopfschmerzen oder Nervösität zu leiden, so können wir Euch davon befreien, wie wir tausende davon befreit haben. Schulkindern besondere Aufmerksamkeit gewidmet. Untersuchung durch uns. Augen-Spezialisten frei. Alle Arbeit garantirt. Gebrochene Linsen zum halben Preise duplizirt

Dr. Bergson & Co.

Spezialisten in allen Augenkrankheiten

602 North Ave., Ecke Larrabee Str., über der Bank, oder 6235 S. Halsted Str., Chicago City Bank Bldg. Stunden von 9 Vorm. bis 8 Abends. Sonntags (nur in der North Ave. Office), 10 Vm. bis 12:30 Nm.

7ol,bidofa

Bruchleiden

Unser „Eureka" Apparat hält jeden Bruch ohne Schmerzen. Sehr einfach zu handhaben und dauerhaft.

Wir fabriziren alle Sorten orthopedische Apparate nach der weltberühmten Hessing Methode, sowieGummistrümpfe, künstliche Gliedmaßen, Geradehalten und Binden zur Hebung von Leibbeschwerden.

Mäßige Preise. Untersuchung und Rat frei.

The WOLFERTZ CO.
Geo. Wegner, Mgr.
154 Nord 5. Avenue
nahe Randolph Str.
Auch Sonntags offen von 9 bis 12.

Freies Ausziehen!
Zähne kostenlos und schmerzlos gezogen.
Goldkronen........$2. — Gebiß Zähne......$3.
HALL BROS., 1301 Milwaukee Avenue. 930 Belmont Avenue.
3feb,bidofa

Hämorrhoiden

und alle After-Krankheiten wissenschaftlich und erfolgreich behandelt, ohne Schmerzen oder Operation. Kein Chloroform. Keine Abhaltung vom Geschäft. Befriedigung ist garantirt.

Suite 201 Burton Block
177 N. STATE STR.
Phone Central 3074.
29jan,bidofa,1m

Konker Kräuter-Tee

Das beste Blutreinigungsmittel

zur Vertreibung aller bösen Säfte aus dem Blut und zur Kräftigung und Stärkung des Systems. Ein wohlerprobtes und ausschließlich aus Kräutern hergestelltes Mittel gegen Krankheiten, die von Unreinigkeiten des Blutes herrühren, wie Skropheln, Geschwüre, Eitergeschwülste, Hautkrankheiten, Magen-, Leber-, Nierenleiden, Rheumatismus, Verstopfung, Fieber, Husten und Katarrh. Preis 25c. Zu beziehen von allen Apotheken oder von der Purdy Drug Co., 3261 Lincoln Ave. Schickt nach freier Probe.

RHEUMATISMUS

Absolut geheilt durch Schrages Rheumatic Cure.

Viele Jahre im Markte. Tausende von Heilungen. Keine Fehlschläge. In der ganzen Welt verkauft. Die schlimmsten Fälle geheilt, von irgendwelcher Ursache und wie lange sie schon bestehend. Freies Buch über Heilung von Rheumatismus, und Zeugnisse.

SCHRAGES $1,000,000 CURE
Clark Str. und Webster Ave., Chicago.

Bandwurm mit Kopf vertrieben

Keine Schmerzen, kein Fasten, leicht einzunehmen, effektives Mittel. Greffs Bandwurm-Mittel, 2.00.

L. J. GEISPITZ,
Deutscher Apotheker.
1733 N. Halsted Strasse
Ecke Willow Str.

März Bargain-Neuigkeiten!
Extra große Spezialitäten für Montag.

Struve's DEPARTMENT STORE LINCOLN & BELMONT AVES.

Haken und Oesen. Delong rostsichere Haken und Oesen, in schwarz od. weiß, die 10c Sorte, für **6c**

Cornia Haken und Oesen. In schwarz oder weiß, alle Größen, die 5c Sorte, per Karte, zu **3½c**

Weißes Leinen appretirtes Suiting — 50 Stücke von reinweißem Leinen appretirt. CrashSuiting, 36zöll. —sehr weiche Appretur, für Kinder Suits oder Damen Skirts u. Dandy Cloth, — für Frühjahr u. Sommer, stets zu 18c verkauft; extra speziell, — die Yard.... **9½c**

Unterzeug-Spezialität für Männer. Montag Morgen 9 bis 11 Uhr. 5 Kisten von feinen Balbriggan Unterhemden und -Hosen für Männer, ein gutgemachtes Kleidungsstück, gut 35c wert, Größen 34 bis 44, etwas, das sich lohnt, es zu holen extra speziell für diese zwei Stunden, Stück, zu nur..... **17c**

Große Muslin-Spezialität — 1000 Yds. von sehr weich appretirtem gebleichtem Muslin, — 36 Zoll breit, frei von Stärke, diese Sorte wurde nie zuvor für weniger als 10c verkauft — extra speziell, — die Yard zu.......... **6½c**

Große Handtuch-Spezialität. Nur f. Montag, v. 9 bis 11 Vorm. 500 Bolts von reinweißem Crash Handtuchzeug, volle 16 Zoll breit, fancy roter Rand, weiche Appretur, dies ist ein ungewöhnlich großer Wert, bedenkt, ein regulärer 7c Artikel, für diese zwei Stunden, die Yard................. **3¾c**

Union Suits für Männer — 25 Dutzend von extra feinen ecrippten Union Suits für Männer, nur in ecru, mit langen oder kurzen Aermeln; — mit feinen Perlmutterknöpfen besetzt — Größen 34 bis 46, — regulärer 1.25 Wert, extra speziell für diesen Verkauf.. **88c**

Gebleichte leinene Handtücher — 50 Dutzend von feinen, gebleichten leinenen Initial-Handtüchern hohlgesäumte Enden; große Sorte; ein spezieller Wert für diesen Verkauf, sie werden stets zu 50c verkauft — extra speziell, Stück........ **38c**

Große Strumpfwaaren-Spezialität Nur f. Montag v. 2—4 Uhr Nachm. 350 Dutzend von echtschwarzen Burson full fashioned nahtlosen Strümpfen für Damen, einfach oder mit geripptem Obertheil, der einzige Strumpf, der keine Naht hat, es sind reguläre 25c Sorten,— extra speziell für diese zwei Stunden, das Paar......................... **12c**

Weiße Handtücher für Barbiere — 100 Dutzend von feinen weißen Handtüchern für Barbiere, fancy rote Borders, ein guter 8c Wert, extra speziell, so lange die Partie vorhält, Stück........... **4c**

Extra speziell: Hemden für Männer. Nur für Montag v. 2—4 Uhr Nachm. 40 Dutzend extra feiner Qualität von Männerhemden, sie kommen nur mit weichen Busen, sämmtlich in Coat-Facon, mit festen Manschetten, garantirt nicht fadenscheinig zu werden, in sämmtlichen neuen Frühjahrsmustern — Größen 14 bis 17, es sind reguläre $1.00 und $1.25 Werte — extra speziell für diese zwei Stunden, nur...................... **59c**

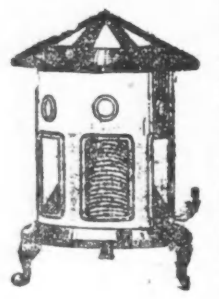
Geripptes Unterzeug für Männer — 75 Dutzend ecru gerippte Unterhemden und Hosen für Männer— extra gut gemacht; — (Bloods gerippt) — sie werden nie für weniger als 50c verkauft, extra speziell f. diesen Verkauf, das Stück zum Preise von nur......... **33c**

Perlmutterknöpfe Extra gute Qualität von Perlmutterknöpfen, große oder kleine Sorten, — Fisch Augen, Werte bis zu 20c; — per Karte für nur............ **4c**

Gute Groceries, niedrige Preise
Bestes Patent Mehl, 5 Pfund Sack für 10c
Feinster granulirter Zucker, 4 Pfund für 17c
Proctor u. Gambles Amberseife, 4 St. 14c
Garantirt strikt frische Eier, Dutzend 28c
Frisch gerösteter Santoskaffee, Pfd. 17½c
Feine kalifornische Zwetschen, Pfd... 5½c
Argo Stärke, drei 5c Packete..........10c

Einfaßband. Schwarzes, weißes und farbiges Taffeta Einfaßband, — die 10c-Sorte; — zum Preise **7c**

Große Ersparnisse an kleinen Gasheizern



Neue Erfindungen haben Gasheizer auf die höchste Stufe der Vollkommenheit gebracht. Die alten Modelle sind wirklich im Vergleich sehr im Rückstande.

Wenn Ihr unser 1914 Lager dieser Heizer betrachtet, werdet Ihr finden—

Daß die Heizflamme jetzt leuchtend ist — nicht blau — ebenso gesundheitszuträglich als die Flamme eines offenen Kaminfeuers.

Ihr werdet ebenfalls finden, daß die Hitze jetzt durch Feuerbrick-Deflektors und Kupfer-Reflektors ins Zimmer geworfen wird.

Einer dieser kleinen Heizer erwärmt ein kaltes Zimmer und macht es kosig und komfortabel in einigen Minuten.

Diese $4.50 Modelle verbrennen für nur einige Cents Gas in einer Stunde.

Die $5, $6 und $7.50 Modelle verbrauchen ein wenig mehr Gas — je nach der Größe. Jeder von ihnen leistet mehr verwendbare Hitze als ein Furnace. Man findet eine volle Auswahl in jedem unserer Zweigläden.

The Peoples Gas Light & Coke Company

Peoples Gas Building, Telephone Randolph 4567

David und Josua.

Von Alfred Mayer-Eckardt.

Müde zum Umfallen quälte sich der kleine Reitertrupp durch die ausgedörrte Steppe von Südwestafrika. Dicker Staub lag auf den Khakiuniformen. Noch zwei Stunden waren es mindestens bis zum Wasserloch, wo die Nacht gerastet werden sollte. Längst waren die Feldflaschen leer; dem Lazarettgehilfen, der noch eine Flasche voll Essigwasser hatte, war streng verboten worden, ohne Befehl davon zu verabreichen.

Die Ueberanstrengung der letzten Wochen hatte in die Gesichter aller ihre Zeichen eingegraben. Und erst die Pferde! Der Major würde schöne Gesichter machen, wenn er sie erst sah.

Das schlimmste aber war das lähmende Gefühl, nichts erreicht zu haben Daß alle Mühe und Strapazen vergeblich gewesen waren. Dieser Josua Swartkop, dieser leibhaftige Teufel — als ob ihn die Erde verschluckt hätte — weg war er.

„Fassen Sie mir den Halunken unter allen Umständen, möglichst lebendig, damit wir ihn hier aufhängen können, aber bringen Sie ihn, ob tot oder lebendig, auf jeden Fall", hatte der Kommandeur zu Rittmeister v. Lichtloven vor sechs Wochen gesagt, als Swartkops Bande die Müller'sche Farm niedergebrannt, den Besitzer und seine Frau bestialisch ermordet und alles Vieh geraubt hatte. Mit welchem Feuereifer hatte Lichtloven die Verfolgung aufgenommen — und das Resultat? Leutnant Sanders gefallen; auf dem Marsch — kaum daß man den Schuß gehört hatt. — aus dem Sättel gestürzt, durch die Stirn geschossen. Vom Schützen keine Spur, Gott mochte wissen, von welcher der zahllosen Felsklippen aus er gefeuert, in welcher Höhle er sich verkrochen haben mochte. Zwei Mann durch Hitzschlag verloren; drei Marode; sämmtliche Gäule herunter zum Erbarmen. Und kein Gegner zu finden gewesen. Der war höchstwahrscheinlich mal wieder längst in Sicherheit bei seinen lieben Freunden, den Engländern

„Herr Rittmeister, da kommt ein Mann von der Spitze zurück!" meldete der Wachtmeister.

Der Reiter war inzwischen nähergekommen. „Nun, was gibt's?" fragte der Führer.

„Herr Rittmeister, ungefähr 500 Meter von hier vorauf liegt unter einem Akazienbusch ein verwundeter Buschmann, der David; er hat einen Schuß durch die Brust, lebt aber noch; wir dachten, wenn er verbunden würde, könnte ihm vielleicht noch — — —

„Schon recht, Mikuleit. Natürlich. Sind die anderen bei ihm geblieben?"

„Jawohl, Herr Rittmeister."

„Eskadron — trab!"

David war auf der Station wohlbekannt; er hatte manchmal Kundschafterdienste gegen räuberische Herebanden geleistet. Diesem Umstande hatte er jedenfalls den Mordanschlag zu verdanken. Auf alle Fälle mußte hier geschehen, was möglich war, der Mann konnte noch von Nutzen sein.

„Wenn der Kerl kein Buschmann wäre; ein Europäer wäre schon längst hinüber!" meinte der Assistenzarzt kopfschüttelnd einige Minuten später. „Anderthalb Tage mit der Wunde hier in der Steppe, ohne 'nen Tropfen Wasser! Na, wir wollen sehen, was zu machen ist. Die Kugel ist ja glücklicherweise glatt durchgeschlagen!"

Der Verwundete wurde, so gut es ging, verbunden und auf eines der ledigen Pferde gehoben. Dann ging's im Schritt der sinkenden Sonne nach der Wasserstelle zu. —— —

„Na, also!" meinte acht Wochen später eines Abends Rittmeister v. Lichthoven zu seinem ihm neu zuerteilten Leutnant, „ein wenig einförmig wird's Ihnen anfangs auf der Station schon vorkommen, Herr v. Dorp, aber der Mensch gewöhnt sich bekanntlich an alles, und wenn Sie erst mal mit auf Expedition ausrücken, wozu vielleicht schon bald Gelegenheit sein dürfte — der Lump, der Swartkop, soll sich wieder in der Gegend 'rumtreiben — ich wette, dann werden Sie Berlin gar nicht mehr vermissen! Teufel auch, man ist doch schließlich Soldat hat Reiterblut, was?"

„Da bin ich dabei, Herr Rittmeister! Sie sprachen da von einem gewissen Swartkop — wer ist Swartkop?"

„Ach so, na ja, Sie sind ja noch Neuling hier, sonst würden Sie's wissen. Swartkop, Josua Swartkop ist der perfideste, blutgierigste, leider auch bei weitem verwegenste und schlaueste Bandit in ganz Südwest. Natürlich ein Mischling, halb Bur, halb Hottentott. Vor drei Monaten, als er mit seiner Bande die Müllersche Farm niedergebrannt und ausgeplündert hatte, waten wir ihm auf den Fersen, konnten ihn aber nicht erwischen. He — David, noch 'ne Flasche Bier! Seh'n Sie sich den da mal an, den haben wir damals halbtot aufgelesen — was, David? Wir kennen Josua Swartkop!"

Grinsend hatte David, der sich nach seiner Wiederherstellung auf der Station als „Kasinoordonnanz" und Mädchen für alles nützlich machte, das Gewünschte herbeigebracht. Mit Zähnefletschen hatte er den Namen Josua Swartkops aussprechen hören und wollte gerade dem Rittmeister einschenken, als draußen ein Schuß fiel. Die Flasche in Davids Hand zerfiel klirrend in Splitter, und Rittmeister v. Lichthoven sank in seinem Stuhl zurück.

Bestürzt war Leutnant v. Dorp aufgesprungen und zum Fenster geeilt. Ein kleines, kreisrundes, nur von wenigen feinen Sprüngen umgebenes Loch in der Scheibe bewies, daß der Schuß aus einem kleinkalibrigen Gewehr moderner Konstruktion gefallen sein mußte. Pferdegetrappel ward vernehmbar; ohne sich lange zu besinnen, stieß Leutnant v. Dorp das Fenster auf und sprang hinaus; man hörte noch zwei Schüsse.

„Entwischt!" keuchte der Leutnant, als er wenige Minuten später, den Revolver in der Hand, das Zimmer wieder betrat. „O Bas Leutnant!" stürzte der Schwarze ihm entgegen, „Master Rittmeister tot! Das Josua Swartkop gewesen, wollten David totschießen, Bas Rittmeister treffen!"

Ganz so schlimm lag der Fall nun glücklicherweise nicht; der Rittmeister hatte nur einen Streifschuß am Kopf und erwachte bald aus seiner Ohnmacht. In diesem Augenblick meldete sich der Wachtmeister.

Der war gleich nach dem ersten Schuß hinausgelaufen, nach dem Posten zu sehen, und hatte den Mann mit durchschnittener Kehle am Boden liegend gefunden. Instinktmäßig war er dann zum Stall geeilt; dort zeigte es sich, daß auch die Stallwache überfallen und niedergemacht war, und die Krippen zweier Schwadronspferde, der Eule und des Pluto, leer standen. Ein beispiellos frecher Anschlag, den nur das Fehlen jeglichen Mondscheins hatte gelingen lassen. Fußspuren im Sande bewiesen, daß er nur von zwei Mann ausgeführt worden war.

„Da könnten Sie sich ja gleich die Sporen des Afrikaners verdienen, Dorp!" meinte der Rittmeister. „Nehmen Sie zwei ältere, erfahrene Leute mit, und versuchen Sie ihr Heil, allzuweit können die Kerle noch nicht sein; der Pluto lahmte gestern, mit dem werden sie nicht weit kommen."

Salutirend ließ der Leutnant die Sporen klirren. Schon wollte er dem Wachtmeister Befehl erteilen, als David sich mit rauher, schnalzender Stimme vernehmen ließ:

„Nehmen Leutnant David mit; David kennen Spuren besser wie alle; David wollen Rache an Josua Swartkop, David sein sicher, daß kein anderer gewesen."

„Oha, David, kannst du denn reiten?" lachte der Rittmeister.

„David nicht reiten wie Soldat, aber kein Pferd ihn abwerfen. David kennen Steppe und kennen Spuren!" beharrte der Buschmann.

„Na dann, wissen Sie was, Dorp? Nehmen Sie ihn mit. Er kann Ihnen am Ende wirklich nützen. Nehmen Sie mein Chargenpferd, und Sie, Wachtmeister, sorgen für zwei zuverlässige Leute."

Eine Viertelstunde später verließen vier Reiter die kleine Station. Für das scharfe Späherauge des Buschmanns genügte das Sternenlicht, die Spuren zweier Pferde zu erkennen. Sie ritten die ganze Nacht hindurch und fanden sich, als die Sonne aufging, am Bette eines jener afrikanischen Steppenflüsse, die jetzt, in der heißen Jahreszeit, fast gänzlich ausgetrocknet waren. Nur spärliches Wasserrinsel floß über das steinige Geröll. Hier verloren sich die Spuren.

„Sie reiten im Flußbett," sagte David. „Wollen Spur verwischen. Sie vielleicht weiter oberhalb Fluß wieder verlassen. Vier Meilen weiter oben, auf linke Seite, halbe Meile landeinwärts Wasserloch. Da sie reiten hin. Bas Leutnant lassen zwei Mann flußaufwärts reiten, David führen Bas Leutnant auf kürzerem Weg zum Wasserloch. Dort, bei große Kopje, Leute wieder treffen."

Der eine der beiden Reiter, ein altgedienter Afrikaner, bestätigte die Angabe betreffs des Wasserloches. v. Dorp beschloß demgemäß, der Weisung des Buschmannes zu folgen, und gab seine Anordnungen.

Nachdem sie die Pferde getränkt und kurze Rast gehalten hatten, trabten er und David durch die öde, sandige Steppe dahin. Plötzlich gab der Buschmann ihm ein Zeichen, zu halten, sprang vom Pferde und legte sein Ohr auf den Boden.

„Wir verfolgt werden, Bas Leutnant", meinte er. „Läufer hinter uns. Buschmann. Schlechte Buschmann, nix Freund von deutsche Soldat." Und auf einen der nächstliegenden Felsblöcke deutend: „Pferde dahinterstellen — sehen, wohin laufen="

Eine Viertelstunde lagen sie und späten. „Da ist er", rief der Offizier endlich, mit dem Feldstecher auf einen schwarzen Punkt deutend, der sich vom Flusse herauf ihrem Standort zu bewegte.

Gleichmütig nickte David. „Schon lange gesehen; Buschmann bessere Augen, sehen mehr mit zwei, wie deutsche Soldat mit vier. Kommen gerade auf uns zu. Nein — nix schießen, Bas Leutnant, schießen nix gut, machen Lärm!"

Damit hatte er seinen Bogen — er traute der Waffe seiner Väter nun einmal mehr — zur Hand genommen. Ein elend aussehendes Ding, aber gefährlich in seiner Wirkung. Die in Schlangengift getauchten Pfeile der Buschleute sind gefürchtet.

Einem Reptil gleich wand er sich durch das verdorrte Steppengras dem Läufer entgegen. Befriedigt grinsend kehrte er nach etwa zwanzig Minuten zurück.

„Jetzt ich sicher sein, sie gehen zu Wasserloch. Vielleicht dort noch andere treffen. Besser, sie vorher fangen."

„Wird sich wohl schwerlich machen lassen, mein Junge. Aber vorwärts denn!" Und wieder sprengten sie querfeldein.

Abermals kamen sie ans Ufer des Flusses, der eine starke Biegung gemacht hatte. Triumphirend wies David auf Hufspuren:

„Hier sie Fluß verlassen; Pferd lahm, kann schlecht vorwärts."

In der Tat zeigte die tief eingedrückte Spur der rechten Hinterhand, daß Pluto nur mit Anstrengung vorwärts kam. „Wir reiten noch Stück aufwärts, dann im Bogen entgegen, wir trotzdem eher da als sie."

Die große Kopje, ein mäßiger Felshügel, nur zum Unterschied von den umliegend kleineren die „große" genannt, war erreicht. Auf dem Bauche kriechend, hatte David sich zu dem ungefähr zehn Minuten davon entfernt liegenden Wasserloche herangepürscht und festgestellt, daß — jedenfalls dank dem kranken Huf Plutos — der Feind noch nicht eingetroffen war. Der hatte offenbar darauf gerechnet, etwaige Verfolger würden den gleichen Weg nehmen, wie er, oder eine noch weiter oberhalb befindliche Furt benutzen. Für alle Fälle aber hatte er der Sicherheit halber noch den Buschmann-Späher ausgeschickt. Bei der außerordentlichen Fähigkeit dieser Leute im Laufen und ihrer Kenntniß des Landes wäre er auch sicher gewesen, von der vorzeitigen Ankunft des Leutnants und seines Begleiters benachrichtigt zu werden, wenn — David nicht eben selbst ein Buschmann gewesen wäre und die Gefahr beseitigt hätte.

Die beiden, Dorp und David, hatten sich ein einfaches Frühstück, Brot und eine Handvoll „Pemmikan" (gedörrtes Fleisch) schmecken lassen, dazu einen Trunk aus der Feldflasche. Seelenruhig zündete David seine Stummelpfeife an. Der Leutnant wollte es ihm verwehren; der Schwarze grinste vergnüglich: „Zeit genug — Pferd lahm; müssen hier kommen, sonst kein Trinkwasser. Ha — sehen Bas Leutnant"

Zwei dunkle Gestalten zu Pferde wurden in der Ferne sichtbar. Nur langsam kamen sie vorwärts.

„Der Große seien Josua Swartkop" schnalzte David leise. „Wollen Bas Leutnant ihn lebendig fangen und aufhängen auf Station?" Mordlustig funkelten seine schiefen, kleinen Buschmannsaugen.

„Leutnant lassen Swartkop mir, schießen andere von Pferd, aber erst, wenn ich haben Swartkop — ja, Leutnant?" Damit zog er aus seiner Gürteltasche etwas, das einer Pferdeleine verzweifelt ähnlich sah.

„Bis an Termitenhügel dort herankommen lassen", flüsterte er noch, „erst dann schießen!" Und vom Felsen herabgleitend, kroch er wiederum mit den Bewegungen einer Schlange, von den sich nähernden Reitern unbemerkt, zu dem bezeichneten Termitenbau. Der Leutnant spannte seinen Revolver.

Mit mächtigem Satz sprang das Pferd des einen größeren Reiters plötzlich in die Höhe und überschlug sich; ein Buschmannspfeil saß ihm im Halse. Gleichzeitig warf ein Schuß des Offiziers den zweiten aus dem Sattel. Auch Dorp verließ nun sein Versteck und rannte hinzu. Sein Schuß hatte gesessen, da war weiter keine Arbeit vonnöten. Daneben aber wälzten sich Josua Swartkop und der Buschmann, fest ineinander verkrallt, am Boden.

Es wäre Dorp ein leichtes gewesen, die Angelegenheit mit Säbel oder Revolver glatt zu erledigen; aber die Gelegenheit, den Banditen lebend einzubringen, war zu verlockend. Kurz entschlossen stürzte er sich deshalb auf den Herero, dessen Hals der Buschmann umklammert hielt. Aber beide hatten nicht mit Swartkops riesiger Körperkraft gerechnet. Diesem gelang es, einen Arm freizubekommen, ein Messer zu ziehen und dem Buschmann in die Schulter zu stoßen. Wer weiß, wie alles noch gekommen wäre, wäre nicht plötzlich ein Säbel über ihren Köpfen aufgeblitzt, der krachend auf den Schädel des Herero niedersauste.

„Det war Zeit, Herr Leutnant", klang's im gemütlichei Pommerisch, „soll ick'n — —

„Willst du wohl, untersteh' dich! Angepackt, die Hände auf den Rücken gebunden!" lachte der Offizier dem biederen Schutztruppler zu. „Zum Teufel, wo habt Ihr denn so lange gesteckt?"

„Wir konnten den Weg man nicht gleich finden, Herr Leutnant; wie wir dahinten waren, sahen wir gerade, wie der Herr Leutnant da runterliefen; da haben wir die Sporen eingesetzt un" — — —

„Na, gut, daß Ihr noch rechtzeitig kamt. Halloh, David, was ist denn mit dir los? Wieder mal verwundet?"

„Nix schlimm, Bas Leutnant! Du Sweinhund du!" mit diesem Kosewort, das er auf der Station gelernt hatte, schlug David dem gefesselten Josua Swartkop die Faust ins Gesicht.

„Du Sweinhund, dafür du morgen hängen!"

Diese Genugtuung ward dem tapferen David am anderen Tage auf der Station denn auch zuteil. Er durfte sogar bei dem feierlichen Akte als „Exekutionsbeamter" mitwirken. Zur Belohnung. Die deutschen Soldaten wollten doch nicht gern an dies Geschäft heran.

WIEBOLDT'S MILWAUKEE AVE AT PAULINA ST THE PROGRESSIVE STORE

Neue Schöpfungen in Hutnadeln
Mit prachtvoll geschliffenen Steinen besetzt— kleine Tops — kurz plattirte Stems — ein sehr große Auswahl — wert regulär bis zu 50c — speziell jede für nur **10c**

$3.50 Damen-Hüte zu $2.25
Ein spez. Ereigniß unserer Eröffnung wird ein prachtvoll garnirter Hut bilden, weiche Krone, SeidenEinfassung, Band- oder fancy Stickup — regulär $3.50 Wert, für nur **$2,25**

Frühjahr-Verkauf v. Strümpfen
Keine Post- oder Telephonbestellungen.
Schwarze und lohfarbige baumwoll. Damenstrümpfe, doppelte Ferse und Zehe, 10c Wert, zu... **5c**
Schwarze, lohfarbige und fancy farb. baumw. nahtlose Männerstrümpfe, — dopp. Ferse und Zehen, 10c Wert, zu.. **5c**
Schwarze baumwoll. nahtlose Damenstrümpfe, dopp. Ferse und Zehe, gesäumte u. gerippte Tops, reg. 12½c.. **7c**
Schwarze gerippte baumw. nahtlose Kinderstrümpfe, dopp. Ferse und Zehen, von 5—9½, regul. 10c, zu....... **6c**
Schwarze, weiße, himmelblaue u. rosa Cashmere nahtl. Babystrümpfe, seid. Ferse u. Zehen, reg. 25c **11c**
Schwarze Cashmere nahtlose Merino Männerstrümpfe, doppelte graue Ferse und Zehen, regul. 15c, zu... **8c**
Feine farbige nahtlose Damenstrümpfe doppelte Lisle Ferse und Zehen, Run of the Mill, regulär 25c, das Paar zu... **12½c**
Schwarze, lohfarbige und fancy farbige baumwoll. nahtlose Männerstrümpfe, doppelte Ferse und Zehen — großes Assortm. v. Farben, regul. 12½c, zu.. **7c**
Weiße, rosa u. himmelblaue Lisle nahtlose Babystrümpfe, Größen 4 bis 6, regul. 12½c, zu... **6c**
Schwarze Drop Stitch Lisle nahtl. Damenstrümpfe, doppelte Ferse u. Zehen, regul. 19c, zu... **10c**

Bedarf für Frühjahr
Androck Flue Stops.
Embossed Deckel für 5, 6 oder 7zöll. Oeffnungen, fancy Szenerien-Zentrum, reg. Preis 10c, für nur **5c**
Gas-Zylinder.
8zöllige gerade Zylinder, mit Luftlöchern, für Amberlichter, reg. 10c wert — speziell, nur **5c**
Maschinen-Oel.
Eine sehr feine Sorte; kann auch für Schreibmaschinen, Uhren, Gewehre und Phonographen und alle andere Maschinerie benutzt werden — bestes Boye und Eldridge Fabrikat, reg. 10c wert — für nur **5c**

Frische Backwaaren
Frisch gebackene Ginger Snaps, das Pfund **4c**
Selbstgebackenes Weißbrot, drei 5c Laibe für **10c**

Ausgewähltes Fleisch
Pork Roast, junge magere Loins, Pfund **16c**
Lamm-Chops, Loin Rib, das Pfund **20c**
Beef Stew, mager und zart, das Pfund **14c**
Leaf Schmalz, große weiße Stücke, das Pfund **10½c**

... Am Montag ...
Erniedrigte Preise in Kleiderstoffen und Leinenwaaren
$1.00 französische Serge, für 69c. Reine Wolle, 44 Zoll breit, mittelschwer, für Frühjahr-Kleider — alle neuen franz. Schattirungen, $1.00 wert; die Yard **69c**
36-zölliger seidener Poplin, für 69c. Seidener Poplin, 36 Zoll breit; ein sehr kleidsamer Stoff für das Frühjahr; hübscher glänzender Finish; in allen Schattirungen, auch in Schwarz und Cream; speziell die Yard **69c**
65c reinwollene Serge, für 39c. Reinwollene Serge, 36 Zoll breit; ebenfalls 40-zöllige Sturm-Serge; gute dauerhafte Sorte; reg. Preis 65c; die Yard **39c**
89c Suiting, für 49c. Suiting, 56 Zoll breit; einfach grau oder Diagonals; ebenso 54zöll. Shepherd Checks; große Auswahl, wert bis zu 89c; die Yard **49c**
Weißes Waisting—27 Zoll breit— feines Sheer Tuch für Waists u. Kleider, in netten Streifen und Karrirungen, regulär 19c wert — die Yard **10½c**
Plissé Crepe—31 Zoll breit; weißer Grund mit bedruckte geblümten und Rosenknospen-Entwürfen — die Yard **10½c**
Dreß Percale — Bookfolded; heller und dunkler Grund, nett bedruckte Entwürfe (nur 20 Yards an jeden Kunden); die Yard **5c**
Gewebter Madras — für Waists u. Männerhemden, nett gewebte farbige Pencilstreifen, 25c wert — die Yard **15c**
Weißer Swiß — Punktirt, gestreift und karrirt, beliebte Längen, 9c wert; die Yard **5½c**
Weißer Lawn — 40 Zoll breit, feiner Sheer Finish, 3—10 Yards lang— voller Stückpreis, 12½c und 15c wert, die Yard **6¾c**
Ungebleichter Muslin—36 Zoll br., schwerer runder Faden, die starke Sorte, 20 Yards an jeden Kunden; die Yard **5c**
Bettücher — Gebleichte nahtl. Bettücher, aus weichem Sheeting gemacht, fertig zum Gebrauch, 75c wert, speziell zu **53c**
Huck-Handtücher — große Sorte — echtfarbiger roter Border; 10c Sorte; für nur **7c**
Tafel-Damast — Mercerized, 58 Zoll breit, neue geblümte Entwürfe — eine sehr dauerhafte Sorte, 39c wert, die Yard **22½c**
Bettdecken — Weiße Satin Finish Bettdecken, ausgezackt und „Cut" Ecken — mit dazu passenden Pillow Shams; große Auswahl von Mustern, das Set für nur **2.89**
Kissen-Bezüge — Gute Muslin Kissenbezüge, frei von Dressing, einige in zwei Teilen gemacht — 18c wert, für nur **11½c**

Kurzwaaren, Etc.
Kleine Crystal, Jet und Pearl Dreß Besatzknöpfe, 1 Dutzend auf Karte — alle Farben, für nur **10c**
Seid. Dreß Besatz Braid, in Farben, wert bis 15c, Yard **1c**
5c Nähseide, 100 Yds. auf Spule, schwarz, weiß und farbig — die Spule **3½c**
3c Haken und Oesen — schwarz und weiß, alle Größen, 2 Dtz. auf Karte, zu **1c**
2c East Lake Adamantine Nadeln, 6 für **5c**
10c Seiten-Strumpfhalter für Kinder — schwarz und farbig — das Paar nur **5c**
5c Perlmutter-Knöpfe — erste Qualität, in allen Größen, das Dutzend **3c**
5c Marshalls Leinen-Zwirn, schwarz od. weiß; die Spule für nur **3½c**
J. O. King's Maschinen-Zwirn, 200 Yard auf Spule (beschränkte Quantität) zu **1c**

Die feinsten Groceries zu niedrigen Preisen.
Butter, Meadow Hill Creamery, Pfund **29c**
Holly Marke ausgewählte geräucherte Schinken, 10—12 Pfund im Durchschnitt, Pfund **16¾c**
Feinster Dodge County Creamkäse, Pfund **16c**
Falcon Marke norw. Sardinen, in reinem Olivenöl, 3 Büchsen. **21c**
Eier; ausgewählt und groß, garantirt frisch, Dutzend **26c**
Kaffee; ausgewählter schmackhafter Peaberry, Pfund **19c**
Skinners Macaroni oder Spaghetti, 3 Packete **25c**
Falcon Marke Medium roter Salmon, Büchse **15c**
Michigan Navy Bohnen oder gelbe gespaltene Erbsen — 5 Pfund für **23c**
Fancy Japan Style Kopfreis, 3 Pfund für **19c**
Challenge Blend frisch gerösteter Kaffee, das Pfund **24c**
Feinster granulirter Zucker, 10 Pfund für **43c**
Washburn Gold Medal Mehl, ¼ Faß Sack **1.35**
Pieser Livingston böhmisches Roggenmehl, ⅛ Faß-Sack... **62c**
Kirk's American Family Seife — mit Grocerybestellung — 10 Stücke für nur **41c**

Spezialitäten in Trachten für Damen
Kleider für Damen und Misses. Aus reinwollener Serge, Eponge, woll. Crepes etc., hübsch besetzt, $14.98 wert, für. **$7.98**
Shirt Waists. Für Damen — Neue Frühjahr-Facons, Allover Stickerei, Front und Back Drop Aermel, mit Frills besetzt, wert $1.25; speziell zu.. **98c**
Korset Covers. Für Damen—Mit Spitzen u. Stickerei besetzt, Band Beading Back und Front, 50c wert **38c**
Babies-Kleider. In Gingham und Percale, nett gemacht, „Self trimmed", 25c wert, für **19c**
Union Suits. Für Damen — Fein gerippt — niedriger Hals, Spitzen-Unterteil oder Knie Cuffs, Größen 4, 5 und 6, speziell zu **39c**
Leibchen. Für Damen — Niedriger Hals, Wing oder ärmellos geformtes Leibchen, Größen 4, 5 und 6, reg. Preis 25c, zu... **19c**

Rugs und Draperien
Matting Rugs. 36×72 japanesisches baumwollenes Warp, in geblümten und orientalischen Entwürfen, wert 50c, für nur **35c**
Spitzen-Gardinen. Sortirte Partie, weiße und Arabian Notinghams, 2½ und 3 Yds. lang— 36—40 Zoll breit, Auswahl von hübschen Mustern, wert bis 98c, Paar **53c**
Gardinen-Scrim. 150 volle Rollen, 1zöll. Band Edge, mit fancy Streifen, in weiß oder Arabian, 36 Zoll breit — feine Qualität — reg. Preis 15c; die Yard **8½c**

Ersparnisse an Drogen
50c Diana Gesichtspuder 27c
25c Lyons Zahnpulver 15c
9zöll. Damen-Dressingkämme.....10c
10c Handwitch Handreiniger......5c
25c Sanitol Zahn Paste 15c
$1 Caldwell's Syrup Pepsin.....59c
1 Pfund Hospital-Watte 19c
25c Mentholatum 14c
50c Lemke's Magentropfen 28c
25c Sloans Liniment 15c
10c Diamond Dyes 5½c
B. & B. oder J. & J. Sterile Gauze— 5 Yards in antiseptischem Karton, für **19c**

Finanzielles.

DANFORTH 5% 6% Farm-Hypotheken vertragen genaueste Untersuchung. Uns. Territorium beschränkt sich auf Lokalitäten, wo Werte erprobt u. beständig sind. 56 Jahre Erfahrung im Beleihen von Farmländereien ohne Verlust eines einzigen Dollars bedeutet etwas für Personen, die sichere Geldanlagen wünschen. — Schreibt um neue Liste von Hypotheken, Nr. 69. A. G. Danforth & Co., Bankiers, Washington (Gegründ. 1858) Illinois
20dez.fadido*

Geld zu verleihen auf Grundeigentum zu den günstigsten Bedingungen.
Vorzügliche erste Hypotheken zu 5% bis 6% Zinsen stets an Hand.
A. Hollinger & Co. (Inc.)
Suite 201—205, 179 W. Washington Str.
Telephon 1191 Main. okt15misamo*

Das einzige Russian-American Bureau, — auf 10,000 Dollars gesichert u. von dem Gouverneur dieses Staates autorisirt, gesetzliche und amtliche Angelegenheiten zwischen Europa und den Vereinigten Staaten zu führen. Rechtsrat sowie Information bezüglich Schiffskarten unentgeltlich. Wir laden Jeden ein, sich schriftlich mit uns in Verbindung zu setzen.
Russian American Bureau
160 N. Fifth Ave., zwischen Lake und Randolph Str., Chicago, Ill.
Geöffnet täglich von 8:00 Morgens bis 8:30 Abends, u. an Sonn- u. Feiertagen bis 4 Nachm.
21fb,ja*

Alphonse Lefkow,
der bekannte Deutsch-Ungarische Advokat.
35 N. Dearborn Str. Tel. Randolph 3200.
Wohnung: 67 Ost 57. Str. Tel. Englewood 6671.
In allen amerikanischen sowohl als heimatlichen Angelegenheiten. feb12dosadi3m

Schiffs-Karten
Billigste Preise nach Hamburg, Bremen, Antwerpen, Rotterdam
mit den besten Dampfern der Welt
Kommt, überzeugt Euch!
Geldsendungen bei Telegraph und Expreß nach allen Ländern.
Größte und älteste deutsch-ungarische Schiffskarten-Agentur an der Nordseite.
L. H. LASZLO & CO.
1400 Larrabee Str., Ecke Clybourn Avenue.
feb7,fadido,3m

Schiffskarten!
Extra billig jetzt—$22.00 nach Hamburg und Bremen.
FELIX SCHMIDT
1368 N. Halsted Str.,
zwischen Clybourn und North Ave.
35 Jahre in Chicago. Offen Abends und Sonntag Vormittag.
jn28misamo*

Schiffskarten
über alle Linien zu den billigsten Preisen.
Geldsendungen
prompt besorgt durch
Post, Bank oder Telegraph.
Erbschaftssachen,
Vollmachten,
Kaufverträge,
Ungar. Urkunden u. Dokumente
jeder Art, sowie Pässe für Familien in Ungarn ausgestellt.
Alle Gerichts- und Hypotheken-Sachen erledigt.
Vorschuß auf Erbschaften und Sparkassenbücher gegeben in jeder Höhe.
Notariell beglaubigte Vollmachten in jeder Sprache.
Wendet Euch an
K. W. KEMPF
120 N. La Salle Str.
CHICAGO - - - ILLINOIS
Sonntags offen von 9 bis 12 Uhr.
dez17,momifa*

Schiffskarten
Billiger als anderswo.
Kommt und überzeugt Euch.
Nach Rotterdam, Bremen, Hamburg, Antwerpen, Berlin, Oderberg, Wien, Budapest, Temesvar und allen Plätzen in Europa.
Von New York nach Rotterdam $45.00 in Kajüte. — Extra billig in dritter Klasse.
Geldsendungen schnell und sicher.
Dokumente wie Vollmachten u. s. w. werden billig und sachverständig verfertigt.
J. V. ZINNER & CO.
Größte deutschungarische Agentur in Chicago.
140 N. Dearborn Str., Ecke Randolph St.
Offen 8 Morgens bis 6 Abends. Sonnt. 9—12.
Filiale 619 W. North Avenue.
Offen 8 Morg. bis 8 Abds. Sonntags 9—1.
[illegible]

Schiffskarten
Extra billig jetzt
$20 nach und von Rotterdam Antwerpen.
$22 nach und von Bremen-Hamburg.
Wer Verwandten oder Bekannte von drüben nach hier kommen lassen will, jetzt ist die Zeit Freikarten zu kaufen.
ANTON BOENERT
Schiffsagent in Chicago seit 1871.
616 Süd Dearborn Str.
nahe Polk Str. Bahnhof.
5mz,dosasonmodi*

Schiffs-Karten
Extra billige Preise.
17. März: Mauretania; 18. März: La Lorraine, Finnland; 19. März: Bremen; 21. März: Imperator, Pr. Fr. Wilhelm, Martha Washington; 24. März: Kronpr. Cecilie; 25. März: La Touraine; 26. März: Amerika; 31. März: Kaiser Wilh. d. Große, Lusitania. Nach Triest und Fiume: 28. März, 11. und 18. April.
Postanweisungen, Geldwechsel, Vollmachten, Erbschaften, Kollektionen.
Prompte, reelle Bedienung.
J. S. LOWITZ, 4139 Wentworth Ave
Offen bis 8 Abds. Sonntags: 9 bis 12 Vorm.
31jan,fadido*